

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 101.

Leipzig, Donnerstag den 2. Mai 1907.

74. Jahrgang.

Soeben erscheint

Ⓜ

## Die Wiesbadener Festwoche 1907

herausgegeben vom Rheinischen Kurier

Preis 1 M. ord., 67 Pfg. netto und 11/10 — 2 Probe-Expl. 1 M. 20 Pfg.

Quer-Format 27×35 cm mit ca. hundert Illustrationen auf bestem Kunstdruck in eleg. Umschlag

Die Wiesbadener Festspiele, die durch die Anwesenheit S. M. des Kaisers und die künstlerisch hohe Stufe, auf der sie stehen, von Jahr zu Jahr an Bedeutung gewinnen, und die in diesem Jahre damit verbundene Eröffnung des neuen Kurhauses führen einen Strom von Fremden nach der beliebten Bäderstadt und erregen das allgemeine Interesse, dem unsere Festschrift entgegenkommt.

Die angebotene Festschrift ist den Ereignissen entsprechend überaus glänzend ausgestattet und bildet für jeden Besucher Wiesbadens wie für jeden Theaterliebhaber durch die Wiedergabe der Darsteller in Kostümen, der zur Verwendung kommenden Dekorationen und der Innen- und Aussenarchitektur des königlichen Theaters ein Objekt, welches jedem, sei er nun Badegast oder Gelegenheitsbesucher Wiesbadens oder Kunstliebhaber, hochwillkommen sein wird.

Neben einem Vollporträt S. M. des Kaisers enthält das Werk die Porträts aller sowohl um das Theater, wie um die Erbauung des neuen Kurhauses verdienten Personen, vom Kurhaus selbst eine grosse Anzahl Innen- und Aussenansichten.

Vom textlichen Inhalt sei hervorgehoben:

Praeludien

Die Festspiele des Jahres 1907

Original-Theaterzettel: Samson und Dalila — Oberon — Gotberga — Armide — Herodes und Mariam (mit Personenverzeichnis)

Zur Entstehungsgeschichte des Kurhausneubaues und künstlerische Würdigung desselben

Das Kurhaus in Wiesbaden, geschichtlicher Rückblick

Biographien

Wir bieten dem verehrl. Sortiment hiermit einen Artikel, von dem in jeder Stadt Partien abzusetzen sind. Wer überhaupt einmal in Wiesbaden war, wird dieses Werk besitzen wollen — jeder Künstler, ganz gleich, ob Bildhauer, Architekt, Maler oder Schauspieler, jeder Kunstliebhaber ist Käufer.

Wir können ausnahmslos nur bar liefern. Verlangzettel liegt bei.

Auslieferung in Leipzig durch Otto Maier G. m. b. H., in Wiesbaden beim Rheinischen Kurier.

Berlin SW. 68, den 1. Mai 1907.  
Lindenstrasse 3.

Verlagsanstalt Buntdruck G. m. b. H.

Z

Einen Ehrenpreis von dreitausend Mark erhielt Martin Boelitz für sein Buch „Frohe Ernte“ (J. C. C. Bruns' Verlag). Lebhaftes Interesse macht sich jetzt bei Bekanntwerden dieser Auszeichnung auch für die prächtigen Kinderbücher des rheinischen Dichters geltend, die sämtlich in meinem Verlage erschienen sind:

**Meister Lampe's lustige Streiche und Abenteuer,**  
reich illustriert von Maximilian Liebenwein. Grosser Quartband  
in Leinw geb. M. 3.—.

Blätter für Literatur: „Wer eine fröhliche Gabe für Kinder sucht, der greife hier mit beiden Händen zu. Wahrer Humor ist eine so seltene Sache geworden, dass man diese herzerquickenden Streiche des lustigen Lampe mit Entzücken entgegennimmt. Und wie die liebe Jugend sich darüber freut — das habe ich in meiner Schule erfahren. Ich kenne in der neueren Literatur kein Werk, von dem ich mir eine so sichere Wirkung auf das Kindergemüt verspreche wie von diesem lebenswürdigen Prosa-Opus eines unserer feinsten Poeten.“

**Schöne alte Kinderlieder,** mit vielen Bildern und Zeichnungen  
von Adolf Jöhnssen. Stattlicher Leinenband M. 4.50.

**Fünfzig Melodien zu alten Kinderliedern,** Format  
wie oben, vornehm brosch. 50 Pfg.

**Allen zur Freude,** deutsche Kinderlieder seit Goethe, mit vielen Bildern  
und Zeichnungen von Adolf Jöhnssen u. a. In Originaleinband M. 3.50.

Leipziger Illustrierte Zeitung: „Welch ein wunderbarer Lebensborn dem deutschen Volke in seinen Kinderliedern quillt zur Erquickung und Verjüngung der müde gewordenen Seele, ist wohl jedem zum Bewusstsein gekommen, der die Sammlung von Martin Boelitz, die ein deutsches Hausbuch zu werden verdient, einmal zur Hand genommen hat. Aus dieser schönsten Kinderliedersammlung, deren Wert durch die Illustrationen von Adolf Jöhnssen noch erhöht wird, ist eine bescheidene, aber sorgfältige Auswahl erschienen, die sich betitelt: „Fünfzig Melodien zu alten Kinderliedern“. Jedes Lied, Gedicht und Noten, hat eine von den erwähnten Illustrationen erhalten, die, sicher und flott mit der Feder hingezeichnet, etwas von der Gemütsinnigkeit und dem Kindersinn Ludwig Richters an sich haben, im übrigen aber ganz selbständig sind. Für ein paar Groschen kann sich auch der Unbemittelte die schönsten Kinderlieder ins Haus tragen und den grauen Tag vergolden. Als wertvolle Ergänzung zu seiner grossen Sammlung schöner alter Kinderlieder hat der genannte Verfasser eine zweite, die Kinderlieder deutscher Dichter von Goethe bis zur Gegenwart, vereinigt, herausgegeben unter dem Titel „Allen zur Freude“. Aus dreiundvierzig deutschen Dichtern hat Boelitz die besten Kinderlieder zusammengetragen. Eine köstliche Beigabe sind die Illustrationen, die Vollbilder, wie die ornamentalen Umrahmungen. Jöhnssen erweist sich auch hier als ein Zeichner von innigem Verständnis für Kinderart.“

Ich werde für die Boelitzschen Bücher, die sich bei einiger Verwendung jederzeit leicht absetzen lassen, eine lebhafte Propaganda einleiten und liefere

je ein Probeexemplar mit 50 % gegen bar, falls auf beiliegendem Zettel rechtzeitig bestellt.

Nürnberg, Anfang Mai 1907.

**E. Nister, Verlag.**

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gejezt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 101.

Leipzig, Donnerstag den 2. Mai 1907.

74. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

#### Bekanntmachung.

Die nachstehenden Firmen werden während der Sommerzeit ihre Geschäfte Sonnabends zu den angegebenen Zeiten schließen.

Wir verfehlen jedoch nicht, darauf hinzuweisen, daß Ostermehzahlungen am Sonnabend, den 4. Mai, bis 6 Uhr anzunehmen sind, und wir geben daher den in Frage kommenden Firmen anheim, den frühern Sonnabendschluß erst am 11. Mai eintreten zu lassen.

Leipzig, den 1. Mai 1907.

#### Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Ferdinand Lomnig, Richard Franke,  
stellvert. Vorsteher. Schriftführer.

#### Vom 4. Mai bis 15. September.

Um 1 Uhr.

Rudolf Kofberg, Theodor Kother. Verlag der Zeitschrift für Drechsler.

Um 2 Uhr.

Theodor Hofmann, Quelle & Meyer. B. G. Teubner.

Um 3 Uhr.

Carl Beck, H. A. Ludwig Degener, A. Deichert'sche Verlagsbuchhdlg. Nachf. (Georg Böhme), Dunder & Humblot, Walther Fiedler, Otto Harrassowitz. Jacobi & Quillet, Arthur Kade, G. Ricordi & Co., Kofberg'sche Verlagsbuchhdlg., C. F. W. Siegel's Musikalienh., C. F. Tiefenbach, J. J. Weber.

Um 4 Uhr.

Otto Forberg, Fritzsche & Schmidt, G. A. Gloeckner, M. Heinsius Nachfolger, Hoffmann & Ohnstein, Internationale Adressen-Verlagsanstalt, Julius Klinkhardt, Julius Mäjer, Erwin Nägele, Carl Kühle's Musikverlag. Kühle & Wendling, Moriz Schäfer, R. G. Th. Scheffer, C. Herm. Serbe, C. Ungleich, Berl. d. Universal-Briefmarken-Album Hermann Schulze, Gustav Vogt Verlag, Verlag der Wochenschrift Welt & Haus, Otto Wigand.

Um 1/2 5 Uhr.

Friedrich Janfa.

Um 5 Uhr.

Johann André, F. A. Berger, Friedrich Brandstetter, F. A. Brochhaus, Deutsche Verlagsactiengesellschaft, Deutsche Verlags-Anstalt, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Alphons Dürr, Dürr'sche Buchhandlung, B. Elicher Nachfolger, Wilhelm Engelmann, English Library, Ltd., Ernst Eulenburg, Silbers'sche Verlagsbuchhandlung, O. Graflauer, Verlag, Fr. Wilh. Grunow, Sachmeister & Thal, Alfred Hahn's Verlag, Gustav Haushahn's Verlag, G. Hedeler, Fr. Ludw. Herbig, Max Hesse's Verlag, Robert Hoffmann, Otto Holze's Nachfolger, Krüger & Co., Otto Maier, G. m. b. H. Eduard Heinrich Mayer, Carl Merseburger, Georg Merseburger, G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung, Fr. Portius, Max Prager, Philipp Reclam jun., Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung, Curt Staeglich, Feodor Reinboth, Gebrüder Reinecke, J. Rieter-Biedermann, Friedrich Rothbarth, G. m. b. H., Steingräber Verlag, Bernhard Tauchnik, Seemann & Co., E. F. Steinacker, Georg Thieme, Hans Ludwig Thilo, W. Bobach & Co., Bernh. Friedr. Voigt, Eduard Volkening, H. G. Wallmann, Wilhelm Weicher, Adolf Weigel, Welt-Adressen-Verlag Emil Reiß, Georg Wigand.

Um 1/2 6 Uhr.

Alexander Edelmann, Theod. Thomas.

Um 6 Uhr.

Abel & Müller, M. Altmann, J. J. Arnd, Eduard Avenarius, Rich. Bong, Gustav Brauns, Buddhistischer Verlag, R. Dallmeier, Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Dörffling & Franke, L. Fernau, J. G. Findel, J. E. Fischer, R. Giegler's Sortiment, Fr. Aug. Großmann. Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler, e. G. m. b. H., C. Grumbach, C. Haberland, H. Haessel Comm.-Geschäft, H. Haessel Verlag, Hans Hedewig's Nachf., Curt Ronniger, Wilhelm Heims, Bernhard Hermann, Friedrich Hofmeister, E. O. Jahn, Jahn & Sohn, Fr. Kistner, L. A. Kittler.

Dr. Werner Klinkhardt.	Otto Spamer.
Ed. Kummer.	G. Sternkopf.
F. Leineweber.	Paul Stiehl.
Leipziger Verlags-Comptoir.	G. Strübig's Verlag.
Adolf Mahn's Verlag.	Otto Teich.
C. F. Müller Verlag.	Theosophische Centralbuchhdlg.
Louis Raumann.	Thüringische Verlags-Anstalt.
Otto & Co.	Gustav Uhl.
Nils Behrson.	Verlag v. Hempel's Klassiker-
C. E. M. Pfeffer.	Ausg. Dr. Josef Petersmann.
Quandt & Händel.	Verlag für Kunst- u. Wissen-
C. H. Friedrich Reischer.	schaft Albert Otto Paul.
Herm. Rohde	Verlagsinstitut Richard Kühn.
Richard Sattler's Verlag.	R. Voigtländer's Verlag.
A. F. Schöffel's Verlag.	Boß' Sortiment.
C. Schönert.	H. Wagner & C. Debes.
Herm. Schulze.	Gustav Weigel.
Otto Aug. Schulz.	Boerl's Reisebücher-Verlag.
Schulze & Co.	Richard Wöpke Verlag.
G. Senf Nachf.	Ernst Wunderlich.
Dr. Richard Siebert.	A. Zahn.
Berth. Siegismund.	Bruno Zechel.
Siegismund & Volkering.	

Ferner schließen Sonnabends

**Vom 1. April bis 30. September.**

Um 1/2 5 Uhr.

Richard Carl Schmidt & Co.

Um 5 Uhr.

Daheim-Expedition.

Moriz Kuhl.

Hilmar Klasing.

Belhagen & Klasing.

Georg Lang.

**Vom 1. Mai bis 30. September.**

Um 3 Uhr.

Expedition des Allgemeinen C. W. B. Raumburg.

Wahlzettels. Georg Wedekind's Verlag.

**Vom 4. Mai bis 20. August.**

Um 2 Uhr.

Bibliographische Anstalt, Adolph Schumann.

**Vom 4. Mai bis 28. September.**

Um 3 Uhr.

Otto Aug. Schulz Verlag.

**Vom 4. Mai bis 30. September.**

Um 4 Uhr.

Leipziger Bienenzeitung, Viedloff, Loth & Michaelis.

**Vom 4. Mai bis 1. Oktober.**

Um 3 Uhr.

J. M. Gebhardt's Verlag.

**Vom 11. Mai bis 31. August.**

Um 6 Uhr.

R. F. Koehler.

**Vom 11. Mai bis 15. September.**

Um 3 Uhr.

Otto Junne.

**Vom 15. Mai bis 15. August.**

Um 2 Uhr.

Conrad Glaser.

**Vom 15. Mai bis 1. September.**

Um 5 Uhr.

Carl Fr. Fleischer.

**Vom 18. Mai bis 15. September.**

Um 5 Uhr.

Franz Wagner.

**Vom 18. Mai bis 21. September.**

Um 5 Uhr.

Ernst Bredt.

Reichenbach'sche Kommissions-

Heinrich Bredt.

buchhdlg. Staeglich & Co.

Carl Enobloch.

Ferd. Riehm.

**Vom 1. Juni bis 31. August.**

Um 5 Uhr.

C. F. Peters.

**Vom 1. Juni bis 30. September.**

Um 3 Uhr.

Ferdinand Hirt & Sohn.

**Vom 1. Juni bis 1. November.**

Um 5 Uhr.

Raimund Gerhard.

**Das ganze Jahr hindurch schließen Sonnabends.**

Um 3 Uhr.

International News Company, Oswald Weigel.

Um 5 Uhr.

Theod. Fritsch (Hammer-Verl.) Verlag des Deutschen Müller,

Siegbert Schnurpfeil Verlag. Theod. Fritsch.

Um 6 Uhr.

Verlag der Deutschen Moden-Zeitung, Aug. Polich.

**Täglich schließen vom 4. Mai bis 15. September.**

Um 5 Uhr.

Walter Möschle.

Um 6 Uhr.

Akademische Buchhandlung

Wilhelm Schumann Nachfolger.

Max Lippold,

C. G. Weimann.

C. F. Rahnt Nachfolger.

**Täglich schließen das ganze Jahr hindurch.**

Um 1/2 5 Uhr.

Buchhandlung von Carl Braun.

Um 5 Uhr.

Benno Koenen Verlag.

Ernst Wiest Nachf.

J. J. Weber (Sonnabends im

Sommer jedoch um 3 Uhr).

Schluß der Liste: 30. April 1907.

### Deutscher Verlegerverein.

In unsern Verein sind aufgenommen worden:

- |          |  |
|----------|--|
| Nr. 824. | Herr Franz Coppenrath i. Fa. Univ.-Bh. Franz Coppenrath, Verlag in Münster (Westf.). |
| " 825.   | " Max Seyfert in Dresden.  |
| " 826.   | " Carl Berkhan i. Fa. Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.                               |
| " 827.   | " Max Martin, Direktor d. Fa. Aktiengesellschaft Aristophot in Taucha.               |
| " 828.   | " Ernst Scheiding i. Fa. Einhorn-Verlag Ernst Scheiding in Leipzig.                  |
| " 829.   | " Walther C. Jäh i. Fa. Carl Marhold in Halle.                                       |
| " 830.   | " Dr. Franz Puchas, Direktor der Verlagsbh. »Styria« in Graz.                        |
| " 831.   | " C. Max Müller i. Fa. F. C. Wachsmuth in Leipzig.                                   |
| " 832.   | " Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig.  |
| " 833.   | " Dr. Walther Rothschild in Berlin.  |
| " 834.   | " Harry Gebhardt i. Fa. Hermann Böhlau Nachf. in Weimar.                             |
| " 835.   | " Oskar Eulitz i. Fa. Friedrich Ebbedes Verlag in Lissa (Pos.).                      |
| " 836.   | " Erich Herbst, Geschäftsführer d. Fa. Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).         |

Nr. 837. Herr Dr. Wilhelm Korn i. Fa. Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

" 838. " Willy Heidinger i. Fa. Carl Flemming Verlag, U.-G. in Berlin.

Gesamtzahl der Mitglieder: 585.

Jede Änderung in der Firma, sowie in der Person der Besitzer, Teilhaber oder verantwortlichen Leiter ist der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gutenbergstraße 7, sofort anzuzeigen.

**Der Vorstand:**

Carl Engelhorn. Ferdinand Lomnitz. Arthur Meiner.

**Deutscher Verlegerverein.**

Hierdurch machen wir bekannt, daß unser Geschäftslokal in der Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober 1907

**Sonnabends**

um 5 Uhr nachmittags geschlossen wird.

Leipzig, 1. Mai 1907.

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.  
Oswald Wagner.

**Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.**

Im vergangenen Monat April wurden ausgezahlt:

- M 2067.— Krankengelder,
- M 900.— Begräbnisgelder,
- M 281.38 Witwen- und Waisengelder (einschl. Zuschläge) und
- M 18.75 Invalidengeld (einschl. Zuschlag).

Leipzig, 1. Mai 1907.

Der Vorstand.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

**G. D. Baedeker, Verlag in Offen.**

Schultz, Maschinenbausch.- u. Hüttensch.-Oberlehr. Prof. E.: Leitfaden der Planimetrie f. gewerbliche Lehranstalten. 2. Tl. 4. Aufl. (IV, 98 S. m. 123 Fig.) 8°. '07. Kart. 1. —

**Hd. Bodenburg in Berlin.**

Jahrbuch baurechtlicher Entscheidungen der Gerichts- u. Verwaltungsbehörden Deutschlands. 3. Bd. (Im J. 1906 bekannt gewordene Entscheidgn.) Wichtig f. Bauämter, Baumeister, Maurer- u. Zimmermeister usw. Hrsg. v. Alb. Radloff. (XXXV, 144 S.) 8°. '07. 1. 70; geb. bar 2. —

**Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber, G. m. b. H., in München.**

Eisenbahn-Kursbuch f. Bayern u. die Nachbarländer. Eisenbahn- u. Dampfschiffverbindgn. in Süddeutschland, Tirol, dem grösseren Teil v. Mitteldeutschland u. der Schweiz, nebst sonst. wichtigeren Verbindgn. in Mittel-Europa. Post-Verbindgn. in Bayern r. d. Rheins. Bearb. im Verkehrsamte der kgl. bayer. Staatseisenbahnverwaltg. Ausg. vom 1. V. 1907. Sommerdienst 1907. (XX, 192, 248 u. 52 S. m. 5 Kärtchen u. 16 S. in kl. 8°) 8°. — 50; geb. 1. —

— für Bayern rechts des Rheins. Eisenbahn- u. Dampfschiffverbindgn. Bearb. im Verkehrsamte der kgl. bayer. Staatseisenbahnverwaltg. Ausg. v. 1. V. 1907. Sommerdienst 1907. (VIII, 152 S. u. 16 S. in kl. 8°) 8°. — 25

**Bühnen- u. Buchverlag russ. Autoren, J. Ladyschnikow, in Berlin.**

Gorki, Maxim: Die Mutter. Roman in 2 Tln. (In russ. Sprache.) 1. Heft. (112 S.) 8°. '07. 1. 25

**Ernst Rud. Gruewell in Berlin W., Willowstr. 100.**

Gruewell's, Dr. Ernst Rud., Regeln der Mathematik. 1. Lehrgang. Die Geometrie der Ebene (Planimetrie). (3., durch die Quadratur des Kreises, die planimetr. Teilg. des Kreises in 360°, e. belieb. Winkels in drei gleiche Teile, u. a. verm. Ausg.) u. die Grundlehren der Stereometrie (Raumlehre) f. den Schul- u. Selbstunterricht. Nach völlig neuer, streng wissenschaftl. Methode f. jedermann verständlich dargestellt. (IV, 110 S. m. Fig. u. 3 Taf.) 8°. ('07.) bar 10. —

**„Deutscher Kampf“-Verlag in Leipzig.**

Zwiercjewski, Stanisł.: Wider Schmutz u. Schwindel im Inseratenwesen. 3. erweit. Aufl. (89 S.) 8°. '07. 1. —

**S. Fischer, Verlag in Berlin.**

Shaw, Bernard: Cäsar u. Cleopatra. Eine histor. Komödie. Deutsch v. Siegf. Trebitsch. 2. Aufl. (196 S.) 8°. '07. 3. —; geb. n. 4. —

**Franch'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

Meyer, Dr. W. Wilh.: Wie kann die Welt einmal untergehen? (Umschlag: Weltuntergang.) 13. Aufl. (93 S. m. Abbildgn.) 8°. ('07.) 1. —; geb. 2. —

**G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, in München.**

Lindemann, F.: Ueber die Bewegung der Elektronen. 1. Tl.: Die translator. Bewegg. [Aus: „Abhandlgn. d. bayer. Akad. d. Wiss.“] (S. 233—335 m. Fig.) Lex.-8°. '07. 3. —

Lutz, Dr. C. W.: Über o. Saitenelektrometer. [Aus: „Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.“] (S. 61—76 m. 1 Taf.) gr. 8°. '07. — 40

**G. Freitag & Berndt in Wien.**

Wie schreibe ich heute recht? Kleines Taschen-Wörterbuch f. die allgemeine deutsche Rechtschreibg. m. Angabe aller Neuerugn. 2., verb. u. erweit. Aufl. (50 S.) 16°. ('07.) bar — 20; geb. n. — 40

**Alfred Sahn's Verlag in Leipzig.**

Rösler, Frz.: Der Schnellzeichner. Ein neues Malbuch f. Schule u. Elternhaus. 1. Bd. (1. u. 2. Heft.) 6. Aufl. (13.—15. Taus.) (27 Taf. m. V S. Text.) 19x22,5 cm. ('07.) Geb. 1. 40

**Gelbing & Lichtenhahn Verlag in Basel.**

Barth, Dr. Paul: Ratschläge u. Winke aus dem Gebiete der häuslichen Gesundheits- u. Krankenpflege. Kurzer Leitfaden f. Schule u. Haus. (36 S.) 8°. '07. — 50

Universitäts-Kalender, Basler. Hrsg. v. Hans Lichtenhahn. Sommer-Sem. 1907. (120 S.) kl. 8°. bar — 40

**Carl Schumann's Verlag in Berlin.**

Bock, Dr. Gust.: Das Aufführungsrecht an dramatischen u. musikalischen Werken. (80 S.) gr. 8°. '07. 2. —  
Taschen-Gesetzsammlung. II. 8°.

Nr. 36. Hoffmann, Geh. Ob.-Reg.-R. vortr. Rat Dr. F.: Die Gewerbeordnung m. den gesamten Ausführungsbestimmungen f. das Deutsche Reich u. Preußen. Erläutert v. G. 6. Aufl. (XXIV, 1183 S.) '07. Geb. in Leinw. 4.—

**R. I. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.**

Gebarung, die, u. die Ergebnisse der Unfallstatistik der im Grunde des Gesetzes vom 28. XII. 1887 (R. G. Bl. Nr. 1 ex 1888), betr. die Unfallversicherung der Arbeiter, errichteten Arbeiter-Unfallversicherungsanstalten im J. 1904. Vom Minister des Innern dem Reichsrate mitgeteilt in Gemäßheit des § 60 des zitierten Gesetzes. (III, 237 S.) Lex.-8°. '07. 2. 50

Katalog der v. dem k. k. Privilegienarchive registrierten Veränderungen im Stande der Erfindungsprivilegien. Für d. J. 1906. (Hrsg. vom k. k. Handelsministerium.) (205 S.) gr. 8°. '07. 3. —

**Eduard Höllrigl in Salzburg.**

Freisauß, Rud. v.: Hohensalzburg u. die Festungs-Bahn. Ein Geleit- u. Erinnerungsbuch. Mit 15 Illustr. u. 1 Panorama v. Tony Grubhofer. 4. Aufl. (40 S.) kl. 8°. ('07.) — 55



**R. Otto Hälsmann, Verlag in Essen-Ruhr.**

Zum Andenken an Pfarrer Carl Buchholz, geb. am 10. XI. 1851, gest. am 24. III. 1907. Blätter der Erinnerung, hrsg. v. der dankbaren Gemeinde Essen. (24 S. m. 2 Abbildgn.) 8°. ('07.) — 40

**Carl Konegen (Graf Stalpnagel) in Wien.**

Peez, Dr. Alex. v.: Die Aufgaben der Deutschen in Österreich. Geschichtlich-polit. Studie. 3. Aufl. (63 S.) gr. 8°. '07. — 50

**Rudolf Kraut in Dresden.**

Kulturkampf, der, der Kirche. Von Paulus Saulus. (63 S.) 8°. '07. — 75  
Noorden, Ell v.: Recht od. Pflicht? Roman. (212 S.) 8°. ('07.) 3. —; geb. bar 4. —

**Johannes Kriebels Verlag in Hamburg.**

Berner, A. F.: Die Rundschrift, f. die Schule u. den Selbstunterricht bearb. 11. Aufl. (32 S.) 21x28 cm. '07. — 60

**W. S. Rühl in Berlin.**

Lloyd, germanischer. Vorschriften f. die Klassifikation u. f. den Bau u. die Ausrüstg. v. Yachten der internationalen Renn-Klassen. 1907. (XXXIII, 44 S.) Lex.-8°. Geb. in Leinw. † 7. 50

**R. Lechner (Wilh. Müller) f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.**

Niederösterreich. Sommerfrischen, Kurorte u. Höhenstationen. Hrsg. vom Landesverbande f. Fremdenverkehr in Niederösterreich. (XVI, 286 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 8°. '07. — 30

**Dr. Franz Ledermann in Berlin.**

• Aus fremden Zungen-Bibliothek. II. 8°.  
1. Bd. Rasch, H. H.: Der liebebrannte Sep. Roman aus dem Paradiesleben. Aus dem Türk. überf. u. eingeleitet v. Rusjins Panim (m. e. Vortr.). 2. u. 3. Kauf. (VI, 232 S.) '07. 2.50; geb. n. 3.50.

**Lorenz & Wackel in Freiburg i/B.**

Universitäts-Kalender, Freiburger. 20. Ausg. Sommer-Sem. 1907. Hrsg. v. Herm. Borst. (50 S. m. 1 Plan u. 1 Karte.) kl. 8°. bar — 50

**H. Martini & Grüttesien in Elberfeld.**

Taschenfahrplan der königl. Eisenbahndirektion Elberfeld f. das niederrheinisch-westfälische Industriegebiet. Zusammenstellung sämtl. Strecken der Eisenbahn-Direktionsbez. Elberfeld, Essen u. Köln, der angrenz. Eisenbahnstrecken, der wicht. Reiseverbindgn., sowie der Dampfschiff- u. Kleinbahnfahrten. Ausg. vom 1. V. 1907. (256, 16, 16 u. 8 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. — 30

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

Brandenburg, Ernst, u. Dr. Carl Dunker: The English clerk. I. Elementarbuch des gesprochenen u. geschriebenen Englisch f. kaufmänn. Schulen. 5. unveränd. Aufl. (12.—16. Kauf.) (VIII, 174 S.) 8°. '07. 1. 80; geb. 2. 25

Exerzier-Reglement f. die Fußartillerie. I. II. Ausbildung ohne Beschütz vom 10. XII. 1906. (D. V. E. Nr. 200.) (VII, 59 S.) II. 8°. bar † — 40; kart. † — 55; geb. in Leinw. † — 80

Kämpfe, die, der deutschen Truppen in Südwestafrika. Auf Grund amtl. Materials bearb. v. der kriegsgeschichtl. Abteilung I des Großen Generalstabes. Leg.-8°. 5. Heft: Gottentotentkrieg, der: die Kämpfe gegen Cornelius u. Morenga bis zum Septbr. 1905; das Ende Hendrik Witbois u. seines Stammes. Mit 10 Skizzen u. 18 Abbildgn. (S. 105—207.) '07. — 40.

Steuber, Oberstabsarzt Regts.-Arzt Dr.: Über die Verwendbarkeit europäischer Truppen in tropischen Kolonien vom gesundheitlichen Standpunkte. [Aus: Vierteljahrshefte f. Truppenführer u. Heereslde.] (38 S. m. 5 Abbildgn.) gr. 8°. '07. — 80

**H. Raud & Co. in Berlin.**

Kanzleiordnung f. die Gerichte u. Staatsanwaltschaften vom 27. III. 1907. (Just.-Min.-Bl. S. 89.) (III, 39 S.) 8°. '07. — 50

**Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Göttingen a. N.**

Führer zur Kunst. Hrsg. v. Dr. Herm. Popp. 8°. Jedes Bdchn. 1. —  
8. Lux, Jos. Aug.: Schöne Gartenkunst. Mit 1 Taf. u. 30 Abbildgn. im Text. (64 S.) '07. Sonderausg., geb. in Leinw. 1.80.

**Paul Parey in Berlin.**

Bericht des deutschen Landwirtschaftsrats an das Reichsamt des Innern betr. Untersuchungen üb. die Wirkung des Nahrungs-fettes auf die Milchproduktion der Kühe, ausgeführt an der landw. Versuchstation zu Bonn v. Dr. H. Neubauer, am agrikulturnchem. u. bakteriolog. Institut der Universität zu Breslau v. Prof. Dr. Th. Pfeiffer, an der landw. Versuchstation zu Danzig v. Prof. Dr. M. Schmöger, an der großherzogl. landw. Versuchstation zu Darmstadt v. Geh. Hofr. Prof. Dr. P. Wagner, an der landw. Versuchstation der Universität zu Jena v. Prof. Dr. Immendorff, an der Versuchstation f. das Vollerziehungswesen zu Kiel v. Prof. Dr. H. Weigmann, an der Versuchswirtschaft zu Lauchstädt v. Prof. Dr. W. Schneidewind, an der agrikulturnchem. Versuchstation zu Pommrig v. Prof. Dr. G. Voges, an der kgl. landw. Versuchstation zu Triesdorf v. Dr. A. Kleemann u. am milchwirtschaftl. Institut der kgl. landw. Hochschule zu Weihenstephan v. Prof. Dr. Th. Fentel. V. Allgemeiner Bericht v. Versuchstat.-Vorst. Geh. Hofr. Prof. Dr. O. Kellner. (32 S.) Leg.-8°. '07. — 40

**G. Pierson's Verlag in Dresden.**

Adlersfeld-Ballestrem, Eufemia v.: Die Augen der Affunta u. andere Novellen. (3. Aufl.) (V, 274 S.) 8°. ('07.) 3. —; geb. n. 4. —

Berneß, M. v.: Stettin. Roman in 3 Tln. (402 S.) 8°. ('07.) 4. —; geb. n. 5. —

Bolze, E. G.: Aus meinem Skizzenbuche. (VIII, 239 S.) 8°. ('07.) 2. —; geb. n. 3. —

Delicz, Jwan: Lebensglaube. Roman in 2 Tln. (241 S.) 8°. '06. 3. —; geb. n. 4. —

Egidy, Emmy v.: Marie-Elisa. Roman. 4. Aufl. (IV, 311 S.) 8°. ('07.) 3. —; geb. n. 4. —

Eichenloew, L.: Weiße Rosen. Roman. 2. Aufl. (356 S.) 8°. ('07.) 3. —; geb. n. 4. —

Johannes, B.: Der lustige Krieg. Roman. (220 S.) 8°. ('07.) 2. 50; geb. n. 3. 50

Kampf, Carl: Der Herr Obergespan. 3. Aufl. (XII, 275 S.) 8°. ('07.) 3. —; geb. n. 4. —

Lomer, Geo.: Bineta. Eine Geschichte. (222 S.) 8°. ('07.) 2. 50; geb. n. 3. 50

Primer, Fred. W.: Die Ausgestoßenen e. Großstadt. Roman aus dem modernen amerikan. Leben. (237 S.) 8°. ('07.) 2. 50; geb. n. 3. 50

Riemann, A.: Tante Schneehals in Kolberg u. anderes. (91 S.) 8°. ('07.) 1. 50; geb. n. 2. 50

Waltuch, Mina: Ein Kapitel aus dem Leben. Roman. (341 S.) 8°. ('07.) 4. —; geb. n. 5. —

**Dietrich Reimer (Graf Bohsen) in Berlin.**

Hubert, Deputé Viceprés. Luoen: Französisch-Westafrika. Vortrag. Hrsg. v. der deutschen Kolonialgesellschaft. (35 S.) gr. 8°. '07. — 50

**Emil Roth in Siegen.**

Kesler, Leeraar Joh.: Konversationsunterricht im Niederländischen (Vlämischen). gr. 8°. Jedes Heft — 40; m. farb. Bild — 60  
5. De stad voor nederlandsche spreekoefeningen, naar Hölzels platen bewerkt. (43 S. m. 1 Taf.) ('07.)

**Schmorl & v. Seefeld Nachf. in Hannover.**

Hannover im Porte-Monnaie u. Fahrplanbuch. 1907. 41. Jahrg. II. Mai—Juni. (214 S.) 7x5,3 cm. bar — 25

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**G. Bertelsmann in Gütersloh.** 4559

\* Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. XI, 3. 1 M 20 S.

\* Anghausen, Der Himmel unsers Glaubens. 1 M 40 S;

geb. 2 M.

\* Hahn, Die Kols-Mission. 2 M; geb. 2 M 80 S.

\* Auf Missionspfaden. Bd. III. 80 S; geb. 1 M.

\* Herold, Vesperale. Bd. I. 3. Aufl. 2 M 40 S; geb. 3 M.

**J. G. W. Dieck Nachf. in Stuttgart.** 4555/56

Marg, Zur Kritik der politischen Oekonomie. Hrsg. von

Kautsky. 2. Neuausgabe. 2 M; geb. 2 M 50 S.

Untermann, Dialektisches. 1 M; in flexiblen Einband 1 M.

<p><b>Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döbner in Emmendingen.</b> 4548                  *Beierlein, Das neue badische Verdingungswesen mit Musterformulare für Bewerbungen von Bauarbeiten bei staatlichen Behörden. 1 M 20 J.</p> <p><b>R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.</b> 4552                  *Die Bau- und Kunstdenkmäler im Regierungsbezirk Cassel. Bd. III. Kreis Grafschaft Schaumburg. Bearb. v. Siebern. 20 M; geb. 24 M.                  *Hanftmann, Hessische Holzbauten. Beitr. z. Geschichte d. westdeutschen Hauses und Holzbaues zur Führung durch „L. Bickell, Hessische Holzbauten“. Ca. 10 M; geb. ca. 11 M.                  Bickell, Hessische Holzbauten. 50 Tafeln. In Mappe 30 M.</p> <p><b>W. Herlet in Berlin.</b> 4553                  *Davidis Kochbuch. Volks-Ausg. In Halbl. geb. Pracht-Ausg. Reich illustr. In Ganzl. geb.</p> <p><b>Ferdinand Hirt in Breslau.</b> 4546/47                  Bachmann, Literaturkunde. 3. Aufl. Geb. 2 M 50 J.                  Bestimmungen betr. Volks-, Mittel- und höhere Mädchenschulen und Lehrerbildungsanstalten. 6. Aufl. Ausg. A. für Lehrer. Kart. 1 M 50 J. Ausg. B. für Lehrerinnen. Kart. 1 M 50 J.                  Dilling, Landeskunde von Hamburg. 6. Aufl. 85 J.                  Hohmann, Mittelschullehrerprüfung. Heft 3. Deutsch. 2. Aufl. 1 M. Heft 4. Geschichte. 2. Aufl. 1 M.                  Kapff, Landeskunde von Württemberg. 4. Aufl. 65 J.                  Martin-Vorbrodt, Deutsche Schulgrammatik I. Für Präparandenanstalten. 3. Aufl. Geb. 1 M 60 J.                  Nowak, Religionsbüchlein. 6. Aufl. 50 J.                  Partsch, Landeskunde von Schlesien. 6. Aufl. 50 J.                  Pfeifer, Lehrbuch für den Geschichtsunterricht. Geb. I. 1 M. II. 1 M 65 J. III. 1 M. IV. 2 M 25 J. V. 3 M 25 J. VI. 3 M 25 J.                  Seyditz, Geographie. Ausg. D in 7 Heften für höhere Lehranstalten. Heft III. 8. Aufl. 85 J. Heft V. 7. Aufl. 90 J.                  — — Ausg. G in 5 Heften für höhere Lehranstalten. Heft III. 80 J.</p> <p><b>Paul List in Leipzig.</b> 4549                  *Balduin Möllhausen, Haus Montague. 3 M; geb. 4 M.</p> <p><b>Internationaler Verlag G. m. b. H. in Berlin.</b> 4545                  Hyan, Der Fürst der Diebe und seine Liebe. 2 M.</p> <p><b>Robert Luz in Stuttgart.</b> 4541                  Doyle, Sherlock Holmes-Serie:                  Bb. 1. Späte Rache. 26.—28. Tausend.                  Bb. 7. Als Sherlock Holmes aus Shaffa kam. 26.—28. Tausend.                  Bb. 8. Die tanzenden Männchen. 33. bis 35. Tausend. } Je 2 M 25 J; geb. je 3 M 25 J.</p>	<p><b>Kanz'sche R. u. A. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchdlg. in Wien.</b> 4541                  Hold, Die Kriegskonterbande. 3 M 10 J.</p> <p><b>G. Neugebauer in Prag.</b> 4547                  Fassbender, Vorräte-Abschätzung in der Landwirtschaft und ihrer Hilfsindustrie. 6 M; geb. 6 M 80 J.</p> <p><b>Julius Springer in Berlin.</b> 4557                  *Runge, Lehrbuch der Gynäkologie. 3. Aufl. 10 M.</p> <p><b>Süddeutscher Zeitschriften-Verlag (G. m. b. H.) in München.</b> 4554                  Bayr. Landesgesetze in 5 Lieferungen. Gesamtpreis 20 M. Lieferung 1.                  Einzelausgaben:                  Nr. 1. Verfassungsurkunde mit bayr. Landtagswahlgesetz. 1 M 20 J.                  Nr. 12. Polizeistrafbuch. 1 M.                  Nr. 19. Notariat. 50 J.                  Nr. 20. Einkommensteuer etc. 2 M.                  Nr. 21. Schulbedarf. 30 J.                  Nr. 27. Wassergesetz. 1 M.</p> <p><b>Teutonia-Verlag in Leipzig.</b> 4554                  Polly, Russ. Leben. Geb. 1 M 20 J.                  Siegert, Was, Wer, Wie, Wann? 50 J.                  Frei, Ansichten e. kath. Landlehrers. 1 M.                  Hilmer, Amerikanische u. deutsche Volksbildung. 60 J.                  Knortz, Amerikanische Redensarten. 1 M.                  Salten, Germanistische Bücherei. 1 M 50 J.                  Maritus, Eros und Christus. 1 M 50 J.                  Otto, Trübes Wasser. 1 M.                  Fuchs, Schreibjustiz und Richterkönigtum. 2 M.</p> <p><b>Carl Tittmann in Dresden.</b> 4546                  Meißner, Aus meiner Welt. 3. u. 4. Aufl. 1 M 50 J; geb. 2 M. Wörterbuch dazu (neu, englisch-deutsch). 25 J.</p> <p><b>Theod. Thomas in Leipzig.</b> 4557                  Arldt und Flamm, Die Funkentelegraphie. 5. u. 6. Taus. 1 M 80 J.</p> <p><b>Verlag „Die Lustige Woche“ in Neurode i. Schl.</b> 4546                  „Die Lustige Woche“. Heft 18. 25 J.</p> <p><b>Verlag des Maschinenbaues in Leipzig.</b> 4545                  Breslauer, Maschinenbau. 2. Aufl. Heft 1. 50 J; komplett 32 M; in 3 Bde. geb. 40 M.</p> <p><b>Verlagsanstalt Duntzsch G. m. b. H. in Berlin.</b> U 1                  *Die Wiesbadener Festwoche. 1 M.</p> <p><b>Germann Westermann, Verlag in Riga.</b> 4555                  All Friede und Freude auf Erden! VIII. Bild: Beschäftigungsplan der Mädchen-Kernschule. 20 J.</p>
--	--

## Nichtamtlicher Teil.

### Der Vermehrungsfonds unserer Bibliotheken.

Von Fritz Millkau.\*)

Es heißt nicht die Freude am Erreichten beeinträchtigen, wenn man die Aufmerksamkeit auf dasjenige lenkt, was noch zu erreichen bleibt. Hat doch alle geschichtliche Betrachtung der Dinge zuletzt nur das eine Ziel, durch Aufdeckung des bisherigen Wegs den Blick zu schärfen für die Richtung, die am vorteilhaftesten eingeschlagen wird. Wie es aber bei der

Kürze des Zeitraums, während dessen die Bibliotheken sich nach jahrhundertelanger Zufallsregierung stetiger und planmäßiger Pflege zu erfreuen haben, selbstverständlich ist, daß es an Desideraten aller Art nicht fehlt, so wäre es höchst verwunderlich, wenn über Mittel und Wege zur Erreichung der Höhe zwischen allen Beteiligten die Übereinstimmung bereits erzielt wäre.

Und sofort hebt sich hier, alle übrigen Fragen, die ihrer Beantwortung noch harren mögen, vollständig in den Hintergrund drängend, dasjenige Problem heraus, von dessen Lösung im gegenwärtigen Stande der Entwicklung das Wohl und

\*) Aus: Die Kultur der Gegenwart, herausgegeben von Paul Hinneberg. Teil I, Abt. 1. Die allgemeinen Grundlagen der Kultur der Gegenwart. Berlin und Leipzig, V. G. Teubner. 1906. S. 539 bis 590 Die Bibliotheken von Fritz Millkau, mit Genehmigung der Verlagsbuchhandlung abgedruckt. Millkaus Darlegungen verdienen in extenso zur Kenntnis der Leser des Börsenblatts gebracht zu werden, da sie auch für den deutschen Buchhandel von Wichtigkeit sind. Hat doch schon in Jahrgang 1900, Nr. 157 dieser Zeitschrift der Verfasser des lehrreichen Auf-

satzes „Mittel und Aufgaben der preussischen Universitätsbibliotheken“ in treffenden Bemerkungen auf den direkten und namentlich auch den indirekten Gewinn hingewiesen, der aus einer höhern Dotierung der Universitätsbibliotheken und unserer öffentlichen Bibliotheken überhaupt dem Sortimentsbuchhandel erwachsen muß.



Wehe der Bibliotheken fast ausschließlich abhängt: das ist die Bemessung der Vermehrungsfonds.

Daß die Bibliotheksverwaltung, auch im bescheidensten Verständnis des Wortes, verhältnismäßig so jungen Datums ist; daß man so merkwürdig spät dahinter gekommen ist, wie es das Wesen der Bibliotheken ist, zu wachsen, solange sie leben, und wie daher Kataloge und Ordnungen nur dann die Gewähr der Dauer bieten, wenn sie dieser Eigenart Rechnung tragen; daß man so viel Zeit dazu gebraucht hat, um zu begreifen, wie diese Kataloge, denen es bestimmt ist, nie fertig zu werden, bei der Verschiedenheit der von Jahr zu Jahr und von Generation zu Generation wechselnden Arbeiter nur dann lebensfähig bleiben, wenn jeder einzelne an die pedantische Beobachtung derselben Grundsätze gebunden wird: das alles ist denen, die heute mit ihren wissenschaftlichen Bedürfnissen auf die Bibliotheken angewiesen sind, vollkommen gleichgültig; denn die Unzulänglichkeiten, die sich als Zeugnisse jener Entwicklung bis in die neueste Zeit hinein gerettet hatten, sind überall überwunden oder so gut wie überwunden. Worunter aber die wissenschaftliche Arbeit heute leidet auf Schritt und Tritt, und was keine Kunst des Bibliothekars heilen kann, das sind die Folgen der Gleichgültigkeit, der Planlosigkeit und der wahrhaft unökonomischen Sparsamkeit, die die wichtigste Aufgabe der Bibliotheken, den Ausbau der Bestände, fast allenthalben so lange beherrscht haben und zum Teil noch beherrschen. Ein Stück Land, mag es noch so arg verwirtschaftet sein, kann mit leidlichem Geld und frischem Blut in kurzem wieder auf die Höhe gebracht werden, wenn eine Voraussetzung zutrifft: wenn der Boden gut ist; der zähe Fleiß ganzer Generationen aber gehört dazu, ein Unland ertragsfähig zu machen. So ist auch aus der verkommensten Bibliothek alles zu machen, wenn die Bücher da sind, die man nach ihrer Bestimmung in ihrem Besitz erwarten darf, während schwere Mängel und Lücken in den Beständen nur bei ganz unverhältnismäßig gesteigerten Mühen und Aufwendungen überwunden werden können und demgemäß fast nie überwunden werden. Das ist das Resultat hundertfältiger Erfahrung und darf die Geltung eines Axioms in Anspruch nehmen. Woraus sich für die Aufsichtsbehörde als die bei weitem wichtigste Aufgabe die Sorge für eine ausreichende Bemessung der Anschaffungsfonds ergibt. Eine Aufgabe, an deren Auffassung und Behandlung Gegenwart und Zukunft um so stärker interessiert sind, je störender einerseits bei der ständigen Steigerung des wissenschaftlichen Betriebs jede Unzulänglichkeit in der Lieferung der Hilfsmittel empfunden wird, und je geringer andererseits die Aussicht geworden ist, in der Gegenwart begangene Fehler zukünftig auf die bisherige Weise, d. h. durch den Zufluß ganzer Sammlungen älterer Literatur repariert oder doch in ihren Folgen gemildert zu sehen. Wie die frische Unbefangtheit, mit der man noch vor hundert Jahren lebensunfähige Sammlungen ihrer Selbständigkeit entkleidete, für immer dahin zu sein scheint, so ist die Beweglichkeit des modernen Lebens der Bildung von Privatbibliotheken höchst ungünstig, und wo sie noch auf den Markt kommen, da erweist sich in der Regel die Konkurrenz des mächtig entwickelten Antiquariats und amerikanischer Donatoren den staatlichen Mitteln und der amtlichen Schnelligkeit weit überlegen. Es gilt also, das ist eine unabweisliche Forderung, die Bibliotheken in den Stand zu setzen, bei der Sammlung der modernen Literatur innerhalb des ihnen zugewiesenen Kreises die Bedürfnisse der Gegenwart wie der Zukunft von vornherein ausreichend zu berücksichtigen.

Wie sind nun die deutschen Bibliotheken für diese Aufgabe gerüstet?

Bei der großen Verschiedenheit der Dotierungen, die nur zum Teil in der Verschiedenheit der Ziele ihre Begründung hat, ist es selbstverständlich, daß eine zusammenfassende Antwort nicht für alle Anstalten dieselbe Geltung haben kann. Wie sie aber lauten muß, darüber herrscht bei denen sowohl, die auf die Bibliotheken angewiesen sind, wie bei den Bibliothekaren als den berufenen Kennern der Leistungsfähigkeit ihrer Anstalten nur eine Ansicht. Sie kommt zum Ausdruck in dem Schlagwort vom Notstand der deutschen Bibliotheken, das, trotz der ungewöhnlichen Aufbesserung der letzten Jahrzehnte vor einiger Zeit aufgetaucht, nicht mehr aus der Erörterung der Frage verschwinden will und dem man, soviel die Mode bei seiner Prägung mitgewirkt haben mag, unrecht täte, wollte man es mit den politischen Schlagworten zusammenwerfen, da hier von einem persönlichen Interesse derer, die sich darauf vereinen, nicht die Rede sein kann. Die Beobachtungen innerhalb der vier Wände, die theoretischen Abmessungen an der Skala des Betriebs der Wissenschaft und der literarischen Produktion, die praktischen Berechnungen an den Erscheinungen des Büchermarkts, alles führt zu demselben Ergebnis: die Bibliotheken bleiben mit ihren Anschaffungen weit hinter allen billigen Anforderungen zurück, und nur durch eine von Grund aus neue Dotierung können sie in den Stand gesetzt werden, der ihnen innerhalb der staatlichen Pflege der Wissenschaft zugewiesenen Aufgabe gerecht zu werden. Und so groß ist die Differenz zwischen der gegenwärtigen Höhe der Vermehrungsetats und den Forderungen — sie gehen bis zur Verdoppelung und darüber —, daß man zunächst unwillkürlich nach einer Erklärung sucht, wie es bei den günstigen Finanzen, deren sich die deutschen Staaten im ganzen erfreuen, zu einer derartigen Unterernährung der Bibliotheken hat kommen können.

Tatsächlich sind es eigenartige Verhältnisse, die hier im Spiele sind. Anders als die wissenschaftlichen Institute, die aktiv der Forschung und dem Unterricht dienen, teilen die Bibliotheken aus alter Erbschaft her mit den wissenschaftlichen Sammlungen das Schicksal, ein wenig als Luxus-einrichtungen angesehen zu werden, bei denen Reichtum und eine gewisse Vollständigkeit als angenehm und vielleicht auch als förderlich anerkannt, eine heroische Beschränkung aber noch nicht als dem Interesse der Wissenschaft zuwiderlaufend zugegeben wird. Diese Auffassung aber erhält eine starke Stütze in der außerordentlichen Schwierigkeit, vor der die Bibliotheken stehen, wenn es sich darum handelt, ihre Bedürfnisse nachzuweisen. Seitdem die literarische Produktion die Übersichtlichkeit, die sie noch vor einem halben Jahrhundert besaß, so hoffnungslos eingebüßt hat, ist es selbstverständlich, daß auch die auf breitester Grundlage angelegte und entsprechend dotierte Bibliothek bei der Vermehrung ihrer Bestände nur noch an eine vernünftige Auswahl denken kann. Und ebenso liegt es auf der Hand, daß ein Staat, der mehrere Bibliotheken zu unterhalten hat, die mit der Sicherheit und Schnelligkeit des Verkehrs unendlich gesteigerte Möglichkeit der Aushilfe von Bibliothek zu Bibliothek bei der Bemessung der Mittel nicht unberücksichtigt lassen darf. Bereits hieraus ergibt sich für die Feststellung des Bedarfs eine verhängnisvolle Unsicherheit der Grundlage, indem einerseits der Hinweis auf die unbefriedigten Wünsche der Benutzer als auf etwas schlechthin Unvermeidliches wirkungslos bleiben muß, andererseits aber weder für die Auswahl noch für den Verzicht im Hinblick auf die Hilfe einer andern Anstalt sichere und allgemein anerkannte Kriterien gegeben sind. Und während weiter andre wissenschaftliche Institute bei der Vertretung ihrer Forderungen mit einer Handvoll Zahlen zu operieren haben, würden die Bibliotheken, um das Mißverhältnis

zwischen Mitteln und Bedürfnis in concreto darzutun, Tausende und aber Tausende von kleinen, durchaus individuelle Beurteilung fordernden Posten vorzuführen gezwungen sein. Weshalb es allgemeine Übung geworden ist, bei den Klagen über die Unzulänglichkeit der verfügbaren Mittel einerseits diejenigen Erscheinungen zu fassen, die die Anforderungen an die Bibliotheken erhöht haben, wie namentlich die ungeheure Zunahme der wissenschaftlichen Arbeit und der literarischen Produktion, und andererseits die Momente zu bestimmen, die die Ausgiebigkeit des Geldes fortgesetzt verringern, wie die Steigerung der Bücherpreise und der Buchbinderarbeit, um auf Grund solcher allgemeiner Berechnungen eine entsprechende Vermehrung der Mittel zu fordern. Ein Weg, der trotz einiger Unsicherheiten recht wohl zu brauchbaren Ergebnissen hätte führen können, wenn die unentbehrliche Voraussetzung für ihn zuträfe, d. h. wenn die Stats, deren Verstärkung man verlangt, seinerzeit aus dem Bedürfnis heraus nach bestimmtem Plan und auf Grund sorgfältiger, die ungeheure Masse des Details nicht scheuender Prüfung festgestellt wären. Das ist aber, wie die Entwicklung der Dotationen, das bald zögernde, bald sprunghafte Steigen und die in den tatsächlichen Verhältnissen nicht begründete Buntheit des gegenwärtigen Bildes unwiderleglich zeigt, niemals der Fall gewesen.

Dazu kommt ein anderes. Unleugbar ist die Verstärkung, welche die Anschaffungsfonds in den letzten Jahrzehnten erfahren haben, fast auf der ganzen Linie außerordentlich groß; das springt sofort in die Augen; daß dieselben indes zu einer Zeit wirtschaftlicher Enge und auf Grund unzureichenden Verständnisses der Bibliotheken von vornherein ganz unzulänglich bemessen worden sind, das wird erklärlicherweise nicht genügend festgehalten; und daß andererseits die Steigerung trotz ihrer Lebhaftigkeit mit der gleichzeitigen Steigerung der Büchererzeugung nicht gleichen Schritt gehalten hat, das wird, wie begreiflich, als Beweis für die Notwendigkeit weiterer Erhöhung so lange nicht zugelassen, als nicht mittels eines anerkannten Verfahrens für jede Bibliothek festzustellen ist, in welchem Umfange an dieser Steigerung diejenige Literatur beteiligt ist, welche für sie in Frage kommt.

Auch damit ist indes eine ausreichende Erklärung für diese auffallende Erscheinung noch nicht gewonnen. Zum vollen Verständnis gelangt man vielmehr erst, wenn man noch tiefer hinabsteigt und sich vergegenwärtigt, wie die Bibliotheken im Gegensatz zu den übrigen wissenschaftlichen Instituten und Sammlungen von der überraschenden Teilung und Entfaltung, die der anstaltsmäßige Wissenschaftsbetrieb in den letzten Jahrzehnten erfahren hat, unberührt geblieben sind und heute wie ehemals die *universitas literarum* unverkürzt in ihr Programm schließen. In die Aufgabe, die noch vor einem halben Jahrhundert der einen Universitätskrankenanstalt oblag, teilen sich heute sechs, sieben und mehr Institute. Und wie die Annahme berechtigt ist, daß für diese Aufgabe heute nicht entfernt die gegenwärtigen Mittel zur Verfügung ständen, wenn sie noch von der einen Anstalt zu leisten wäre, so scheint es außer Zweifel, daß für die Sammlung der wissenschaftlichen Produktion heute ungleich reichere Quellen fließen würden, wenn z. B., ähnlich wie bei der Sezession des technischen Unterrichtswesens, die wunderbare Entwicklung der medizinischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen zur Begründung medizinischer und naturwissenschaftlicher Fachbibliotheken geführt hätte. Sicherlich wäre, wenn dies Verhältnis klar ins Auge gefaßt würde, nicht die entmutigende Tatsache festzustellen, daß gegenüber der scheinbaren Unerfättlichkeit der Bibliotheken an den maßgebenden Stellen selbst solche

Männer ungeduldig und zurückhaltend geworden sind, die ihr Interesse und ihr Verständnis für die Wissenschaft tausendfach außer Zweifel gestellt haben. Diese Sachlage aber wird nicht günstiger dadurch, daß die berufenen Vertreter der Wissenschaft, die im allgemeinen der Bibliothek gegenüber ihre eigenen Forderungen recht wohl dringlich zu machen verstehen, in bedauerlicher Kurzsichtigkeit die Vertretung der Bibliotheksforderungen dem Bibliothekar allein überlassen. Mußte doch sogar Gesner und zwar einem Münchhausen gegenüber die Erfahrung machen, daß er als »Bibliothecarius das ist Vorsprecher eines corporis mortui«, weniger imstande war, das »Interessante« seiner Bitten augenfällig zu machen als die Professoren, wenn sie den Kurator um die Hilfsmittel für ihre eigenen Arbeiten angingen.

So geeignet diese Erwägungen scheinen, von der Verantwortung für den gegenwärtigen Zustand diejenigen in etwas zu entlasten, die berufsmäßig, sei es als Fordernde, sei es als Gewährnde, an der Zumessung der Fonds beteiligt sind, so wenig wird dadurch die Lage erträglicher gemacht. Nach allen Berichten ist es keine Übertreibung, wenn bereits 1765 von der jungen Göttinger Bibliothek gerühmt wird, daß in keinem Fache die vornehmsten Hauptbücher leicht vermisst würden, hingegen die »nur auf einige Weise beträchtlichen Werke« gewiß größtenteils bei der Hand wären, und daß überdies nichts veräußert würde, um bei jeder günstigen Gelegenheit einzelne Fächer auch mit kleineren Schriften so viel möglich vollständig zu machen. Heute gibt es in ganz Deutschland keine Bibliothek, die das gleiche von sich sagen könnte oder der ihre Mittel es gestatteten, sich zu einem gleich umfassenden Programm zu bekennen. Die ungeheure Entwicklung der wissenschaftlichen Arbeit im neunzehnten Jahrhundert ist in den Beständen unserer großen Bibliotheken nicht zum Ausdruck gelangt. Vergebens wäre das Bemühen, aus ihrer Zusammensetzung einen richtigen Begriff zu gewinnen von der gewaltigen Ausdehnung, die die angewandten Wissenschaften gewonnen haben; sie geben kein Bild von dem reichen Leben, das die Forschung auf dem Gebiete der schönen Künste entfaltet; nur ganz undeutlich spiegeln sie die staunenswerte Ausgestaltung der naturwissenschaftlichen und medizinischen Disziplinen wieder, trotz der ruinösen Größe der Quote, die die Anschaffungen aus diesen Gebieten bei der Teuerkeit der Veröffentlichungen verschlingen; die schöne Literatur, als eine der vornehmsten Äußerungen des menschlichen Geistes immer einer der würdigsten Gegenstände wissenschaftlicher Untersuchung, ist auch mit den längst dem Urteil des Tags entzogenen Schöpfungen nicht mehr als andeutungsweise vertreten, und selbst in den sogenannten Geisteswissenschaften, dem einzigen Felde, das angemessen zu versorgen die Bibliotheken in begreiflicher und durch die Tradition überdies gegebener Bevorzugung des stärkern Bedürfnisses sich haben angelegen sein lassen können, sind sie meist traurig hinter den Leistungen in der Zeit ihrer Armut zurückgeblieben.

Nicht überall treten die Wirkungen dieses Zustands so deutlich zutage wie bei den Universitätsbibliotheken, die infolge der schärferen Umgrenzung ihrer Aufgabe und bei der Übersichtlichkeit ihres Benutzerkreises mehr als die Landesbibliotheken in der Lage sind zu beurteilen, in welchem Grade sie ihrer Aufgabe gerecht werden. Eine der beklagenswertesten Erscheinungen, die hier zu beobachten sind, ist die, daß ganze große Kreise der studierenden Jugend durch die fortgesetzten Enttäuschungen, die sie mit ihren Büchergesuchen erleben, der Bibliothek entfremdet werden. Selbstverständlich wirken hier noch andere Dinge mit; in der Hauptsache muß es aber doch auf die Unzulänglichkeit der Bibliothek zurückgeführt werden, wenn z. B. die Juristen sich

immer mehr daran gewöhnen, in literarischen Nöten bei Seminar-, Examens- und Promotionsarbeiten statt der Bibliothek eines der bekannten buchhändlerischen Leihinstitute in Anspruch zu nehmen, die ihnen auf die Einsendung des Themas die zugehörige Literatur in geschäftsmäßig oberflächlicher Zusammenstellung zur Verfügung stellen, oder wenn die Mediziner in ihren angeblich wissenschaftlichen Erstlingsarbeiten, die ja für weitaus die meisten zugleich die letzten Versuche dieser Art sind, fast allgemein diese erschreckende handwerksmäßige Literatur-, man möchte sagen Geschichtslosigkeit zeigen, die noch vor einem halben Jahrhundert unerhört gewesen wäre. Die Erfahrung, die Robert von Mohl aus seiner bibliothekarischen Praxis heraus in die Worte kleidete: »Wo wenig da ist, da wird noch weniger gesucht«, wird in stetig zunehmendem Umfange gemacht; gibt es doch Bibliotheken, bei denen die Benutzung seitens der Mediziner auf sechs Prozent der bei der Fakultät Eingeschriebenen herabgesunken ist, und ob die Chemiker, Botaniker usw., die als Angehörige der Philosophischen Fakultät in der Regel nicht besonders gebucht werden, ein größeres Vertrauen zur Bibliothek zeigen, ist nach dem allgemeinen Eindruck recht zweifelhaft. Es ist wichtig, dies im Auge zu behalten, wenn man den rechten Maßstab für die Beurteilung des Prozentsatzes der Wünsche gewinnen will, die wegen Nichtvorhandenseins des gesuchten Werks unerfüllt bleiben müssen. Und weiter hat man dabei in Betracht zu ziehen, daß die Statistik nur die schriftlich eingehenden Gesuche faßt, nicht aber die mit negativem Ergebnis endenden Nachforschungen in den Katalogen und im Magazin, die bei den Universitätsbibliotheken schwerlich zu hoch veranschlagt werden können, da die hier vornehmlich in Frage kommenden Benutzer, die Dozenten, eben diejenigen sind, die die Bibliothek am stärksten in Anspruch nehmen und überdies am ehesten mit ihren Bedürfnissen über die landläufige Literatur hinausgehen. Wenn trotzdem das Verhältnis der mit dem niederschlagenden »Nicht vorhanden« bezeichneten Bestellungen bei den preussischen Universitätsbibliotheken z. B. auf durchschnittlich 15 Prozent hat ermittelt werden können, so muß das doch auch denjenigen stutzig machen, der den Grundsatz von der erzieherischen Wirkung der Sparsamkeit auch auf die wissenschaftlichen Hilfsmittel überträgt. Wieviel gute Ansätze, wieviel fruchtbare Keime hier vernichtet werden, das läßt sich freilich nicht in statistische Ziffern bringen. Wenn es möglich wäre, man würde über dem Ergebnis ernst werden.

Wie ist zu helfen? Man hat die Frage jetzt lange genug gewälzt, um zu wissen, daß die Erleuchtung, wie der Not mit den vorhandenen Mitteln durch bloße Änderung der Organisation zu begegnen wäre, nicht mehr kommen wird. Die »Spezialisierung der Bibliotheken«, d. h. die Beschränkung der einzelnen Anstalt auf bestimmte Fächer, in der Robert von Mohl den einzigen allgemeinen Plan zur Herstellung eines »wenigstens teilweise verbesserten Zustandes« erblickte, kennzeichnet sich, wie überdies niemand überzeugender nachweisen kann, als der Urheber selbst es getan hat, ohne weiteres so deutlich als ein Ausweg der Verzweiflung, daß es heute, da die Politik des Existenzminimums gegenüber den wissenschaftlichen Anstalten der Erinnerung angehört, niemand gibt, der diese Idee aufnehmen möchte. Eher schon könnte ein Blick auf die Zukunft der Instituts- und Seminarbibliotheken bei den Universitäten den Gedanken nahelegen, die Leistungsfähigkeit der Universitätsbibliotheken auf Kosten dieser Sammlungen zu steigern. Es gibt ihrer dreißig bis vierzig bei jeder Universität; alle verfügen sie im Verhältnis zur Ausdehnung des zu pflegenden Gebiets über nicht unbeträchtliche Mittel, die in ihrer Gesamtheit hier und da sogar den Vermehrungsetat der Universitätsbibliotheken übersteigen. Ursprünglich gedacht als Handapparate zur Unter-

stützung des Unterrichts, haben sie sich im Laufe der Jahre, nicht zum wenigsten durch Zuwendungen von Lehrern und Schülern, zu teilweise recht ansehnlichen Fachbibliotheken entwickelt, die unterzubringen und in Ordnung zu halten von Jahr zu Jahr größere Schwierigkeiten verursacht. So zweifellos es indes ist, daß es auf diesem Wege nicht in infinitum weitergeht, und so nachhaltig den Universitätsbibliotheken durch Überweisung dieser Sammlungen samt ihren Einkünften geholfen werden könnte, so wird doch niemand einer solchen Maßnahme das Wort reden, der jemals einen Einblick in ihre segensreiche Wirksamkeit genommen hat. Natürlich gibt es auch unter ihnen Wunderlichkeiten, Bibliotheken in eifersüchtig verschlossenen Schränken, die treffender mit dem schönen alten Ausdruck Bibliothaphe bezeichnet würden. Wo sie aber einigermaßen vernünftig verwaltet werden, da zeigen sie sich mit ihrer Übersichtlichkeit und mit der durch keinerlei lästige Aufsicht beeinträchtigten Freiheit, ja Behaglichkeit der Benutzung ungleich geschickter als die Universitätsbibliotheken, den seiner Ziele noch nicht sicheren Anfänger anzuziehen, zutraulich zu machen, anzuregen und zu fördern. Ein wenig Einvernehmen einerseits zwischen den verwandten Instituten und andererseits zwischen den Instituten und der Universitätsbibliothek, zumal bei der Anschaffung von Zeitschriften und kostspieligen Werken, strenge Beschränkung auf den Studienzweck und rücksichtslose Ausscheidung aller hiernach entbehrlichen Literatur, vielleicht fortdauernd zu gewährleisten durch das brutale, aber voraussichtlich allein wirksame Mittel einer Maximal-Bändezahl: das etwa mag der Weg sein, um den in der Entwicklung dieser Anstalten zutage tretenden Unzulänglichkeiten abzuwehren. Für die Universitätsbibliotheken ist hier nichts zu erwarten.

Es bleibt dabei: ohne neue Mittel keine Hilfe, gleichviel welche Richtung man der Entwicklung der Bibliotheken geben mag. Denn ob man bei dem gegenwärtigen System bleibt, das die große Mehrzahl der Bibliotheken für die Befriedigung außergewöhnlicher Anforderungen auf die Hilfe der wenigen, das Durchschnittsmaß stark überragenden Sammlungen anweist, oder ob man zur Entlastung dieser über das wünschbare Maß hinaus in Anspruch genommenen Anstalten daneben ein weiteres Aushilfesystem auf der Grundlage schafft, daß die übrigen Bibliotheken in den Stand gesetzt werden, jede ein bestimmtes Fach zu besonderer Stärke zu entwickeln: so viel steht fest, daß an eine Einschränkung der Aufgaben nirgends gedacht werden kann. Diese neuen Mittel aber können in angemessener Höhe jetzt und in Zukunftfüglich nicht erwartet werden, solange es nicht gelingt, den Bedürfnisnachweis auf eine sichere Grundlage zu stellen und damit die gegenwärtig fast unbegrenzte Bewegungsfreiheit bei der Behandlung der bibliothekarischen Forderungen auf ein vernünftiges Maß einzuschränken. Dies ist der springende Punkt. Auf ihn sind alle Kräfte zu vereinen.

Und so groß die Schwierigkeiten sich erheben, unüberwindlich sind sie nicht. Über den Weg selbst aber kann ein Zweifel nicht bestehen. Er ist mühselig und lang; aber es ist der einzige, der zum Ziel zu führen verspricht: der ganze alte Vorrat allgemeiner Erörterungen und Berechnungen, mit denen die Bibliotheken bisher die Unzulänglichkeit ihrer Mittel darzutun pflegten, wird als ausgedient und unbewährt beiseite gelassen, und an seine Stelle tritt als Grundlage der Verhandlung zwischen dem Fordernden und dem Gewährenden etwas Greifbares, das Buch selbst.

Nur auf den ersten Blick scheint dieser Vorschlag ungeheuerlich. Wie einerseits die große Masse der Erscheinungen, an den Aufgaben der Bibliotheken gemessen, ohne weiteres ausscheidet, so ist andererseits bei dem übrig bleibenden Rest die Grenze zwischen dem, was notwendig, und dem, was

bloß wünschbar ist, keineswegs so verschwommen, wie es dem ungewöhnten Auge zunächst scheint. Der Standpunkt und die Bedeutung des Verfassers, der Gegenstand und der Umfang seines Buches, das sind auch für den oberflächlichen Kenner des jeweiligen Standes der fraglichen Disziplin in neunundneunzig unter hundert Fällen vollkommen ausreichende Kriterien, um zu entscheiden, ob das Buch für die Bibliothek entbehrt werden kann oder nicht. Ohne Schwierigkeit werden sich ein Vertreter der Wissenschaft und ein Vertreter der regierenden Gewalten binnen einer Stunde darüber einigen, was z. B. von der Literatur des Bürgerlichen Gesetzbuchs aus einem bestimmten Jahre für die Bibliothek des Reichsgerichts, was für die königliche Bibliothek zu Berlin und was schließlich für eine Universitätsbibliothek notwendig ist. Und so unübersehbar ist die Masse der in Frage kommenden Erscheinungen nicht, daß für das Ganze unmöglich sein sollte, was für einen Ausschnitt spielend zu bewältigen ist. Freilich ist es tausendmal bequemer, mit den alten Argumenten zu arbeiten, hinzuweisen auf die Bedeutung der Wissenschaft, die Aufgaben der Kulturvölker, die Ehrenpflicht des Staates, die vorbildliche Ausstattung dieser oder jener Riesensbibliothek des Auslandes usw. Aber allen diesen Argumenten fehlt die Beweiskraft, die sich Anerkennung erzwingt. Allgemein wie sie sind, werden sie durch ebenso allgemeine Hinweise auf die Finanzlage, auf dringlichere Bedürfnisse, auf frühere Bewilligungen usw. beiseite geschoben. Festen Boden bekommt die Forderung erst unter die Füße, wenn sie einfach und schlicht vom Buche ausgeht. Nur so sichert sie sich eine sachliche Behandlung. Dies ist daher der Weg, der beschritten werden muß; der auch dann beschritten werden müßte, wenn die Anfechtbarkeit der einzelnen Position wirklich so groß wäre, als sie auf den ersten Blick scheint.

Selbstverständlich ist nun die Durchführung dieses Vorschlags nicht so zu denken, daß jede Bibliothek für sich jahraus jahrein in mühseligen Aufstellungen das Mißverhältnis zwischen Ausrüstung und Aufgabe nachweise, obgleich auch bei solchem Verfahren ein endlicher Sieg nicht ausbleiben könnte. Sehr viel schneller und vollständiger würde vielmehr für alle deutschen Bibliotheken die ersehnte Heilung herbeigeführt werden, wenn die Unterrichtsverwaltung eines Bundesstaats mit ausgedehnterem Bibliothekswesen die ihr zur Verfügung stehenden Kräfte und Machtmittel daransetzte, um unter Mitwirkung der Finanzverwaltung auf dem angedeuteten Wege an der Hand der literarischen Produktion etwa nach dem Durchschnitt der drei letzten Jahre eine Art beweglichen Etats mit Höchst- und Mindestbetrag für die einzelnen Disziplinen zu ermitteln und von dieser Grundlage aus, unter sorgfältiger Berücksichtigung der aus der Verschiedenheit der Aufgaben sich ergebenden Verschiedenheit der Bedürfnisse die Anschaffungsfonds der einzelnen Bibliotheken festzustellen. Die Bemessung des Zuschlags für das Binden der Bücher würde kaum zu Differenzen führen, und auch über die Höhe der am billigsten gleichfalls nach einem einheitlichen Prozentsatz zu bestimmenden Dispositionsfonds zur Ausfüllung von Lücken in den ältern Beständen würde bei dem Reichtum der vorliegenden Erfahrungen eine Einigung un schwer zu erzielen sein. Die Steigerung des Werts der wissenschaftlichen Produktion aber und der Buchbinderpreise gäbe dann die Skala, nach der in dreijährigen Perioden etwa die Etats neu zu ordnen wären.

Die Arbeit wäre groß, das Ziel aber des Schweißes der Edlen wert. Alle Welt weiß, wieviel von dem kräftigen Aufschwung, den das deutsche Bibliothekswesen in den letzten Jahrzehnten genommen hat, auf die Initiative der preussischen Unterrichtsverwaltung zurückzuführen ist. Sie würde ihr Werk krönen, wenn es ihr gelänge, in vorbildlichem Vor-

gehen diese Frage, im eigentlichsten Sinn des Worts die Kardinalfrage des ganzen Bibliothekswesens, aus der Sphäre der allgemeinen Erörterungen und Behauptungen auf den festen Boden der Tatsachen zu stellen und damit den letzten Rest der uralten Auffassung der Bibliothek als einer Luxus-einrichtung für alle Zeiten zu beseitigen.

### Kleine Mitteilungen.

**Diebstahl von Kunstwerken.** — Mittels Einbruchs sind in der Nacht vom 17. zum 18. Januar 1907 aus der Villa der Witwe Brassine in Auderghem-lez-Bruxelles, Avenue d'Auderghem Nr. 199, drei große Bronzen von erheblichem Kunstwert gestohlen worden, nämlich:

1. Le Courage militaire, von Barbedienne, Nachbildung einer der Statuen am Grabe des Generals Lamoricière. Höhe 86 cm, Breite 28 cm, Gewicht ungefähr 150 kg. (Wert 2500 Frs.)
2. Paul et Virginie, von De Bracdeleer. Höhe 80 cm, Länge 75 cm, Breite 55 cm, Gewicht 150 kg. (Wert 1500 Frs.)
3. Le Tambour cassé, von Simonis. Höhe 53 cm, Länge 96 cm, Breite 43 cm, Gewicht ungefähr 200 kg. (Wert 3000 Frs.)

Von der Kriminalpolizei Berlin (I. Bezirk) durch Vermittlung des Polizeiamts zu Leipzig von diesem Diebstahl in Kenntnis gesetzt, lenken wir die Aufmerksamkeit der Kunst- und Antiquitätenhändler auf dieses Vorkommnis. (Red.)

### Berufs- und Betriebszählung im Deutschen Reich 1907.

— Das »Zentralblatt für das Deutsche Reich«, herausgegeben im Reichsamt des Innern, veröffentlicht in seiner Nummer 17 vom 25. April 1907 eine Bekanntmachung des Reichskanzlers mit ausführlicher Anweisung über die Ausführung der durch Gesetz vom 25. März 1907 angeordneten Vornahme einer Berufs- und Betriebszählung im Jahre 1907 nach den vom Bundesrat hierzu beschlossenen Bestimmungen und Mustern. (Red.)

### Handelshochschul-Kurse in Königsberg i. Pr.

— Am 28. April wurden in Königsberg i. Pr. in Anwesenheit des kommandierenden Generals Freiherrn von der Goltz, des Oberpräsidenten von Moltke sowie von Vertretern der staatlichen und städtischen Behörden und der Königsberger Kaufmannschaft die neuen Handelshochschulkurse mit einem Festakt eröffnet. Der Vorsitzende des Kuratoriums, Oberbürgermeister Körte bezeichnete in einer Rede den Tag als hochbedeutsam für Königsberg und seine Geschichte, er dankte den Ministern des Handels, der Finanzen und des Kultus, dem Oberpräsidenten und allen Förderern des Unternehmens und sprach die Hoffnung aus, daß die neue Einrichtung dem Königsberger Handelsstand, der Provinz Ostpreußen und dem ganzen Vaterlande zum Segen gereichen werde. Der Oberbürgermeister schloß mit einem Hoch auf Seine Majestät den Kaiser. Der Oberpräsident von Moltke überbrachte die Glückwünsche des Handelsministers, denen er sich persönlich mit besten Wünschen für das Gedeihen und die erfolgreiche Wirksamkeit der jungen Einrichtung anschloß. Weitere Ansprachen hielten der Obervorsteher der Königsberger Kaufmannschaft Posselt und der wissenschaftliche Leiter der Hochschulkurse, Professor Diehl. (Deutscher Reichsanzeiger.)

### Der freigewordene Béranger.

— Unter dieser Spitzmarke las man jüngst in den meisten großen Tageszeitungen: »Die Werke des französischen Liederdichters Henri Béranger werden im nächsten Monat für eine populäre Ausgabe frei, nachdem sie 30 Jahre lang für den Verleger eine Quelle schöner und großer Einnahmen gewesen waren. So wird ein Poet dem Volke näher gebracht, der seiner ganzen Anlage nach die höchste Popularität gewann und verdiente.« Der französische Schriftsteller Henri Béranger war niemals ein Liederdichter, steht außerdem erst in seinem 40. Lebensjahre. Gemeint ist mit dieser etwas reichlich fehlervollen Notiz natürlich Pierre Jean de Béranger, der Dichter des »Roi d'Yvetot« und so mancher entzückender Chansons; der ist aber nicht vor 30 Jahren, sondern vor 50 Jahren gestorben (16. Juli 1857), und da die Schutzfrist in Frankreich fünfzig Jahre währt, werden seine Werke jetzt erst für den Verlagsbuchhandel frei. — Übrigens läuft auch für den im Mai 1857 verstorbenen

Alfred de Musset die Schutzfrist jetzt ab. Die Société du Mercure de France wird baldigst eine Auswahl der besten Dichtungen Mussets in ihrer „Collection des plus belles Pages“ veröffentlichen und zugleich Mussets Korrespondenz zwischen 1827 und 1857 in einer Sammlung von 200 Briefen herausgeben. Diese von Léon Séché hergestellte Ausgabe wird nicht allein eine Anzahl unveröffentlichter Briefe enthalten, sondern auch, nachdem die Briefmanuskripte verglichen worden sind, die unterdrückten Stellen an früher veröffentlichten Briefen wiederherstellen. (Lit. Echo.)

**• Sphynx, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona.** — Der Verein „Sphynx“ in Hamburg-Altona wird am 2. Juni unter Teilnahme der Damen in Riemanns idyllisch gelegenen Gasthaus in Sillk bei Friedrichsruh ein „Frühlingsfest“ feiern. Abfahrt vom Hauptbahnhof Hamburg 1 Uhr 16 nachmittags nach Wohltorf.

Während des Sommers finden die Vereinsabende jeden Dienstag abwechselnd in der „Alsterlust“ und bei C&F in Ovelgönne statt, beginnend mit Dienstag den 7. Mai in der Alsterlust.

Das 45. Stiftungsfest wird am Sonnabend den 31. August durch einen Kommerz und Sonntag den 1. September durch einen Herren-Ausflug gefeiert werden. (Red.)

**Schwäbischer Schillerverein.** — Der Berliner Zweigverein des Schwäbischen Schillervereins hat in seiner gestrigen Hauptversammlung die Jahresrechnung genehmigt und folgende Herren in den Vorstand gewählt: den württembergischen Gesandten Freiherrn von Barnbüler, Gzellenz, als Vorsitzenden, Reg.-Baumeister Stapf als Schriftführer und Schatzmeister, Dr. Ludwig Fulda, Ökonomierat Grub, Schulrat Dr. Fritz Jonas, Professor Dr. Rich. M. Meyer und Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Erich Schmidt. Der Berliner Zweigverein ist mit Erfolg bemüht, für die Arbeiten und die Sammlungen des Marbacher Schillerarchivs mitzuwirken und zu werben. Für den Zweigverein hatte sich in diesem Jahre Schillers Urenkel, Freiherr von Gleichen-Rußwurm, zu einem Vortrage bereitfinden lassen. Das zweite Marbacher Schillerbuch erhalten die Mitglieder als wertvolle Vereinsgabe. (Nat.-Ztg.)

**Henrik Ibsens nachgelassenes Werk.** — Über ein nachgelassenes Werk Henrik Ibsens, dessen Erscheinen gegen Weihnachten 1907 in Aussicht steht, hat Professor Karl Varsen, der Bearbeiter der norwegischen Ausgabe, dem Stockholmer Blatt „Bort Land“ Auskunft gegeben. Das Werk wird etwa fünf Bogen umfassen. Es ist nicht ein geschlossenes episches Gedicht, sondern es ist ein Gedicht-Zyklus, der durchaus das Gepräge eines Fragments trägt. Die Gedichte sind während Ibsens Aufenthalt in Rom und in Genzano im Jahre 1864 entstanden. Als besonders interessanten Zug des Werks bezeichnet Professor Varsen, daß es so manches enthält, was Ibsen nachher in andern Arbeiten wieder verwendet hat. So zeigt dieses Bruchstück, welche Ökonomie Ibsen mit seinen Gedanken, Stoffen und Motiven getrieben hat, eine Eigentümlichkeit, die durch Ibsens ganzes Schaffen hindurchgeht. (Red.)

#### **Internationale Verständigung im Ausstellungswesen.**

— Der Gedanke, eine Organisation des Ausstellungswesens zu schaffen, wie dies für Deutschland in der „Ständigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie“ geschehen, gewinnt auch im Ausland immer mehr an Boden. Zu den in Frankreich, Belgien, Italien, England und Österreich bereits bestehenden oder in Vorbereitung begriffenen derartigen Organisationen dürften ähnliche demnächst auch in Rußland, Ungarn, der Schweiz und den Niederlanden hinzukommen. Die Bearbeitung gemeinsamer Interessenfragen legt es nahe, daß diese verschiedenen nationalen Organisationen für diesen Zweck in gegenseitige freundschaftliche Beziehungen treten, wie dies seitens der „Ständigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie“ bereits angeregt worden ist. Neuerdings ist der Gedanke der Gründung einer „Fédération Internationale des Comités Permanents d'Exposition“ auch vom „Comité Belge des Expositions à l'Etranger“ aufgenommen worden. Es liegt im Interesse aller beteiligten Industrien, daß die Ausstellungs-Organisationen der verschiedenen Nationen in regen Austausch der auf dem Gebiete des Ausstellungswesens gemachten Erfahrungen und in gegenseitige Mitteilungen der in den be-

treffenden Ländern geplanten Veranstaltungen eintreten, um so den Einheimischen als gemeinnützige Beratungsstellen in allen Ausstellungsfragen desto wertvollere Dienste zu leisten.

(Ständige Ausstellungskommission f. d. Dtsch. Ind.)

**• Esperanto.** — Die Académie des inscriptions et des belles-lettres in Paris hat, wie die Bossische Ztg. mitteilt, ein ihr angetragenes Gesuch, zur Frage einer künstlichen Weltsprache, insbesondere des „Esperanto“, Stellung zu nehmen, ohne weiteres einstimmig abgelehnt. (Red.)

#### **• Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Archiv für Buchgewerbe. Begründet von Alexander Waldow. Hrsg. vom Deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig. 44. Band, Heft 3. März 1907. 4°. S. 81—132 mit 8 Beilagen u. zahlreichen Abbildungen im Text.

Inhalt: Die Ausstellung Wilhelm von Debschitz im Deutschen Buchgewerbemuseum. Von W. v. Carnap, München. — Bedeutung der Aufschwung Berlins in der Plakatkunst den gleichzeitigen Rückgang Münchens auf diesem Gebiete? Vortrag von Herrn Dr. Hans Sachs, gehalten in dem Verein der Plakatkreunde, Berlin. — Zwei alte satztechnische Fragen. Von Friedrich Bauer-Hamburg. — Graphische Kunst und Reproduktion. Nach Vorträgen von Professor Dr. Jean Loubier im Kgl. Kunstgewerbemuseum zu Berlin, berichtet von Dr. Georg Lehnert, Berlin. — König Friedrich August von Sachsen im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig. — Buchgewerbliche Rundschau. Von Albert Sanguinet-Barmen. — Aus den graphischen Vereinigungen. — Bücher- und Zeitschriftenschau; verschiedene Eingänge.

Katalog der Sammlung Heinrich Lempertz sen., † in Köln a. Rh.: Oesterreich-Ungarn, Italien, Rußland und Polen, Musik und Theater. Porträts, Ansichten, Dokumente, Autographe. Seltene Schabkunstblätter, Kupferstiche, Holzschnitte. 8°. 102 S. 2209 Nrn. — Versteigerung den 24.—29. Mai 1907 durch J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln a. Rh.

Drucksachen zur Kantate-Feier 1907 des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig:

Einladungsschreiben des Festausschusses zu den Kantate-Festlichkeiten 1907. 4°. 4 S. Zeichnung von Woldemar Kraemer-Leipzig. Zinkätzung von Sinsel & Co.-Oetzsch, Papier von Edmund Obst-Leipzig, Druck von Philipp Reclam jun.-Leipzig.

Tafelkarte zum Cantate-Festmahl im Buchhändlerhaus. Sonntag, den 28. April 1907, nachmittag 1/4 Uhr. Zeichnung von E. Gruner.

Speisenfolge — Weinkarte zum Cantate-Festmahl, Sonntag, den 28. April 1907. Zeichnung von Walter Heyland.

Feuchtfröhlicher Liederkranz für messvergnügte Buchhändler. Von O. H. (Otto Heidmüller in Wismar). XIII. Heft Cantate 1907. Quer-16°. 16 S. (Tafellied I.) Druck von Carl Marquart in Leipzig. Papier von Ferdinand Flinsch in Leipzig.

Cantus firmus. Albert Brodhaus zum Abschied dargebracht. Von M. W. 8°. 4 S. in Umschlag. (Tafellied II.) Umschlagpapier von Edmund Obst. Textpapier von Poensgen & Heyer. Gedruckt von Breitkopf & Härtel. Sämtlich in Leipzig.

Das grosse Tralala im Buchhandel. Als Beitrag für einen Buchhändlerkatechismus in sangbare Reimlein gebracht von M. Georg. Leporello-quer-8°. 8 S. (Tafellied III.) Papier von Poensgen & Heyer. Druck von Breitkopf & Härtel. Sämtlich in Leipzig.

Baumbachs Cantate-Kalender 1907/08. 20. Jahrg. Gewidmet von Max Baumbach in Firma Baumbach'sche Dampfbuchbinderei in Leipzig. 16°. Mit farbig gedrucktem Kalendarium, Notiz-Block und 2 Ersatzblocks. In echt Juchten; — ff. Leder; — Skytogen.

Das Buchhändler-Jahr 1907—1908. 3. Jahrgang. Dem Gesamtbuchhandel gewidmet von Gebr. Hoffmann, Grossbuchbinderei in Leipzig. 16°. Mit zweifarbig gedrucktem Kalendarium. In Leder geb.

Theater des Börsenvereins. Kantate-Montag, 29. April 1907. Theaterzettel zum Festspiel: Heesemann redivivus. Burleske mit Gesang und Tanz in einem modernen Prolog, einem düsteren Vorspiel, zwei Aufzügen und einem düsteren Nachspiel von Max Möller. Musik von Otto Findeisen und anderen. Druck von Philipp Reclam jun. in Leipzig.

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, den 1. Mai 1907.

P. P.

Wir beehren uns, dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir unter der Firma

**Klinkhardt & Biermann**  
Buch- und Kunstverlag

einen neuen Verlag errichtet haben, der besonders Kunst- und Kulturgeschichte, Kunstgewerbe und verwandte Gebiete pflegen wird. Den Grundstock unseres Verlages bildet die Abteilung kunstgeschichtlicher und kunstgewerblicher Werke, die wir aus dem Verlage von Hermann Seemann Nachf., Berlin, käuflich übernahmen und für die wir das Interesse des verehrlichen Sortimentsbuchhandels auch für die Zukunft erbitten.

Über weitere Unternehmungen unseres Verlages werden wir dem Buchhandel demnächst Mitteilung machen.

Hochachtungsvoll

**Dr. Werner Klinkhardt.**  
**Dr. Georg Biermann.**

Leipzig, den 1. Mai 1907.

P. P.

Im Anschluss an die obige Mitteilung setze ich einen verehrlichen Buchhandel davon in Kenntnis, dass meine Firma

**Dr. Werner Klinkhardt**

unverändert fortbesteht und ich meinem Sozium Herrn Dr. Georg Biermann für dieselbe Prokura erteilt habe.

Hochachtungsvoll

**Dr. Werner Klinkhardt**  
Verlag.

Unsere Firma **Klinkhardt & Biermann** hat folgende Werke aus dem Verlage von **Hermann Seemann Nachf.**, Berlin, übernommen:

**Monographien des Kunstgewerbes.**

Herausgeber:

Prof. Dr. Jean Louis Sponsel.

Wir führen für die Sammlung einen Einheitspreis ein.

Der Ladenpreis beträgt für den Band:

Geb. M. 4.— bedingt mit 30%

= M. 2.80

bar mit 35% = M. 2.60

In Leinw. geb. M. 5.— bedingt mit 30%

= M. 3.50

bar mit 35% = M. 3.25

In Liebh.-Einbd. M. 6.— bedingt mit 30%

= 4.20

bar mit 35% = M. 3.90

1. **Wilhelm Bode**, Vorderasiatische

Knüpftteppiche früher geb. M. 7.—

geb. M. 8.—

In Liebh.-Einbd. M. 9.—

2. **Gustav E. Pazaurek**, Moderne

Gläser früher geb. M. 5.—

geb. M. 6.—

In Liebh.-Einbd. M. 7.—

3. **Adolf Brüning**, Die Schmiedekunst  
früher geb. M. 5.—  
geb. M. 6.—  
In Liebh.-Einbd. M. 7.—
4. **Hermann Lüer**, Technik der Bronzeplastik
5. **Richard Borrmann**, Moderne Keramik.
6. **Wilhelm Bode**, Die italienischen Hausmöbel der Renaissance.
7. **Ferdinand Luthmer**, Deutsche Möbel der Vergangenheit.
8. **Christian Scherer**, Elfenbeinplastik seit der Renaissance.
9. **Cornelius v. Fabriczy**, Medaillen der italienischen Renaissance  
früher geb. M. 5.—  
geb. M. 6.—  
In Liebh.-Einbd. M. 7.—
10. **Jean Loubier**, Der Bucheinband in alter und neuer Zeit.

### Walter Cranes sämtliche Werke:

1. Von der dekorativen Illustration des Buches in alter und neuer Zeit (1901.) Preis geh. M. 7.50  
geb. M. 9.—
2. Linie und Form 4. Aufl. Preis geh. M. 10.—  
geb. M. 12.—
3. Die Grundlagen der Zeichnung 2. Aufl. Preis geh. M. 12.—  
geb. M. 14.—
4. Kunst und Handwerk (Arts and Crafts Essays)
 

a) Die dekorativen Künste	} Preis des Band. M. 2.— Sämtliche 5 Schriften in Sammelband gebunden M. 10.—
b) Die Buchkunst	
c) Keramik, Metallarbeiten, Gläser	
d) Wohnungsausstattung	
e) Gewebe und Sticken	

### Werke von William Morris.

1. Kunsthoffnungen und Kunstsorgen.
 

a) Die niederen Künste	} Preis des Bandes M. 2.—
b) Die Kunst des Volkes	
c) Die Schönheit des Lebens	
d) Wie wir aus dem Bestehenden das Beste machen können	
e) Die Aussichten der Architektur	
2. Wahre und falsche Gesellschaft Preis M. 1.—
3. Zeichen der Zeit Preis geh. M. 3.—  
geb. M. 4.—
4. Neues aus Nirgendland Preis geb. M. 6.—
5. Die Geschichte der glänzenden Ebene Preis geh. M. 3.—  
geb. M. 4.—
6. Die Kunst und die Schönheit der Erde Preis M. 2.—
7. Kunstgewerbliches Sendschreiben Preis M. 2.—

8. Ein paar Winke über das Musterzeichnen Preis M. 2.—
- Douglas Cockerell**, Der Bucheinband und die Pflege des Buches (1902.)  
Preis geh. M. 5.—  
geb. M. 6.50
- Joseph Pennell**, Die moderne Illustration  
Preis geh. M. 7.50  
geb. M. 9.—
- Otto Grautoff**, Die Entwicklung der modernen Buchkunst in Deutschland  
Preis geh. M. 7.50  
geb. M. 9.—
- Jean Louis Sponsel**, Kabinettstücke der Meissner Porzellan-Manufaktur  
Preis geh. M. 30.—  
geb. M. 32.50
- Bernhard Berenson**, Italienische Kunst (1902.)  
Preis geh. M. 6.—  
geb. M. 8.—
- M. von Bunsen**, John Ruskin, Sein Leben und seine Werke (1903.)  
Preis geh. M. 4.50  
geb. M. 6.—
- J. Cartwright**, Jean François Millet (1903.)  
Preis geh. M. 14.—  
geb. M. 16.—
- Henry van de Velde**, Kunstgewerbliche Laienpredigten (1902.)  
Preis geh. M. 3.50  
geb. M. 5.—

### Werke von Julius Vogel:

1. Max Klingers Leipzig. Skulpturen 3. Aufl. (1902.) Preis geh. M. 3.—  
geb. M. 4.—
  2. Böcklins Toteninsel und Frühlingshymne (1902.) Preis geh. M. 1.—  
geb. M. 2.50
  3. Goethes Leipziger Studentenjahre (1900.)  
Preis geb. M. 4.—
- John Jack Vriesländer**, Variété. 12 Kunstblätter in Mappe.  
Preis M. 6.—

Wir liefern sämtliche Werke **bedingungsweise mit 30%**, **bar mit 35%** und bitten einen verehrlichen Sortimentsbuchhandel um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

**Klinkhardt & Biermann**  
Buch- und Kunstverlag.

Zur gef. Notiz, dass

**Wilhelm Bode, Studien zur Geschichte der holländischen Malerei** mit Facsimiles der Künstlerschriften. (1883) 658 S. 8vo.

in meinen Besitz übergegangen ist.

Der Preis ist **M. 16.—** in Leinwand.

Ich bitte daher zukünftige Bestellungen an mich zu richten.

**Martinus Nijhoff, Haag.**

Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt:

**Berlin W. 35,  
Schöneberger Aker 35.**

Berlin, 30. April 1907.

**Friedrich Gottheiner's  
Verlag  
August Brenzinger.**

P. P.

Ich übernahm die Vertretung des

**Süddeutschen Zeitschriften-Verlags**

G. m. b. H.

in **München**, Schellingstrasse 109.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 27. April 1907.

**Ernst Bredt.**

**Verkaufsanträge.**

## Sichere Existenz. Günstige Kapital-Anlage.

In einer Residenzstadt Norddeutschlands, Sitz sämtlicher Behörden, ist eine altangesehene, seit 50 Jahren bestehende Buchdruckerei mit grossem, festem Kundenkreis, verbunden mit Zeitschriften-Verlag mit ständig wachsender Abonnentenzahl (z. Zt. 10000), sowie mit Buchbinderei baldigst zu verkaufen, weil sich der jetzige Inhaber vom Geschäft zurückziehen wünscht. — Vorhanden sind 4 zum Teil noch neue Schnellpressen, 2 Tiegelpressen, eine grosse Bogenfahrmaschine (neu), eine Schneidemaschine (Krause, neu, 1 m Schnittl.), div. Buchbinderei-Hilfsmaschinen und ein überaus reiches Schrift- und Tabellen-Material. Jährlicher Netto-Reingewinn ca. 18—20000 M. Das Druckerei-Gebäude, sowie die zum Geschäftsbetriebe sonst erforderlichen Räume brauchen nicht übernommen zu werden, sondern können günstig ermiert werden. — Forderung 125000 M. — Selbstreflektanten wollen ihre Adresse unter # 1691 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederlegen.

Kleines Sortiment für 3—4000 M sofort zu verkaufen. Für Anfänger mit 5000 M gute Existenz.

Reflektanten erhalten unter W. 1679 d. d. Geschäftsstelle d. B. u. B. Auskunft.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in weiten Kreisen bekannte rentable Sortimentbuchhandlung mit einem Umsatz von mehr als 100 000 M p. a. in großer angenehmer Residenzstadt Süddeutschlands. Das Geschäft verfügt über einen treuen feinen Kundenstamm, ein wertvolles, sorgfältig gewähltes Lager und pflegt außer dem regulären Sortimentsbetrieb noch besondere vornehme Spezialrichtungen. Kaufpreis 75 000 M gegen Barzahlung.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

## Verlags- Verkauf!

Der Musikalien- u. Theaterverlag meines den 18. April plötzlich am Herzschlag verstorbenen Freundes, des Herrn **Arno Spitzner** in Leipzig-Connewitz, soll verkauft werden.

**Bar-Umsatz:**

1906 . . . M 15129.28

1907:

**Januar:**

1) Barauslieferung durch Firma Hug & Co. in Leipzig 477.43 M

2) Barumsatz an Vereine etc. 3038 38 M

**Februar:**

1) Barauslieferung durch Firma Hug & Co. in Leipzig 486.30 M

2) Barumsatz an Vereine etc. 2106.02 M

**März:**

1) Barauslieferung durch Firma Hug & Co. in Leipzig 642.88 M

2) Barumsatz an Vereine etc. 1164.17 M

Der Verlag enthält u. a. den vom „**Deutschen Sängerbund**“

für das Sängerkongress in Breslau

angenommenen Männerchor:

## Hugo Jüngst, op. 91. Wie ging das Lied?

ferner:

die Operette „Fatal“ von **Fr. Nagler**,

das Singspiel „Ein Glückstag in Tirol“ von **H. Schöne**,

sowie Chorwerke von:

**Bartmuss, Gläser, Röder, Rohde jr., Simon, Ketschau** u. a.

und

die beliebten, äusserst gangbaren Einakter, Genrebilder u. Schwänke von **Rössing, Förster, Horn, Zimmer, Ludwig**, bekannt unter den Sammlungen: „**Der Theaterspieler — Der Schauspieler — Viktoria-Theater**“.

Weiter viele

**Soloszenen, Duette, Terzette, humoristische Männerchöre, Ensemble-szenen** von:

**Legov — Kron — Simon** u. a.

Alle Anfragen von Kaufliebhabern sind ausschliesslich nur an mich zu richten.

**Moritz Schulz,**

Prokurist  
im Hause **Friedrich Hofmeister**  
in Leipzig.

**Kleine Buch- und Papierhandlung** ist, da der Besitzer anderweit in Anspruch genommen, sofort für 3000 M (Lagerwert) verkäuflich. Umsatz ca. 10 000 M. Gegend: Provinz Brandenburg.

Nur ernstl. Selbstreflektanten wollen Angebote unter 1628 in der Geschäftsstelle d. B. u. V. niederlegen.

**Sortiment in Residenzstadt Thüringens** soll möglichst bald verkauft werden. Preis 12 000 M. Näheres auf Anfragen unter O. No. 1470 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Dresdener katholische Buch- und Musikalienhandlung** m. Nebenbranchen, 37 Jahre im Betrieb, ist Alters und Krankheits halber billigst verkäuflich und alsbald zu übernehmen. Reflekt. branchetüchtige, katholische junge Herren mit 8—10 000 M bar beliebt ehest diesbezüglichen Besuch zu melden an

**Paul Schmidt,**  
Dresden-A., Victoriastrasse 12.

In kleiner Stadt Schlesiens ist angesehenes Sortiment für ca. 17 000 M zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.  
**Carl Schulz.**

**Kaufgejuche.**

Mit 20 000 M Anzahlg. suche nachweisl. gute Buchhandlung zu kaufen. Gef. Angebote u. # 1482 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Fertige Bücher.**

Wien, Anfang Mai 1907.

P. P.

Ⓢ In unserem Verlage erschien soeben:

**Die Kriegskonterbande.**

Ein Beitrag zur Reform des internationalen Seerechtes.

Von

**Dr. Alexander Freiherrn Hold von Fernbach**  
Privatdozent der Rechte  
an der k. k. Universität Wien.

Gr. 8°. 11 Bogen.

Preis broschiert K 3.60 = *fl.* 3.10.

Die vorstehende interessante Abhandlung über das wichtige Thema dürfte in den beteiligten Kreisen Aufmerksamkeit erregen. Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**Mauz'sche k. u. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung.**



**Englische Neuigkeiten.**

- Cundall, History of British Water-Colour Painting.** 21 sh. net.
- Erskine-Murray, Handbook of Wireless Telegraphy.** 10 sh. 6 d. net.
- Hofmann, Hydrometallurgy of Silver.** 17 sh. net.
- Kitson, Captain James Cook, the "Circumnavigator".** 15 sh. net.
- Letters of Queen Victoria.** Ed. by A. C. Benson and Viscount Esher. 3 £ 3 sh. net.
- Murray, Imperial Outposts.** 12 sh. net
- Perrigo, Modern American Lathe Practice.** 12 sh. net.
- Peters, Principles of Copper Smelting.** 21 sh. net.
- Sewell, Construction of Dynamoes.** 7 sh. 6 d. net.
- Strange, Flowers and Plants for Designers and Schools.** 10 sh. 6 d. net.
- Transactions of 2nd Congress of the Theosophical Society.** 10 sh. net

Gef. Bestellungen sehe ich gern entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.**  
Leipzig und London.

Wochenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

**Sherlock Holmes-Serie**  
Von **C. Doyle.**  
8 Bände. Illustriert.

ⓈⓈ

Soeben erschien:

- 1. Bd. **Späte Rache.** Roman [26.-28. Tausend]
- 7. Bd. **Als Sherlock Holmes aus Lhassa kam** [26.-28. Tausend]
- 8. Bd. **Die tanzenden Männchen** [33.-35. Tausend]

Die Reisesaison hat begonnen. Die interessanteste Reiselektüre bieten zurzeit zweifellos die Bände der Sherlock Holmes-Serie; sie gehören daher ständig in das Schaufenster eines jeden Sortiments und auf jeden Ladentisch.

**Die Rabattklage des Sortiments**

beherrscht noch immer die Gemüter im Buchhandel. Es ist eine alte Klage, neu ist nur, daß sie in ein System gebracht und mit Entschiedenheit vorgetragen wird. Wie weit sie berechtigt, mag dahingestellt bleiben. Ich meinerseits habe immer das Bestreben gehabt, dem rührigen Sortimenter mit hohem Rabatt entgegenzukommen; das beweisen die äußerst günstigen Bedingungen, die ich gerade für die gangbarsten Artikel meines Verlags aufgestellt habe. Der geschäftskundige, rechnende Sortimenter hat das längst erkannt und drückt mir seine Zufriedenheit mit meinen Rabattsätzen durch tüchtige Verwendung aus. Höchst selten wohl dürfte dem Verleger eine ausdrückliche schriftliche Anerkennung für seine Rabatte vom Sortiment zuteil werden. Daß dies gerade jetzt, in der Zeit der Rabattkämpfe, in einer ganz spontanen Weise in bezug auf meinen Verlag geschah, erscheint mir als ein sehr deutlicher Beweis der Zufriedenheit des Sortiments mit meinen Rabattsätzen. Dieses Schreiben wurde durch mein Rabattangebot betr. die Band- und Lieferungs Ausgabe der Sherlock Holmes-Serie veranlaßt und möge hier Platz finden.

Herr **G. A. Seraphin, Hermannstadt**, schreibt:

„Zum Schluß möchte ich Ihnen nur noch sagen: Angesichts der vorzüglichen Rabattsätze, der flotten Gangbarkeit Ihrer Artikel, der Rulanz Ihres geschäftl. Gebarens (1/2 Porto usw.) ist es für den rührigen Sortimenter ein Vergnügen, für Ihren Verlag zu arbeiten!“

Meine günstigen Bezugsbedingungen belieben Sie aus den Bestellzetteln im weißen und roten Bestellbogen zu ersehen!

Stuttgart.

**Robert Luz.**

Das

# Russische Archäologische Institut in Konstantinopel

übertrag mir den Alleinverkauf seiner Publikationen, insonderheit seines

## Bulletin de l'Institut Archéologique Russe (Извѣстія Русскаго Археологическаго Института)

Dieses Bulletin enthält die Publikationen der Mitglieder des Instituts, unter denen sich eine Anzahl der hervorragendsten russischen Gelehrten und auch westeuropäische Archäologen von Ruf befinden. Die Abhandlungen sind zum grössten Teile in russischer Sprache abgefasst, es befindet sich aber auch eine grössere Anzahl Aufsätze in französischer und griechischer Sprache darunter, und zwar sind das gerade wichtige Artikel. Auch eine Reihe griechischer Texte aus byzantinischer Zeit wird darin, zum Teil zum ersten Male, ediert. Die Publikationen sind von hervorragender Wichtigkeit für die Kunde des christlichen Orients, des byzantinischen Altertums und der slavischen Archäologie, nicht nur in den Balkanländern, sondern auch in Kleinasien und Syrien. Leider sind sie noch wenig bekannt und deshalb auch noch wenig verbreitet. Sobald erst einmal von berufener Seite auf die eminente Wichtigkeit einer beträchtlichen Anzahl dieser Publikationen hingewiesen sein wird, wird sich kaum eine Universitäts-Bibliothek der Verpflichtung, sie anzuschaffen, entziehen können. Hervorzuheben sind noch die gute und reiche Ausstattung des Werkes, speziell mit zahlreichen Tafeln und Illustrationen, und im Gegensatz dazu die für unsere Verhältnisse sehr billig angesetzten Preise.

Als neuester Band erschien soeben:

### Томъ XI: Кахрію-Джами

#### I.

Исторія Монастыря Хоры. Архитектура Мечети. Мозаики Нарѣиковъ. **Θ. И. Шмита.**

Bd. XI. **Kachrije-dschami:** 1) **Album** mit Zeichnungen von N. K. Kluge in Folio. 2 Farben- und 88 Phototypie-Tafeln von Mosaiken, 4 Tafeln Pläne und Details. 2) **Textband** von **Th. J. Schmit.** Teil I. Geschichte des Klosters Chora. Architektur der Moschee. Mosaiken der (beiden) Narthex. IX u. 306 S. in 4<sup>o</sup>.

Preis: M. 64.— ord. mit 20% Rabatt.

Der vorliegende Band ist die ausführliche Monographie eines berühmten Denkmals der byzantinischen Kunst und Architektur. Er ist das Ergebnis mehrjähriger Arbeiten des Instituts. Das reichhaltige und wertvolle kunsthistorische Material hat eine äusserst gewissenhafte und eingehende Bearbeitung erfahren; einige Kompositionen sind neu entdeckt, und in den von früher her bekannten sind durch kunstvolle Photographien und Zeichnungen neue Details hervorgetreten. Der genaue Plan lässt mehrere Umbauten erkennen. Die gründlichen Untersuchungen von Schmit haben sowohl in dem geschichtlichen als auch in dem kunsthistorischen Teile zu unverhofften neuen Resultaten geführt. Dieser Band ist besonders geeignet, den Wert und die Wichtigkeit der Publikationen des Russischen Archäologischen Institutes in das rechte Licht zu rücken, und damit auch die Anschaffung der übrigen Bände nach sich zu ziehen. Die Publikation dürfte in Zukunft tatsächlich in keiner grösseren wissenschaftlichen Bibliothek mehr fehlen. Ein zweiter Band, der sich in Vorbereitung befindet, wird hauptsächlich der Untersuchung der Fresken, Ornamente und Skulpturen dieses interessanten Bauwerkes gewidmet sein.

Auch die vorhergehenden Bände sind, soweit noch vorrätig, von mir zu den beigesetzten Preisen zu beziehen (Bde. I, II, III und V sind vergriffen, doch hoffe ich, in einzelnen Fällen, d. h. wenn vollständige Reihen bestellt werden, imstande zu sein, auch diese antiquarisch zu besorgen):

- Bd. I. 1896. **Upsenskij.** Ein Feldmesser-Dokument des Klosters der Eleousa (cf. Petit in Bd. VI); **O. Wulff**, über die Kirche der Heil. Apostel in Byzanz (nach Konst. Rhodios); **Pridik**, Inschriften aus Thessalien.
- Bd. II. 1897. **Uspenskij.** Process des J. Italos; **Jernstedt**, Eine griechische Hs. aus Bulgarien; **Jeffery**, Basilika von Konstantin in Jerusalem (3 Pläne); **Pegodin und Wulff**, Reise nach Nikomedien; *Παρανίκας, Περί τοῦ πολιτικοῦ στίχου τῶν Βυζαντινῶν*; Appendix: **Popruzenko**, Synodik des Zaren Boris.
- Bd. III. 1898. **Wulff**, Alexander mit Lanze. Eine Statuette aus der Sammlung Nelidoff; **J. Pargoire**, Anaple et Sosthène; **Uspenskij**, Byzantinische Beamtentafel; **J. Thibaut**, Etude de musique Byzantine; **Uspenskij**, Zwei historische (neue) Inschriften.
- Bd. IV. 1899. Enthält u. a. drei Aufsätze von **Uspenskij**, **Florinskij** und **Miletic** über die in Makedonien vom Institute gefundene Inschrift des Bulgarenzaren Samuel von 993, das älteste datierte Denkmal der slavischen Schrift; **Miljukov** (der bekannte Politiker), Reise in Makedonien, mit zahlreichen Illustrationen. M. 8.— ord.
- Bd. V. 1900. **Uspenskij**, Akten der Konstant. Synoden über die Charistikarien; **Vassilieff**, Leben Philarets des Barmherzigen (Text nach der Pariser Handschrift); **Popruzenko**, Synodik des Zaren Boris. (Abhandlung und Text.) Alles neue Texte.

- Bd. VI. 1900—1901. Enthält eine wichtige Arbeit in französischer Sprache von **P. L. Petit**, Le Monastère de Notre Dame de Pitié, mit der ersten vollständigen Ausgabe der Dokumente dieses Klosters, und eine nicht weniger wichtige Abhandlung von **Pharmakovskij** über die dem Institut gehörende Pergamentrolle mit Miniaturen, welche letzteren in Farbendruck beigelegt sind. M. 8.— ord.
- Bd. VII. 1902. Hervorzuheben sind ein Aufsatz in französischer Sprache von **Pargoire** über die „Monastères de Saint Ignace etc.“ und ein längerer Artikel von **Uspenskij** über die archäologischen Denkmäler Syriens, das Ergebnis der Expedition des Instituts im Jahre 1900, mit 47 Tafeln und 65 Illustrationen im Text. M. 8.— ord.
- Bd. VIII. 1903. Enthält u. a. eine interessante Arbeit von **Pantchenko** über das dem Institut gehörende Bleisiegel v. J. 650 der Slavischen Militärkolonie in Bithynien, mit Heliogravüre dieses einzigen Denkmals; **Pavlovskij** und **Kluge**, Altertümer von Madeba (Syrien); 2 Artikel von **Pharmakovskij** und **Kokovtsov** über neues Material aus Palmyra, 2 Artikel von **Uspenskij** über Mosaiken und ein Kirchengefäss aus Ravenna; Katalog der byz. Bleisiegel, der grossen Kollektion des Instituts, mit Tafeln und Phototypie. Alles neues Material. M. 8.— ord.
- Bd. IX. 1904. Enthält eine grössere Abhandlung von **Pantchenko** über das Bauerneigentum in Pyzanz, das Bauerngesetz und Klosterdokumente; **Pargoire**, Les saints Mamas de Constantinople, ein wichtiger Beitrag (in französischer Sprache) zur Topographie von Konstantinopel; **Uspenskij**, Niophorus Théotokis; **Loeper**, Einige griechische und römische Inschriften. M. 8.— ord.
- Bd. X. 1905. Materialien zu den bulgarischen Altertümern. Aboba-Pliska. Textband von 600 S. in 4°. mit 58 Illustr. im Text und Atlas in Querfolio mit 117 Tafeln. Klischees von Angerer, Druck von Reisser in Wien. M. 32.— ord.

Eine Ausgabe und ausführliche Beschreibung des hochwichtigen archäologischen Materials aus der vom Institut gefundenen ältesten bulgarischen Hauptstadt Pliska (jetzt Ruinen bei Dorf Aboba). Ausser dieser Stadt enthält dieser Band eine wichtige neu gefundene Inschrift aus Preslava und archäologische Untersuchungen über die ostbulgarischen Altertümer römischer und späterer Zeit von dem bekannten Forscher und Sammler K. Schkorpil in Varna. Dieses Werk ist so bedeutend für die Geschichte und Archäologie der Balkanhalbinsel, dass es eigentlich jede Universität und auch jede andere bedeutende Bibliothek haben müsste.

Der Vertrieb der älteren Bände erfolgt ebenfalls ausschliesslich durch mich, auch sie werden mit 20% Rabatt geliefert.

Den neuesten Band kann ich befreundeten Handlungen bei sicherer Aussicht auf Absatz in beschränkter Anzahl von Exemplaren auf kurze Zeit à cond. liefern.

Leipzig, im Mai 1907.

**Otto Harrassowitz.**

**Für die Reisezeit bestens empfohlen!**

**Z**

**Connors Konversationsbücher (Klein-Oktav In Leinwand gebunden)**

In Rechnung 25%; bar 33 $\frac{1}{3}$ %. Freixemplare 13/12, gemischt von allen Bänden.

**Französisch-Deutsch-Englisches Konversationsbuch**  
13. Auflage M. 2.40.

Dieses äusserst praktische Handbuch, schon in 13. Auflage erschienen, ist längst als bewährter Helfer zur raschen Erlernung der genannten beiden fremden Sprachen bekannt; da es auch von Reisenden stets gern benutzt wird, viele aber nur eine fremde Sprache brauchen, so wurde nach diesem bewährten Muster eine Reihe zweisprachiger Ausgaben geschaffen, deren vollständiges Verzeichnis hier folgt:

**Deutsch-Englisch**

M. 2.—  
Deutsch-Portugiesisch  
M. 2.—  
Deutsch-Schwedisch  
M. 2.—

**Deutsch-Französisch**

M. 2.—  
Deutsch-Rumänisch  
M. 2.—  
Deutsch-Spanisch  
M. 2.—

**Deutsch-Italienisch**

M. 2.—  
Deutsch-Russisch  
M. 3.—  
Deutsch-Türkisch  
M. 4.—

**Französ.-Englisch**

M. 2.—  
Englisch-Italienisch  
M. 2.—

**Französ.-Italienisch**

M. 2.

**Französ.-Russisch**

M. 3.—

**Englisch-Russisch**

M. 3.—

**Französ.-Spanisch**

M. 2.—  
Englisch-Spanisch  
M. 2.—

Ausserdem erschien in vier Sprachen:

**Französisch-Deutsch-Englisch-Italienisch. M. 3.60.**

„Der Zweck, welchem diese Bücher dienen wollen, ist ein doppelter: sie sollen schnell und leicht in die Konversationssprache einführen“ und gleichzeitig „den Bedürfnissen des Reisenden und des Kaufmanns im Verkehr mit Ausländern entsprechen.“ Inhaltlich zerfallen sie in sechs Teile: eine Erläuterung der Regeln der Sprachlehre einfach durch Beispiele, mannigfache Gespräche über verschiedene Gegenstände, eine kleine Mustersammlung von Briefen, Wechseln, Scheinen u. dgl., ein Vokabelbuch, eine Sammlung von Sprichwörtern und eine vergleichende Übersicht der im Verkehr hauptsächlich in Frage kommenden Geldsorten. Die anerkannte idiomatische Korrektheit der Sprache, gediegene Ausstattung, handliches Format und billiger Preis haben diese Sammlung, an deren Erweiterung ständig gearbeitet wird, rasch beliebt gemacht und ihr zu grosser Verbreitung verholfen.

**Julius Groos, Verlag, Heidelberg.**



# Hoursch & Bechstedt, Rhein-Verlag, Köln a. Rh.

Z

Wir empfehlen zur bevorstehenden Reisezeit:

## Rhein-Album. Unser Rhein von Mainz bis Düsseldorf.

Album in feinsten Autotypie nach künstlerischen Original-Aufnahmen. Vier verschiedene Ausgaben:

- I. **Eine Mark-Ausgabe.** 30 Bilder. M. 1.— ord., M. —.60 bar u. 11/10.
- II. **Zwei Mark-Ausgabe.** 37 schwarze Bilder, 3 Vierfarbendrucke und eine Gravüre. Text in 3 Sprachen. M. 2.— ord., M. 1.20 bar u. 11/10.
- III. **Pracht-Ausgabe.** Text von Arthur Rehbein. 29 ganzseitige, etwa 60 Textillustrationen und 4 Vierfarbendrucke. In vornehmem Ganzleinenband. M. 5.— ord., M. 3.— bar u. 11/10.
- IV. **Englische Ausgabe.** The German Rhine. 30 Bilder und eine Original-Radierung. Ausführlicher, interessanter Text in engl. Sprache. In Künstlerleinen geb. M. 3.50 ord., M. 2.10 bar u. 11/10.

## Rhein-Führer. „Acht Tage am Rhein“.

Von G. Hölscher. Reich illustriert mit farbiger Karte. Vier verschiedene Ausgaben.

- I. **Ausgabe A.** Rheinabwärts. M. 1.25 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar u. 11/10.
- II. **Ausgabe B.** Rheinaufwärts. M. 1.25 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar u. 11/10.
- III. **Englische Ausgabe.** M. 1.50 ord., M. 1.05 no., M. —.95 bar u. 11/10.
- IV. **Französische Ausgabe.** M. 1.50 ord., M. 1.05 no., M. —.95 bar u. 11/10.

## Rhein-Panoramen.

Zwei Ausgaben.

- I. **Neues Rhein-Panorama.** Mit Bildern in Autotypie. Text in 3 Sprachen. M. 1.50 ord., M. —.90 bar u. 11/10.
- II. **Praktisches Taschenpanorama.** Ohne Bilder. Text in 3 Sprachen. M. 1.— ord., M. —.60 bar u. 11/10.

## Rheinische Sagenbücher.

Von Wilhelm Ruland. Mit einer Original-Radierung.

- Ia. **Deutsche Ausgabe.** Geheftet und beschnitten. M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.50 bar u. 11/10.
- Ib. **Deutsche Ausgabe.** In Ganzleinen mit Goldschnitt M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.40 bar u. 11/10.
- IIa. **Englische Ausgabe.** Geheftet und beschnitten. M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.50 bar u. 11/10.
- IIb. **Englische Ausgabe.** In Ganzleinen mit Goldschnitt M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.40 bar u. 11/10.

## Rhein-Belletristik.

**Arthur Rehbein, Rheinische Schlendertage.** Illustriert von Ernst Liebermann, Vorsatzzeichnung von F. von Wille.

Broschiert M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.25 bar u. 11/10.  
Gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar u. 11/10.

**Wilhelm Ruland, Aennchen von Godesberg.** Ein Rheinlandssang. Buchschmuck von Gertr. Schubring.  
Elegant kartoniert M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.20 bar.

## Postkarten vom Rhein.

- I. **Der romanische Rhein.** 20 zusammenhängende farbige Karten in Mäppchen. M. 1.— ord., M. —.60 bar u. 11/10.
- II. **Hoursch & Bechstedts Künstlerkarten vom Rhein.** 12 einzelne Karten. Vierfarbendruck nach Ölgemälden. In hübschem Mäppchen. M. 1.— ord., M. —.60 bar u. 11/10.
- III. **Leben am Rhein.** 6 farbige Künstlerkarten in Mäppchen. M. —.50 ord., M. —.30 bar u. 11/10.

## Album von Heidelberg.

Zwei Ausgaben. Ausgabe II als Neuheit soeben erschienen.

- I. **Alt-Heidelberg Du Feine.** 22 Bilder. M. 1.50 ord., M. —.90 bar u. 11/10.

Soeben erschienen:

- II. **Alt Heidelberg Du Feine. Feine Ausgabe.** 28 Bilder und eine Gravüre. Text in 3 Sprachen. M. 2.— ord., M. 1.20 bar u. 11/10.

## Album vom Bodensee.

**Vom Bodensee zum Rheinfluss.** 37 Bilder. M. 1.50 ord., M. —.90 bar u. 11/10.

**Stimmungsbilder vom Bodensee.** 6 Künstlerpostkarten in Original-Radierung. In Mäppchen M. 1.— ord., M. —.60 bar u. 11/10.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

**Hoursch & Bechstedt.**

**Z** Beim Herannahen der Heufieberzeit empfehlen wir Ihrer erneuten Verwendung:

## Das Heufieber. Sein Wesen und seine Behandlung von Dr. Alfred Wolff-Eisner.

Mit 10 Kurven und Abbildungen und 2 grossen Tabellen.

\* \* Preis geheftet M 3.60 ord., M 2.70 netto, M 2.55 bar. \* \* Partien 11/10. \* \*

Wir bitten, das Buch jetzt auf Lager zu halten. Jeder Heufieberkranke ist Käufer desselben. Exemplare und Prospekte stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

München, den 1. Mai 1907.

J. F. Lehmanns Verlag.

Das bekannte Werk von **Eduard Breslauer**

# „Der Maschinenbau“

liegt in zweiter vermehrter und neu bearbeiteter Auflage vollständig vor.

Komplett in 61 Lieferungen à 50 Pf. ord., bar mit 33 1/3% und 11/10.

Komplett broschiert 32 M. ord., bar mit 40% und 11/10.

Komplett gebunden in 3 Bänden 40 M. ord., bar mit 40% und 11/10.

Wir lassen sehr wirkungsvolle illustrierte Prospekte herstellen und bieten Ihnen diese zum direkten Versand und Beilegen in Ihre Kontinuationen gratis an; von 1000 Exemplaren an liefern wir die Prospekte mit Firmaaufdruck für 1 M pro 1000 Exemplare.

Der Versand der Prospekte an Elektrotechniker, Bautechniker, Bergtechniker, Lehrer für Fortbildungsschulen, Werkmeister und Arbeiter, die sich mit dem Maschinenwesen vertraut machen wollen, wird Ihnen reichlich Bestellungen bringen. Wir bitten, umgehend zu verlangen.

Leipzig, Stephanstraße 12.

Verlag des „Maschinenbaues“.

Soeben erschien:

## THE MODERN MACHINE SHOP. Its Tools, Practice, and Design.

By RANKIN KENNEDY, C.E.

Band I

zum Abonnementspreise von 9 sh. netto ord.

welcher zur Abnahme des vollständigen Werkes in vier 4<sup>to</sup>-Bdn. geb. verpflichtet.

= Nur fest. =

= Prospekte in beliebiger Anzahl gratis. =

Obiges Werk umfasst die Gesamt-Anlagen, welche zur Herstellung aller Arten Maschinen erforderlich sind. Es ist somit ein diesen Gegenstand erschöpfendes Werk, das in keiner technischen Bibliothek fehlen darf.

London.

Wm. Dawson & Sons, Ltd. (Low's Export-Geschäft)

St. Dunstan's House, Fetter Lane E.C.

## Der Fürst der Diebe und seine Liebe

von Hans Hyan.

Reich illustriert von J. Haase-Werkenthin.

Preis 2 M ord.

Bezugsbedingungen: 33 1/3% netto bar mit 7/6.

1 Probeexemplar mit 40% bar.

Unter diesem Titel hat Hans Hyan, der beliebte und auf dem Gebiete der kriminalistischen Literatur wohl bedeutendste Schriftsteller, in zwölf abgeschlossenen Abenteuern das Liebesleben eines bekannten, in letzter Zeit wieder viel genannten Verbrecherfürsten geschildert.  
= Vornehmste Ausstattung! =

Berlin SW. 68, Zimmerstraße 9.  
(Auslieferung: Otto Maier, Leipzig.)

Internationaler Verlag  
G. m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74 Jahrgang.

596

## Jüdische Kochbücher! Kochbuch für israel. Frauen

von  
**Rebekka Wolf**, geb. Heinemann.  
12. Aufl. in eleg. Lwdbd.  
Preis *M* 3.50 ord., *M* 2.40 bar u. 13/12.

## Ausführliches Kochbuch für die einfache u. feine jüd. Küche

von  
**Marie Elsasser**.  
926 Seiten.  
= 3759 Recepte. =  
= **Kochkunstausstellung Frankfurt  
a. M. 1905: Goldene Medaille.** =  
Eleg. Lwdbd. Preis *M* 7.— ord.,  
*M* 5.25 netto, *M* 4.90 bar u. 11/10.  
Auslieferung auch bei den Barsortimentern.  
Frankfurt a/M.

J. Kauffmann, Verlag.

Ⓜ Soeben gelangt zur Ausgabe:

## Die Lustige Woche

== Heft 18. ==

Redaktion: Dr. phil. **Ed. Rose** und  
**Kolhar Megendorfer**.

Bezugsbedingungen: Einzelne Hefte  
25  $\frac{1}{2}$  ord., 15  $\frac{1}{2}$  no., Quartal *M* 3.— ord.,  
*M* 1.80 no.

Wir bitten erneut um tätige Verwendung.

Neurode i/Schl.

Verlag „Die Lustige Woche“  
(Dr. phil. Ed. Rose).

### Der Experimentator u. Modellbauer

Seinen geb. 112 Seiten m. Illustrationen.  
Ⓜ Ord. *M* 1.—, netto *M* —.60 bar.

**Wie baue ich ein Terrarium  
und womit bepflanze und bevölkere ich  
dasselbe?**

Seinen geb. 120 Seiten m. Illustrationen.  
Ord. *M* 1.—, netto *M* —.60 bar.  
2 Probe-Exemplare à *M* —.50.

Verlag Lehrmittel-Universum  
Berlin W. 57, Bülowstr. 1.

Ⓜ Soeben erschienen:

**Meissner, Aus meiner Welt.** Ge-  
schichten für Gross und Klein. Dritte  
und vierte vermehrte und verbesserte  
Auflage.

Brosch. *M* 1.50 ord., *M* 1.15 netto,  
*M* 1.— bar und 11/10. — Gebunden  
*M* 2.— ord., *M* 1.50 no., *M* 1.35 bar.

**Wörterbuch dazu (neu, englisch-deutsch).**  
25  $\frac{1}{2}$  ord., 18  $\frac{1}{2}$  netto.

Dresden, den 29. April 1907.

Carl Tittmann.

## Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau.

Ⓜ

In meinem Verlage erschienen folgende Neuigkeiten und neue Auflagen, die ich in einzelnen Exemplaren gern à cond. zur Verfügung stelle. Ich sende nur auf Verlangen.

### Bachmann, Sem.-Oberlehrer Julius: Literaturkunde.

Eine Vorstufe zu Dr. R. Heilmanns Geschichte der deutschen National-  
literatur. Für den Gebrauch in Präparandenanstalten bearbeitet.  
Mit einer Abbildung zur Veranschaulichung des Glockengusses in  
Schillers „Lied von der Glocke“ und einer Karte zu Schillers  
„Wilhelm Tell“. 3., durchgesehene Auflage. Lwdbd. 2.50 M. ord.,  
1.90 M. no. (13/12, Einb. 60 Pf.)

Dieses Buch erfreut sich der günstigsten Aufnahme; dies beweisen die in kurzen  
Zwischenräumen notwendig gewordenen neuen Auflagen. Neu-Einführungen  
finden andauernd statt. Den Leitern und Fachlehrern aller Präparandenanstalten,  
an denen das Buch noch nicht eingeführt ist, wird es unzweifelhaft mit Erfolg  
vorgelegt werden.

### Die Bestimmungen des Königl. Preuß. Ministers der geist- lichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, betreffend die Volks-, Mittel- und höhere Mädchenschule, die Präparandenanstalten und die Lehrer-

seminare sowie die Ordnungen für sämtliche Lehrer- und Lehrerinnen-  
prüfungen, durch den Hauptinhalt der wichtigsten dazu erlassenen  
Ministerial-Verfügungen erläutert von Geh. Reg.- und Schulrat  
E. Sperber. 5. Auflage, ergänzt bis 1. Nov. 1906.

Ausgabe A: Für Lehrer. Kart. 1.50 M. ord., 1.15 M. no. (11/10 bar.)

Ausgabe B: Für Lehrerinnen. Kart. 1.50 M. ord., 1.15 M. no. (11/10 bar.)

„Sperbers Bestimmungen“ bieten eine bequeme und zuverlässige Übersicht über  
die seit Erlaß der „Allgemeinen Bestimmungen“ erschienenen ministeriellen Ver-  
fügungen sowie über diese selbst. Die klaren und sachlichen Erläuterungen des  
Herausgebers machen diese Zusammenstellung besonders wertvoll. Allen Lehr-  
personen an Volks-, Mittel- und höheren Mädchenschulen sowie an Lehrerbildungs-  
anstalten wird das Buch ein fast unentbehrlicher Ratgeber und Führer sein.

### Hohmann, Rektor Ludwig: Die Mittelschullehrer- und die Rektoratsprüfung.

Ein Ratgeber für die auf Ab-  
legung beider Prüfungen hinzielende Fortbildung des Lehrers, in  
Gemeinschaft mit verschiedenen Fachmännern herausgegeben.

1. Reihe: Die Mittelschullehrerprüfung. 3. Heft: Deutsch von  
Sem.-Dir. W. Vorbrodt. 2., durchgesehene Auflage. Geh. 1 M. ord.,  
75 Pf. no. (13/12.) 4. Heft: Geschichte von Sem.-Lehrer W. Hering.  
2., durchgesehene Auflage. Geh. 1 M. ord., 75 Pf. no. (13/12.)

Für alle Lehrer, die sich für die Mittelschullehrerprüfung im Deutschen bezw.  
in der Geschichte vorbereiten wollen, sind die vorliegenden Hefte ein kaum zu ent-  
behrendes Hilfsmittel. Die neuen Auflagen sind sorgfältig durchgesehen und dem  
heutigen Standpunkt der Wissenschaft und der Methodik entsprechend ergänzt.

### Landeskunden, zunächst zur Ergänzung der Schulgeographie von E. von Seydlitz.

**Dilling, Schulrat Prof. Dr. Gustav: Landeskunde der freien und  
Hansestadt Hamburg und ihres Gebietes.** Mit 21 Karten und  
Abbildungen. 6., durchgef. Aufl. Kart. 85 Pf. ord., 65 Pf. no. (13/12.)

**Kapff, Dr. Paul: Landeskunde des Königreichs Württemberg  
und der Hohenzollernschen Lande.** Mit 31 Abbildungen.  
4., durchgef. Auflage. Kart. 65 Pf. ord., 50 Pf. no. (13/12.)

**Partsch, Univ.-Prof. Geh. Reg.-Rat Dr. Joseph: Landeskunde der  
Provinz Schlesien.** Mit 22 Abbildungen und Kartenskizzen.  
6., durchgef. Auflage. Kart. 50 Pf. ord., 38 Pf. no. (13/12.)

Diese Landeskunden sind zum Gebrauch an höheren und mittleren Lehranstalten  
bestimmt. Die neuen Auflagen sind, wo es notwendig erschien, textlich ver-  
bessert, der Bilderschmuck ist vermehrt und teilweise erneuert worden.

## Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau.

Ferner:

**Martin, Reg.- u. Schulrat Friedr., u. Sem.-Dir. W. Vorbrodt:**  
**Schulgrammatik der deutschen Sprache.** Neu bearbeitete und erweiterte Form nach den Lehrplänen für die Königl. preuß. Präparandenanstalten und Lehrerseminare vom 1. Juli 1901. In 2 Teilen: I. Teil: Deutsche Elementar-Grammatik für Präparandenanstalten. 3., durchges. Auflage [28.—43. Tausend.] (15. Aufl. der Martinschen Schulgrammatik). Lwdbd. 1.60 M. ord., 1.20 M. no. (26 25, Einb. 40 Pf.)

Diese neue Form der Martinschen Schulgrammatik erfreut sich bereits einer weiten Verbreitung. Den in neuer Auflage vorliegenden I. Teil bitte ich an allen Präparandenanstalten vorzulegen, an denen die Grammatik noch nicht eingeführt ist.

**Nowack, Sem.-Lehrer Hugo: Religionsbüchlein** für Kinder der Unterstufe, enthaltend biblische Geschichten, in kindlicher Form erzählt, nebst Bibelsprüchen, Liederstrophen, Gebeten und Katechismusstücken. 6., durchges. Aufl. Kart. 50 Pf. ord., 38 Pf. no. (13/12.) Dieses Büchlein ist in seiner neuen Auflage textlich erheblich verändert und wesentlich erweitert worden. Es ist für die unteren Klassen der Volksschule bestimmt und bildet eine Vorstufe zu allen an diesen Schulen gebrauchten größeren biblischen Geschichtsbüchern.

**Pfeifer, Prof. Wilhelm: Lehrbuch für den Geschichtsunterricht an höheren Lehranstalten.**

V. Teil: Lehraufgabe der Unterprima. Die Hauptereignisse der römischen Kaiserzeit. Deutsche Geschichte bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges. Mit 29 Karten und 12 synchronistischen Tafeln im Text sowie mit einem Bilderanhang zur Kunst- und Kulturgeschichte (96 Bilder) von Prof. Dr. Paul Brandt. Geb. 3.25 M. ord., 2.45 M. no. (13/12, Einb. 50 Pf.)

VI. Teil: Lehraufgabe der Oberprima. Die wichtigsten Begebenheiten der Neuzeit, insbesondere der Preussisch-deutschen Geschichte. Mit 15 Karten und 12 synchronistischen Tafeln im Text, sowie mit einem Bilderanhang zur Kunstgeschichte (97 Bilder) von Prof. Dr. Paul Brandt. Geb. 3.25 M. ord., 2.45 M. no. (13/12, Einb. 50 Pf.)

Mit den beiden angezeigten Teilen V und VI liegt das Werk abgeschlossen vor. Die Teile I—III umfassen den gesamten Stoff für alle 6klassigen höheren Lehranstalten oder Mittelschulen mit ähnlichen Zielen, während die Teile IV—VI für die oberen Klassen der Vollenanstalten berechnet sind. In diesen Teilen wird durch Beifügung eines besonderen Anhangs zum ersten Male der Versuch gemacht, im Anschluß an den geschichtlichen Lehrstoff einen kurzen Abriss der Kunstgeschichte in Wort und Bild in einer Form zu bieten, die eine Behandlung dieses Gebiets im Unterricht trotz der knappen Zeit ermöglicht. — Direktoren und Geschichtslehrer aller höheren Schulen sind Interessenten.

**E. von Seydlitzsche Geographie.** Ausgabe D: In sieben Hefen für höhere Lehranstalten bearbeitet von Professor Dr. A. Rohrmann. 3. Heft: Lehrstoff der Untertertia. Mit 20 Karten und Profilen im Text, 7 farbigen Tafeln und einem Anhang von 50 Bildern in Photographiedruck. 8. Auflage. Kart. 85 Pf. ord., 65 Pf. no. (13/12). — 5. Heft: Lehrstoff der Untersekunda. Mit einer farbigen Tafel, 24 Karten und Profilen im Text und einem Anhang von 24 Bildern in Photographiedruck. 7. Auflage. Kart. 90 Pf. ord., 68 Pf. no. (13/12).

Ausgabe G: In fünf Hefen für höhere Lehranstalten bearbeitet von Professor Dr. A. Rohrmann. 3. Heft: Lehrstoff der Untertertia. Mit 13 Karten und Profilen im Text 6 farbigen Tafeln und einem Anhang von 50 Bildern in Photographiedruck. Kart. 80 Pf. ord., 60 Pf. no. (26/25).

Die vorliegenden neuen Auflagen der Hefte III und V der Ausgabe D haben nicht nur textlich, sondern auch in der äußeren Ausstattung erhebliche Verbesserungen erfahren. Der Bilderanhang wurde völlig erneuert. Die neu erschienene Ausgabe G, von der das 3. Heft vorliegt, ist eine gekürzte Form der Ausgabe D und für Anstalten mit wöchentlich nur einer geographischen Unterrichtsstunde bestimmt.

Carl Schmidt,

Mein Heilverfahren für Zuckerkrankhe.

Preis ord. M 3.—, fest M 2.10, bar M 1.80.  
 1 Probe-Expl. mit 50%, Frei-Expl. 11/10.

Hamburg. E. C. Meyer's Verlag.

Auslieferung: Carl Cnobloch, Leipzig.

Im Selbstverlage erschien und ist durch mich zu beziehen:

Jos. Fabbender, Lemberg,

**Vorräte = Abschätzung**  
**in der Landwirtschaft**  
**und ihrer Hilfsindustrie.**

Ein Handbuch

für technische Organe der Versicherungsanstalten zum Zwecke der Feuerschaden-Erhebung.

Preis M 6.—; geb. M 6.80.

Nur bar mit 25%.

G. Neugebauer in Prag.

MACMILLAN & CO.'S NEW BOOKS.

**Shakespeare.** By Walter Raleigh. Crown 8vo. 2 sh. net.

**The Creed of a Layman.** *Apologia Pro Fide Mea.* By Frederic Harrison. Extra crown 8vo. 7 sh. 6 d. net.

**A Hunter's Wanderings in Africa.** By Frederick Courteney Selous. Illustrated. 5th Edition. Extra crown 8vo. 7 sh. 6 d. net.

**Life and Letters of Edwin Lawrence Godkin.** Edited by Rollo Ogden, Editor of the *New York Evening Post.* In 2 vols. Extra crown 8vo. 17 sh. net.

**Problem of the Panama Canal.** By Brig.-Gen. Henry C. Abbot. Illustrated. 2. Ed. 8vo. 8 sh. 6 d. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig zu übersenden, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 29. April 1907.

Macmillan & Co., Ltd.

596\*

: : : Unter Pfingstmaien zu lesen : : :

≡ MODERNER ≡  
CHRISTUSGLAUBE

VON A. VON BROECKER  
PASTOR : : HALLE A. S.

Erscheint soeben!

Preis 50 Pf.

Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag  
m. b. H. : : Halle a. S.

Ⓩ

Pastor von Broecker ist durch seine Sozialen Flugblätter, durch seine Vorträge und Diskussionsabende bekannt als liberaler Theologe und begeisterter Volksfreund. Seine erste Schrift wird deswegen — bei Freund und Gegner — viele Leser finden, zumal wir mit lebhafter Propaganda einsetzen.

Wir bitten, möglichst direkt zu bestellen. Kommissionlieferung in jeder Anzahl, aber unter der Bedingung schnellster Rücksendung, falls wir zurückverlangen müssen.

**Bedingungen:**

ord. M —.50, no. M —.35, bar M —.30. Partie 7/6.

2 Probeexemplare, wenn Bestellung bis 10. Mai in unsern Händen, mit 50%.

**Gebauer-Schwetschke**  
Druckerei u. Verlag m. b. H.  
Halle a. S.

☞ Für badische Handlungen. ☞

Ⓩ In etwa 14 Tagen erscheint:

# Das neue badische Verdingungswesen

mit

## Musterformulare für Bewerbung von Bauarbeiten bei staatlichen Behörden

mit Anmerkung und Sachregister herausgegeben von

**A. Beierlein,**

Bau-Assistent in Emmendingen.

Das Büchlein soll den Bauhandwerksmeister, Unternehmer und Lieferanten mit dem neuen Verdingungswesen vertraut machen, da von den Baubehörden bei jedem Ausschreiben von Bauarbeiten die **neue Verordnung** zugrunde gelegt und stets darauf hingewiesen wird.

Es ist für jeden Bewerber von grosser Wichtigkeit, dass er mit dieser Verordnung bekannt wird, da alle früheren ungültig geworden sind.

Das Büchlein ist ein unentbehrlicher Ratgeber für jeden Bauhandwerker.

**Preis ord. M. 1.20, netto M. 0.90, bar M. 0.80 und 11/10.**

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**Druck- und Verlags-Gesellschaft vorm. Dölter, Emmendingen.**

Am 8. Mai erscheint:

## Fräulein Schmidt and Mr. Anstruther.

Being the Letters of an Independent Woman.

By the Author of

**Elizabeth and her German Garden.**

Cr. 8vo. 6 sh. ord.

Nur fest.

Ein neues Werk aus der Feder des berühmten Verfassers, das unzweifelhaft rege Nachfrage hervorrufen wird.  
London.

**Wm. Dawson & Sons, Ltd.** (Low's Export-Geschäft)  
St. Dunstan's House, Fetter Lane E. C.

# Balduin Möllhausen's

Illustrierte Romane.

Ⓩ Am 8. Mai erscheint:

## Saus Montague

Roman von Balduin Möllhausen

Neue Ausgabe mit 70 Illustrationen von Fritz Bergen.

Preis geheftet in mehrfarbigem Umschlag M. 3.—, elegant gebunden M. 4.—

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 11/10 mit Berechnung des Einbandes vom Freixemplar. 1 Probeexemplar bar mit 40<sup>o</sup>/<sub>o</sub>.

Der bekannte Schriftsteller Rudolf Greinz schreibt über:

### ~~~~~ Balduin Möllhausen's Romane: ~~~~~

Alt und jung greift gern nach jenen deutschen Romanen, die exotische Stoffe behandeln, in fernen Ländern spielen. Wie haben wir alle Geritacker oder Sealsfield verschlungen! Ihnen reiht sich ein dritter deutscher Erzähler an, der diesen beiden an Spannung und Interesse ebenbürtig ist, der im deutschen Volke längst beliebte Balduin Möllhausen. Er war in der letzten Zeit etwas von der Oberfläche verschwunden. Bei dem geringen Nachwuchs an wahren Talenten, den der exotische Roman in Deutschland gefunden hat, war es nur ein glücklicher Gedanke, eine neue schmucke Ausgabe der Romane Möllhausens zu veranstalten. Der erste Band der von Dietrich Theden redigierten „Illustrierten Romane, Reisen und Abenteuer B. Möllhausens“ (Leipzig, Paul List) liegt vor. Er enthält den Roman „Der Fährmann am Kanadian“ mit hübschen Illustrationen von H. Wald. Möllhausen ist ein glänzender Erzähler. Er packt seinen Leser von der ersten Seite an und läßt ihn nicht mehr los. So verfolgen wir auch hier mit ungeminderter Spannung die abenteuerlichen Schicksale des Mitglieds einer hochgeachteten Familie, das ein schweres Vergehen durch ein Leben in fremden Ländern, ein Dasein voll Arbeit und Entbehrung sühnt. Die Erfindungsgabe, die unerlöschliche Phantasie Möllhausens möchte man so manchem modernen Romancier wüßten. Da ist alles Handlung, an Reichtum und Mannigfaltigkeit sich schier überfließend, dabei

gute Volkslektüre, voll sittlichen Gehaltes, unbedingt erzieherisch wirkend.

Theodor Fontane schreibt: Möllhausen ist Erzähler pur sang, und weil er es ist, ist er in einem seltenen Grade populär. Er unterhält, er spannt, er befriedigt. Dabei nichts von Frivolität. Seine Schriften durchweht vielmehr ein sittlicher Hauch, der wohlthuend berührt, erhebt und läutert.

Ⓩ Die bisher erschienenen 3 Bände: Der Fährmann am Kanadian — Die beiden Fichten — Um Millionen — stelle ich zu einer umfassenden Anichtsverfendung gern reichlich in Kommission zur Verfügung. Fürs Lager offeriere: 1 Probeexemplar bar mit 40<sup>o</sup>/<sub>o</sub>.

Ich bitte, umgehend zu bestellen.

Hochachtungsvoll

**Paul List**, Verlagsbuchhandlung  
Leipzig.

Verlag von Wiegandt & Grieben (G. K. Sarasin) in Berlin SW. 11  
Luckenwalderstrasse 1.

**Z** Mitte Mai erscheinen folgende 4 Bücher:

*Hermann Burte, Drei Einakter.* M. 3.—; gebunden M. 4.—.

In aparter Ausstattung, als wären die Anregungen eines William Morris auch in Deutschland auf fruchtbaren Boden gefallen, präsentiert sich der Band „Drei Einakter“, mit dem Hermann Burte, ein Alemanne, zum ersten Mal vors Publikum tritt. Und diese drei so verschiedenen Stücke geben bereits ein getreues Bild von des Dichters Eigenart. Eins fällt sofort auf: bei den Modernen ist Burte nicht in die Schule gegangen. Vielleicht weil er den rechten Meister hier nicht gefunden? Einige Jahrhunderte müssen wir zurückgehen, und da finden wir ihn zu Füßen des Grössten aller Dramatiker. Und dort lässt sich wahrlich noch immer lernen, und dabei braucht die Eigenart des Schülers doch nicht unterzugehen. — An erster Stelle steht das parabolische Drama „Der kranke König“, ein Bekenntnis zum monarchischen Prinzip und damit ein Lied von der Kraft und Befähigung des geborenen Herrschers. Zu diesem Stoff passen die Worte, voll Stolz und Wucht und Überzeugung. Der Schauplatz ist denn auch nach dem Orient verlegt, wo das Selbstherrschertum noch am reinsten zu finden ist. „Donna Ines, eine Liebestragödie“, das an zweiter Stelle steht, spielt in Sevilla. Und dass südländisches Blut in den Adern dieser Menschen pulsiert, das fühlen wir auf den ersten Seiten. Die Wildheit des Begehrens, die Zügellosigkeit der Leidenschaften, das vor keiner Gefahr zurückschreckende Durchführen des Gelüstes und die Lebhaftigkeit des Dialogs, das alles ist Sevilla, jenes Sevilla, das wir aus „Carmen“ kennen und das uns Germanen als eine fremde, heisse Zone anmutet. Vortrefflich weiss der Verfasser diese Glut des Südens uns vorzaubern. Zum Schluss bringt der Band „ein harmloses Verlustspiel“, wie es der Verfasser selbst nennt, „Das neue Haus“. In leichten Versen, gefällig, ganz in der Gegenwart fussend, manchem wohl gar zu sittsam und alltäglich, bietet es dem Kenner wie dem Könner, der nicht oberflächlich darüber hinwegliest, doch mehr als andere, scheinbar gleichwertige Lustspiele. — Die dramatische Spannung und die Bühnenwirkung wird den drei Stücken jedenfalls nicht abzusprechen sein.

*Paul Ilg, Gedichte.* M. 3.—; gebunden M. 4.—.

Als einer, der sehnsüchtigen Herzens, aber mit leeren Händen auf den Jahrmart kommt und mächtig angezogen von der Fülle des Begehrenswerten mit verklärten Augen zusieht, wie sich die Auserwählten all der schönen Dinge freuen: so erscheint uns der Schweizer Paul Ilg, der Verfasser des von der Kritik glänzend aufgenommenen Romans „Lebensdrang“, in seinen Gedichten. Noch klingt ihm das Sirenenlied zügellosen Sinnengenusses verführerisch in die Ohren, der Geist des Widerspruchs ist lebendig gegen die alte Leier: „Entbehren sollst du, sollst entbehren“ —, doch schon durchdringt ihn die erlösende Erkenntnis des höheren Lebens in der künstlerischen Gestalt. So strömt nun die Sehnsucht in Liedern und Gedichten aus, die wie „Morgen, ja morgen“, „Mutterträume“, „Totentanz“, „Versäumtes Glück“ und die „Lieder vom Leben und Sterben“ gewiss zum Besten gehören, was die Lyrik unserer Zeit aufzuweisen hat. Wir werden nicht selten an die Gestaltungskraft alter Meister des Liedes (Uhland, Geibel) erinnert, und auch die ihnen eigene Weltfrömmigkeit treffen wir echt und warm in Ilgs Gedichten an.

Der schön ausgestattete Band wird auch bei Frauen viel Anklang finden.

*Hermann Kurz, Die Schartenmättler.* Roman.  
M. 3.—; gebunden M. 4.—.

Der Titel gibt ein Rätsel auf. Was sind das für Leute, die Schartenmättler? Wir schlagen das Buch auf, lesen in der prachtvoll schwarzen Schrift die erste Seite, die zweite und immer weiter, und da sind wir plötzlich mitten unter ihnen, den Schartenmättlern, d. h. den Bewohnern des Bauernhofs Schartenmatt, dort im Jura, im „Schwarzbubenland“. Wir interessieren uns für den Adam und die Marei, und wie sie alle heissen. Was sind das für echte Menschen und wie ist da alles voll Kraft und echter Bauernart! Freilich umsonst heissen sie in jener Gegend nicht die Schwarzbuben, am feinsten geht es da nicht zu, zartbesaitet sind sie nicht, und an Wortreichtum kranken sie auch nicht. Was sie aber tun, das ist nicht zu ändern, und was sie sagen, das glauben wir ihnen. Der Verfasser, ein in der Schweiz durch seine Schauspiele schon vorteilhaft bekannter Dichter und selbst aus jener Gegend, weiss das knorrige, karge Wesen seiner engeren Landsleute vortrefflich wiederzugeben. Manche der kurzen Kapitel bieten einen Reichtum an Motiven, mit denen ein anderer ein ganzes Buch geschrieben hätte. Das Schicksal des Helden, des Adam Berger, ergreift uns von Anfang bis zu Ende. Wie er sein Gut abrundet durch den Ankauf benachbarter Höfe, wie er für Recht und Ordnung oft gewaltsam eintritt, wie er sich rächt nach Art altnordischer Helden und in den Mitteln nicht wählerisch ist, wo es gilt, gegen Widersacher und Schicksal zu kämpfen, und wie er dann auf der Höhe dauerlicher Wohlhabenheit, mehr Grossgrundbesitzer als Bauer, all das Erworbene sich aus den Händen gleiten sieht, indem seine Söhne, die Erben des Gutes, der Scholle entwachsen und Städter werden, da fühlt der Leser die ganze Tragik dieses Geschickes, eines Lebens voll Arbeit und Erfolg, aber dennoch ohne Befriedigung; und so schliesst Adam Bergers Geschichte mit den schlichten Worten: „Sein Glück kam nie.“

*K. W. F. Solger, Erwin. Vier Gespräche über das Schöne und die Kunst. Herausgegeben und eingeleitet von RUDOLF KURTZ. M. 10.—; gebunden M. 12.—.*

*K. W. F. Solger ist der einzige unter den Romantikern, der seine Kunstanschauung und damit die der gesamten Romantik zusammenfassend ausgesprochen hat. Und es ist bezeichnend für diese Zeit stärkster künstlerischer Spannungen, dass selbst dieses „systematische“ Werk „Erwin“ ein wundervolles Kunstwerk geworden ist, ein Gespräch mit allen Reizen individueller Eigenarten. Da Solger auf künstlerische Wirkungen ausgeht, verschmäht er die übliche gelehrte Terminologie und versucht seine Gedanken durch plastische, formvollendete Bilder auszudrücken. Wer sich seinem Geiste hingibt, sich mit ihm in das Schöne versenkt, wird mit steigender Bewunderung bemerken, wie reich die Kunst dieses Mannes war, der selbst aus dem harten Gestein kalter Untersuchungen noch fruchtbare Ströme dichterischer Schönheit hervorzaubert. Wie kein anderes Buch vermag es der „Erwin“, den Leser in die romantische Periode unserer Kunst und Philosophie zu versetzen, die unserer eigenen Zeit in so vielen Dingen ähnlich ist. Jeder, dem es um die Kenntnis der deutschen Romantik zu tun ist, wird die Lektüre dieses Buches nicht umgehen können, das der umfassendste theoretische Ausdruck dieser Zeit ist. In der Würdigung und warmen Anerkennung Solgers begegnen sich so verschieden geartete Geister wie Hegel und Hebbel, die von ihm entscheidende Anregungen empfangen. Der Verfasser der jüngsten deutschen Literaturgeschichte, Eduard Engel, rühmt die verständliche Klarheit des „Erwin“, der tatsächlich jedem Gebildeten zugänglich ist.*

*Die von Rudolf Kurtz verfasste Einleitung sucht in Solger vor allem den Dichter zu finden, den sein Drang nach absoluter Wahrheit zur Philosophie führte. —*

*Den stattlichen, schön ausgestatteten Band bitten wir Philosophen, Ästhetikern und allen Freunden romantischer Literatur vorzulegen.*

*Diese vier Bücher liefern wir, falls die Bestellung bis zum 10. Mai bei uns ein- geht, bar mit 40% Rabatt und 11/10. Nachher bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10. In Kommission mit 25%.*

*Wir machen nochmals aufmerksam auf unsern im November vorigen Jahres ausgegebenen Band:*

*Ludwig Tieck, Die Reise ins Blaue hinein.*

*Sechs romantische Novellen. Eingeleitet und herausgegeben von Dr. WILH. MIESSNER. M. 4.50; in Halbleder M. 6.50.*

*Für alle Freunde der Literatur, insbesondere der Romantik.*

*Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10. In Kommission mit 25%. (Vorrätig auch bei K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig.)*

*Auf die auffallende, schöne Ausstattung, den guten Druck und den originellen Einband dieser 5 Bücher machen wir hier nochmals besonders aufmerksam. Nicht nur dem Literaturfreund sind solche Bücher willkommen, sondern auch allen Liebhabern schöner Bände. Zusammen vorgelegt, werden sie durch die Ausstattung bestimmt auffallen. Sie sind daher auch sehr wirksame Artikel für Fenster und Ladentisch.*

*Wir müssen uns vorbehalten, die Bestellungen, namentlich auf gebundene Exemplare, zu kürzen, um mit unseren Vorräten auszukommen.*

*Mit der Bitte um energische Verwendung empfehlen wir uns*

*Berlin, Anfang Mai 1907*

*in Hochachtung*

*Wiegandt & Grieben  
(G. K. Sarasin).*

# N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung Marburg in Hessen.



P. P.

Marburg, im Mai 1907.

Ⓜ In Kürze erscheinen in unserem Verlag:

1.

## Die Bau- und Kunstdenkmäler im Regierungsbezirk Cassel.

Band III. Kreis Grafschaft Schaumburg. Im Auftrage des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Cassel bearbeitet von **Heinrich Siebern**, Regierungsbaumeister a. D. unter Mitarbeit von Dr. **H. Brunner**, Oberbibliothekar.

Mit 146 Tafeln nach photographischen Aufnahmen und Zeichnungen und 112 Seiten Text.  
Preis nur M. 20.—, gebunden M. 24.—.

Da die Auflage nicht gross ist und sich eine allgemeine à cond.-Versendung wegen der wertvollen Tafeln und des Gewichts des Bandes verbietet, werden wir nur ausnahmsweise à cond. und nur auf kürzere Zeit liefern können. Wir werden deshalb nur da liefern, wo nach unserer Erfahrung ein Absatz wahrscheinlich ist. In erster Linie berücksichtigen wir die Firmen, die nach ihren Kontinuationslisten auch fest bestellen. Denn hoffentlich sind von den Sortimentsbuchhandlungen Kontinuationslisten angelegt worden, wozu das Geschäftsinteresse schon von selbst angeregt haben wird, da weitere Bände der Bau- und Kunstdenkmäler des Regierungsbezirks Cassel in Vorbereitung sind und sorgfältige Buchung der Abnehmer auf Jahre hinaus guten Gewinn verspricht. Der erste Band: Kreis Gelnhausen ist 1901 erschienen. Sehen Sie also bitte Ihre Listen nach und geben Sie Ihre Bestellung bald auf!

==== Band II. Kreis Fritzlar ist im Druck und erscheint später. ====

2.

## Hessische Holzbauten.

Beiträge zur Geschichte des westdeutschen Hauses und Holzbaues zur Führung durch  
**„L. Bickell, Hessische Holzbauten“.**

Von **B. Hanftmann**, B. d. A. und Kgl. Oberlehrer.

Mit ca. 120 Abbildungen, meist nach Originalzeichnungen des Verfassers ca. M. 10.—, gebunden ca. M. 11.—.

Die Sammlung: **Hessische Holzbauten**, 50 ausgewählte Tafeln von L. Bickell, wird überall als vorbildlich erwähnt, wenn vom hessischen Holzbau die Rede ist.

Ein begleitender Text existierte dazu bisher nicht. Diesen können wir nunmehr vorlegen, bearbeitet von einem sachverständigen Kenner, der auf Grund eigener Forschungen uns eine Darstellung der Geschichte und des Wesens des hessischen Holzbaues gibt, die in den Interessentenkreisen Aufsehen erregen muss.

Dieser Kommentar ist nicht nur die notwendige Ergänzung zu der im Jahre 1905 in neuer Ausführung erschienenen Sammlung:

**Hessische Holzbauten.** 50 ausgewählte Tafeln. Von L. Bickell,  
sondern auch zu den in den Jahren 1887 und 1891 erschienenen Heften 1—3 der ersten Sammlung.

Auch hiervon werden Kontinuationslisten vorhanden sein, da immer noch eine Fortführung zu erwarten steht. Ermitteln Sie also bitte nach diesen Listen Ihre früheren Abnehmer, und legen Sie ihnen das neue Werk vor!

Handlungen, die **Architektur und Kunst** als Sondergebiet pflegen, werden den beiden Werken sicher besonderes Interesse entgegenbringen, dies Interesse aber auch von neuem — worum wir bitten — dem schönen Mappenwerk:

**Hessische Holzbauten.** 50 ausgewählte Tafeln. Von L. Bickell. Preis in Mappe M. 30.—  
zuwenden, das sich nunmehr zusammen mit dem Text von **B. Hanftmann** leichter als bisher auf dem Wege des Reisevertriebs absetzen lassen wird. Wir bitten, dazu von uns besondere Vorzugsbedingungen einholen zu wollen.

Hochachtungsvoll **N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.**

①

In meinem Verlage erscheint:

# Henriette Davidis

## Praktisches Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche.

Zuverlässige und selbstgeprüfte Rezepte zur Bereitung der verschiedenartigsten Speisen, kalter und warmer Getränke, Gelees, von Gefrorenem, Backwerk, sowie zum Einmachen und Trocknen von Früchten.

Mit besonderer Berücksichtigung der Anfängerinnen und angehenden Hausfrauen nach den neuesten Erfahrungen und Fortschritten bearbeitet und herausgegeben von

**Gertrude Wiemann.**

Nebst einem Anhang: „Was kochen wir heute?“,  
enthaltend 730 Speisezettel für bürgerlichen Mittagstisch und reiche Küche von **Lina Morgenstern.**

Volks-Ausgabe in Halbleinen geb. Einzelpreis M. 1.— no. } 11/10, 28/25, 57/50, 115/100.  
Pracht-Ausgabe, reich illustr., in Ganzleinen geb. M. 1.60 no. }

Vorstehende Preise verstehen sich rein netto bar, jedoch liefere ich bekannten Firmen bei entsprechenden Bezügen meine Verlags-Artikel gern in Rechnung gegen 3 Monats-Akzept, Versand ab Berlin bezw. Leipzig, Erfüllungsort Berlin - Mitte.

Um jedem unlauteren Wettbewerb und Verwechslungen mit anderen Ausgaben vorzubeugen, habe ich einen Verkaufspreis nicht festgesetzt.

Die Schutzfrist des weitverbreiteten Kochbuches der Henriette Davidis ist abgelaufen, und hat die bekannte Kochschrieststellerin Gertrude Wiemann das Originalwerk der Verfasserin neu bearbeitet und bis auf den heutigen Tag ergänzt. Meine Ausgaben dürften auch bezüglich des Umfangs und der Ausstattung alle im Handel befindlichen Kochbücher in ähnlichen Preislagen bei weitem übertreffen.

Hochachtungsvoll

**W. Herlet,**

Berlin, im Mai 1907  
W. 35, Potsdamerstrasse 113  
Villa V

Telegr.-Adr.: Bücherexport Berlin.  
Fernsprecher: Amt VI No. 1912.

Grösster Spezialverlag Deutschlands für Kochbücher,  
Inhaber von höchsten Auszeichnungen, Ehrendiplomen, Ehrenkreuzen,  
Goldenen und Silbernen Medaillen auf Fach-Ausstellungen des In-  
und Auslandes, u. a. in Berlin, Wien, Paris, Chicago, Amsterdam,  
Brüssel, Leipzig, Dresden, Hamburg, Frankfurt a. M., Strassburg i. E.,  
Ulm, Kottbus, Greiz etc. etc.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

[Z] Soeben erschienen:

# Handbuch der Pathologie des Stoffwechsels

Unter Mitwirkung

von

Adalbert Czerny (Breslau), C. Dapper (Kissingen), Fr. Kraus (Berlin),  
Otto Loewi (Wien), Ad. Magnus-Levy (Berlin), M. Matthes (Köln),  
Leo Mohr (Berlin), C. Neuberg (Berlin), Hugo Salomon (Frankfurt a/M.),  
Ad. Schmidt (Halle), Franz Steinitz (Breslau), H. Strauss (Berlin),  
W. Weintraud (Wiesbaden)

herausgegeben

von

**Carl von Noorden**

Zweite Auflage.

Zweiter Band. gr. 8°. 1907. Ladenpreis 24 M.

Prof. von Noordens Pathologie des Stoffwechsels ist mit Enthusiasmus aufgenommen worden, und ist die Herausgabe der vorliegenden neuen Auflage unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachgelehrten in der medizinischen Literatur ein Ereignis von seltener Tragweite. Der zweite (Schluss-) Band wird jetzt überall mit Spannung erwartet. Ich bitte, allen Käufern des 1906 erschienenen I. Bandes den neu vorliegenden II. Band als Fortsetzung zu liefern, die Kontinuationen demgemäss festzustellen und verlangen zu wollen.

Bei dem allgemeinen Interesse für die Stoffwechselforschung ist dauernd guter Absatz zu erwarten, und bitte ich um gef. Verwendung; à cond. stelle ich bei Aussicht auf Absatz das nun vollständige Werk in einfacher Anzahl gern zur Verfügung.

Berlin, Ende April 1907.

Teutonia-Verlag, Leipzig, Mühlgasse 10.

## Neuerscheinungen:

- Otto, Felix, Trübes Wasser. Eine Schulkomödie. Mit einem Vorspiel: „Vivant feriae“. 1 M ord.
- Hilmer, H., Amerikanische und deutsche Volkserziehung. 60 S ord.
- Knortz, K., Amerikanische Redensarten. Mit einem Anhang: Folkloristisches in Longfellows Evangeline. 1 M ord.
- Salten, A. v., Germanistische Bücherei und Beispiele zur deutschen Sprachlehre. Für Studierende. 1 M 50 S ord.
- Siegert, G., Was? Wer? Wie? Wann? Vier Fragen über die sexuelle Aufklärung unserer Jugend. 50 S ord.
- Frei, Friedrich, Ansichten eines katholischen Landlehrers über Religion und Religionsunterricht. 1 M ord.
- Maritus, Felix, Eros und Christus. Gedanken über Bibel, Kirche, Religion und geschlechtliche Liebe. 1 M 50 S.
- Polly, Dr. A., Russisches Leben. Ernstes und Heiteres. 1 M.  
Gebunden 1 M 20 S und 2 M.

## Schreibjustiz und Richterkönigtum.

Ein Mahnruf zur Schul- und Justizreform.

Von Ernst Fuchs,

Rechtsanwalt beim Gr. Oberlandes-Gericht Karlsruhe i. B.

Preis 2 M ord.

[Z] Im „Süddeutschen Zeitschriften-Verlag“, G. m. b. H., München 31 erscheint als „Münchener Ausgabe“ in Einzelheften:

## Bayerische Landesgesetze

in neuester Fassung mit Anmerkungen, enthaltend die Verweisung auf die einschlägigen Vollzugsbestimmungen usw. unter Angabe der Fundorte sowie mit Anhängen, enthaltend die wörtliche Wiedergabe der im Gesetztexte zitierten reichsgesetzlichen Bestimmungen, ferner mit Inhaltsverzeichnis und einem alphabetischen Gesamt-Sachregister.

Subskriptionspreis auf die 28 Hefte umfassende Sammlung M 20.— ord., M 15.— netto.

Jedes Heft (Nummer), das entweder ein größeres Gesetz allein oder mehrere kleinere zusammengehörige Gesetze enthält, ist einzeln käuflich.

Bisher erschienen:

- Nr. 1 Verfassungsurkunde mit neuem Landtagswahlgesetz usw. M 1.20,  
Nr. 12 Polizeistrafgesetzbuch: M 1.—,  
Nr. 19 Rotariat: 50 S, Nr. 20 Einkommen-, Kapitalrenten- u. Gewerbesteuer: M 2.—, Nr. 21 Schulbedarf 30 S u. Nr. 27 neues Wassergesetz. M 1.—.

Auf die Einzelhefte gewähren wir gegen bar 33 1/3 % Rabatt.

Auslieferungslager bei Ernst Bredt, Buchhandlung, Leipzig.

Fortsetz. d. Fertigen Bücher f. nächste Seite.

## Übersetzungs-Anzeigen.

Wir erwerben von den nachstehenden beiden Werken die sämtlichen Rechte für die deutsche Sprache:

Richard Marsh, The Mystery of Philip Bannion's Death.

Gustaf Rosengren, Den stora Okända. Dresden, 30. April 1907.

Mcewig & Höffner.

## Angebotene Bücher.

### Russische Bücher.

Grössere russische Bibliothek, hauptsächlich Kunst, Kunstzeitschriften, Belletristik, zu verkaufen gesucht. Interessenten wollen sich wenden an Frau Hasselblatt-Norden in Berlin W. 15, Uhlandstr. 145.

Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg.

### Bilz, Naturheilverfahren,

ca. 300 Exemplare, neueste Jub.-Ausgabe, ord. M 16.—, fast wie neu, verkauft billigst

Ernst Janson, Schnepfenthal i. Thüringen.

Angebotene Bücher ferner:

- Martin Boas in Berlin NW. 6:  
 Borchardt. Grabdenkmal d. Königs  
 Ne-User-Re. 1907. M. 28 Taf. Fol.  
 (60 *M.*)  
 Inschriften Nebukadnezars II. im Wadi  
 Brisa u. am Nahr el-Kele. Hrag. u.  
 übers. v. F. H. Weissbach. 1906.  
 M. 47 Taf. (20 *M.*)  
 Watzinger, C., griech. Holzsarkophagen  
 a. d. Zeit Alexanders d. Gr. 1905.  
 Fol. (30 *M.*)  
 Weltgeschichte, Allgemeine. 13 Bde.  
 1884—92. Hbfz.  
 Abhandlungen, Wissenschaftl., d. phys.-  
 techn. Reichsanstalt. Bd. 1. 1894  
 Hbfz. (34 *M.*)  
 Journal f. prakt. Chemie. N.F. Bd. 49-54.  
 1894—96. Hbfz.  
 Zeitschrift f. Instrumentenkunde. 17. 18.  
 1897—98. Hbfz.  
 Jicinsky, J., Katechismus d. Gruben-  
 wetterführung m. bes. Berücks. d.  
 Schlagwettergruben. 1903. Orig-  
 Lnb. (6 *M.*)  
 Archiv d. Pharmacie. Bd. 231. 1894.  
 Lnb. (12 *M.*)  
 Zeitschrift f. angewandte Chemie. 17.  
 1904. 2 Bde. Hbfz. (20 *M.*)  
 Feuerungsuntersuchungen d. Vereins  
 f. Feuerungsbetrieb u. Rauchbekämpfg.  
 in Hamburg, durchgeführt u. erklärt v.  
 F. Haier. 1906. M. 30 Zahlentaf. u.  
 14 lithogr. Taf. Orig.-Lnb. (12 *M.*)  
 Kemmann, G., d. Berliner Elektrizitäts-  
 werke. 1897. 4°. M. 30 Taf. Orig-  
 Lnb. (15 *M.*)  
 Scholl, E. F., Führer d. Maschinisten.  
 11. A. Bearb. v. E. A. Brauer. 1896.  
 Orig.-Lnb. (10 *M.*)  
 Zeitung, Allgem. homöopath. Bd. 1—119.  
 1833—89. Z. grösst. Teil geb. Sauber.  
 Carl Brandes in Hannover:  
 1 The Telegraphic Journal a. Electrical  
 Review. Vol. I—III.  
 1 Zeitschrift d. Gesellschaft f. Erdkunde  
 1871—1901.  
 1 — do. Verhdlgn. dazu 1875—1901.  
 1 Petermanns Mitteilgn. 1871—1899.  
 1 Deutsches Handelsarchiv 1887—99.  
 1 Unsere Zeit 1872—91.  
 1 Botan. Ztg. 1863—69, 71—89. Geb.  
 1 — do. 1870 in Nrn. (2 Nrn. fehlen.)  
 1 — do. 1890 in Nrn. Kplt.  
 1 — do. 1891 in Nrn. (2 Nrn. fehlen.)  
 1 — do. 1892 in Nrn. Kplt.  
 1 — do. 1868—86. Geb.  
 1 Zeitschr. f. analyt. Chemie 1862—86.  
 J. Gamber, 2, Rue de l'Université in Paris:  
 22 Ex-Libris von Joach. Murat, König  
 von Neapel u. s. Gemahlin; 4 verschied.  
 Typen, die übrigen Duplikate.  
 Gesamtgebot erbeten.  
 Zangenberg & Himly in Leipzig:  
 Muther, Malerei.  
 Reuters Werke. 1—4. (Ill. v. Stubenrauch.)  
 B., Eckstein.

Fertige Bücher ferner:

Hermann Westermann, Verlag in Riga.  
 Auslieferung für den Buchhandel nur durch  
 Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Ⓢ Soeben erschienen als  
 8. Bild der Flugblätter in Wirklichkeitsbildern  
 „All Friede und Freude auf Erden“  
**Beschäftigungsplan**  
**der Mädchen-Kernschule**

Ladenpreis 20 Pfennig.

Sittliche Vervollkommnung und dauerndes Glück will der Verfasser der Flugschriften dem Menschengeschlecht vermitteln helfen. Er erkennt des Übels Wurzel in der unzulänglichen Art der Erziehung des Einzelnen, und auf eine Verbesserung dieser ist daher sein Bestreben gerichtet. In dem neuen Flugblatt gibt er an dem von ihm ausgearbeiteten „Beschäftigungsplan einer Mädchen-Kernschule“ die nötigen Anleitungen. Seine Ausführungen und Vorschläge werden in erster Linie in pädagogischen Kreisen Interesse erwecken und in diesen bitten wir daher das Schriftchen nachdrücklich zu empfehlen. Aber auch sonst dürfte sich eine Verwendung dafür lohnen, und wir bitten hierdurch besonders darum. In Kommission geben wir reichlich. Bestellzettel anbei.

Riga.

Hermann Westermann Verlag.

J. G. W. Diez Nachf., Stuttgart.

Ⓢ Soeben ist erschienen:

# Dialektisches

Volksthümliche Vorträge aus dem Gebiete des proletarischen  
 Monismus

von

**Ernst Untermann**

XVI und 142 Seiten. Preis brosch. ord. 1 *M.*, no. 75 *S.*, bar 65 *S.*

In flexiblem Einband ord. 1 *M.*, bar 70 *S.* und 11/10.

Aus dem Inhalt heben wir hervor: 1. Was die Handlungen der Menschen bestimmt und warum sich die Dinge ändern. — 2. Der menschliche Geist ist ein natürliches Produkt des Weltalls. — 3. Marxismus, Darwinismus, dialektischer Monismus. — 4. Tier- und Menschengesellschaften. — 5. Biologische und ökonomische Arbeitsteilung u. a. m.

„Dialektisches“ ist eine Streitschrift, die bei Darwinisten und Sozialisten Beachtung finden wird.

Wir bitten zu verlangen. — Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 30. April 1907.

J. G. W. Diez Nachf.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

**J. H. W. Diez Nachf., Stuttgart.**

Ⓩ Soeben ist erschienen:

# Zur Kritik der politischen Oekonomie.

Von

**Karl Marx.**

Herausgegeben von **Karl Rautsky.**

Zweite, vermehrte Neuausgabe.

LVIII und 202 Seiten. Preis brosch. ord. *M* 2.—, netto *M* 1.50,  
bar *M* 1.35. — Gebd. ord. *M* 2.50, bar *M* 1.80 und 11/10.  
A cond. in mäßiger Anzahl.

Der Text der berühmten Schrift von Karl Marx ist unverändert abgedruckt worden, vermehrt ist sie durch die im Nachlaß von Marx vorgefundene „Einleitung zu einer Kritik der politischen Oekonomie“. Sie stellt, wie der Herausgeber bemerkt, eine erhebliche Bereicherung der marxistischen Literatur und damit auch des vorliegenden Buches dar.

Wir bitten zu verlangen. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 30. April 1907.

**J. H. W. Diez Nachf.**

Angebotene Bücher ferner:

**Hugo Neumann** in Erfurt:  
1 *Elsner*, Praxis d. Chemikers. 7. Aufl.  
1 *Auskunfts.* f. d. chem. Industr. 2. Jg.  
1 *Moeller*, Mikroskopie. 1. A.  
1 *Post*, chem-techn. Analyse. 2 Bde.  
1 *Thoms*, Nahrungsmittelchemie. 1. A.  
1 *Hilde*, Unters. d. Schmiermittel. 1. A.  
1 *Krafft*, anorg. Chemie. 4. A.

**G. Reichardt'sche Buchh. (Otto Busch)**  
in Eisleben:  
Ca. 85 kplte. Jahrgänge 1906  
(Lesezirkel). sehr gut erhalten, zu verk.  
Direkte Gebote erbeten.

**E. Wende & Co.** in Warschau:  
1 *The works of William Hogarth* in a  
series of engravings with descriptions,  
by Rev. John Trusler. London 1833. 2 vols.  
Gebote direkt.

**J. Rosenzweig's Nachf.** in Zielentzig:  
Archiv f. Eisenbahnwes. 1898/99. 2 Bde.  
Zeitschrift d. Gesellsch. f. Erdkunde von  
1871 ab. 54 Bde.

*Dankelmann*, Mitteilgn. 1891/98. 9 Bde.  
*Vierteljahrschr. f. Volkswirtsch.* 1871/86  
(v. Faucher). 30 Bde.

*Dinglers polytechnisch. Journal* 1876/81.  
25 Bände.

Gebote direkt erbeten.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Hugo Stroisand** in Berlin W. 50:  
\* *Neue Zeit*. Jahrg. 18 u. ff.  
\* *Horaz*, Episteln, v. Kiessling.  
\* *Beissner*, Handb. d. Nadelholzkd.  
\* *Geschichte d. Länder v. Amerika*. 2 Bde.  
\* *Die Umschau* 1905.  
\* *Forster*, Länder u. Völker. Ca. 70 Bde.  
\* *Beyer*, Album of Virginia. (U. S. A.)  
\* *Wasmann*, Instinkt u. Intelligenz.  
\* *Bielschowsky*, Goethe. A. e.  
\* *Proclus Diad.*, ed. Friedlein.  
\* *Morgenstern*, Paradies d. Kindheit.  
\* *Otwalds* Klass. d. exacten Wiss.  
\* *Willkomm*, Prodr. florae Hispan.  
\* *Auswanderungs-Zeitschr.* jeder Art.  
\* *Büsching*, Erdbeschreibung. Ca. 30 Bde.  
\* *Praxis*, Soziale. Jahrg. 9—14.  
\* *Kotzebue*, Reise um d. Welt.  
\* *Berghaus*, Indianer Amerikas.  
\* *Langsdorf*, Reise um d. Welt.  
\* *Kortum*, freistädt. Bände im M.-A.  
\* *3 Dunt. Texas*. Ca. 1850.

**W. Fiedler's Antiquariat** in Zittau i/S.:  
\* *Verordnungsbl. d. sächs. Zoll- u. Steuer-*  
*direktion* 1888—1890.

\* *Selkow*, zum Frieden.  
\* *Schöler*, Eisenkonstruktionen.  
\* *Opderbecke*, Veranschlagen.  
\* *Zimmermann, J. W.*, Grammatik d. engl.  
Sprache.

**Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:  
\* *Reichsadressbuch*.

**Max Spielmeyer** in Berlin SW. 68:  
\* *Letarouilly*, Vatican. I—II.  
\* *Strack*, Baudenkmäler Roms.

## Reiselektüre

aus der Kollektion Otto Janke.

**L. Algenstaedt, Was die Erde gab.**

Roman. 2 M. ord., 1.40 M. no., 1.20 M. bar.

**Karl Berkow, Frau Ilse.**

Historischer Roman. 2 M. ord., 1.40 M. no., 1.20 M. bar.

**Henriette v. Meerheimb, Im Nebel.**

Roman. 2 M. ord., 1.40 M. no., 1.20 M. bar.

Berlin, im Mai 1907.

Otto Janke.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

**Gefuchte Bücher ferner:**

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Orig.-Radierungen v. Rops.  
 Orig.-Lithographien v. Daumier, Fendi.  
 Labat, nouv. voyage aux îles de l'Amérique.  
 Dutestre, Hist. générale des Antilles.  
 Latour, } Hist. de la Guadeloupe.  
 Dessalles, }  
 Confucius, Y King, v. Mohl.  
 Overbeck, Kunstmythologie. Atlas apart.  
 Herberstein, Liber in rer. Moscov. comm  
 Wien 1549.

**Bonifacius-Druckerei** G.m.b.H., Paderborn:  
 \*Nouet, Vie de Jésus Christ. 4 vols. 1870.  
 \*Abrégé des méditations du vénérab. P.  
 Louis de Pont, par le Père d'Orléans.  
 Nouv. éd. p. Bouix. 2 Bde.  
 \*Abrégé des méditations du P. Luis de  
 Pont, p. Frizon.  
 \*Lidsbarzki, Handbuch d. nord-semitischen  
 Epigraphik. 2 Bde.  
 \*Dilmann, Chrestomathia Aethiopia.  
 \*Hatch and Redpath, a concordance to  
 the Septuagint and the other Greek  
 versions of the Old Testament. 6 prts.  
 mit Supplement. Oxford.  
 \*Müller, Kampf Ludwigs des Bayern. 2 Bde.  
 \*Thomas a Jesu, de procuranda salute  
 omnium gentium. Antverp. 1613 od. 84.  
 \*Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westfalen:  
 Kreis Paderborn, — Lüdinghausen, —  
 Münster-Land, — Hamm-Warendorf.

**Polytechn. Buchh.** A. Seydel in Berlin:  
 1 Monier-Bauweise, Die. D. R. Pat. (Eisen-  
 gerippe mit Cement-Umbüllung) Abt.  
 Brücken, Durchlässe u. Tunnel, von d.  
 Akt.-Ges. f. Monier-Bauten, vorm. G.  
 A. Wayss & Co. Quar-4<sup>o</sup>. Berl. 1891.  
 1 Rechtsschutz, Gewerblicher, u. Urheber-  
 recht. Zeitschrift etc. 1—10. Jahrg.  
 1896 u. folg.

**Bertram** in Sondershausen:  
 Kling, H., populäre Instrumentationslehre.  
 Hannover. Brosch.

**Jonck & Poliewsky** in Riga:  
 1 Photograph. Rundschau 1906. Kplt.  
 1 Illustr. Athletik-Sportzeitung 1905 u.  
 1906. Kplt.

**Ferd. Wassermann** in Reval:  
 1 Almgren, Studien über Fibelformen.

**Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
 \*Soldan, W. Gl., Geschichte der Hexen-  
 prozesse. (Tübingen 1843.)

**B. Levi** in Stuttgart:  
 \*Griech. u. röm. Prosaiker, übersetzt v.  
 Osiander u. Schw. Kplt.  
 \*Springer, Kunstgeschichte. Bd. 1. u. 2.  
 \*Zeller, bibl. Wörterbuch. 2. u. 3. A.

**Carl Köhler** in Darmstadt:  
 Treadwell, analytische Chemie.  
 Ostwald, Grundlinien d. anorgan. Chemie.

**P. Schweitzer Nachf.** in Breslau V:  
 \*Bauer, Edelsteinkunde.

**Buchh. C. Beck** (L. Haile) in München:  
 \*Bonnell, Beiträge zur Altertumskunde  
 Russlands. I. (1882.)  
 Zeiss, d. Deutschen u. d. Nachbarstämme.

**Wilh. Braumüller & Soan** in Wien:  
 Lauche, deutsche Pomologie.

**Fertige Bücher ferner:**

**Osiander's Geschäftsbücher für Buchhändler.**

Bearbeitet von **D. Schönwandt.**

Seit 10 Jahren bewährtes, vorzüglich eingeführtes Unternehmen.  
 Bisheriger Absatz: über 12 000 Geschäftsbücher.

Wir bitten die Herren Verleger und Sortimenter, bei Bedarf an Geschäfts-  
 büchern sich unseres Verlages zu erinnern und es Prospekte zu verlangen.

Das ganze **Räderwerk** der Buchführung zeigt auf einen Blick

**für Verleger:** Übersichtsplan für die einfache und doppelte Buchführung  
 des Verlegers. *N* 2.— bar.

**für Sortimenter:** Übersichtsplan für die einfache Buchführung des Sorti-  
 menters. *N* 1.— bar.

Osiander'sche Verlagsbuchhandlung (Karl Koehler), Tübingen.  
 \* Auslieferungslager nur in Leipzig. \*

(Z) Demnächst erscheint:

**Lehrbuch der Gynäkologie**

von

**Max Runge,**

Geh. Medizinalrat, ord. Professor der Geburtshilfe und Gynäkologie,  
 Direktor der Universitäts-Frauenklinik zu Göttingen.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text.

**Dritte Auflage.**

In Leinwand gebunden Preis *N* 10.—.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Mai 1907.

**Julius Springer.**

Jedes rührige Sortiment muss jetzt im Schaufenster halten:

**Die Funkentelegraphie**

von

(Z) **Dr.-ing. C. Arldt**

und

**Professor Oswald Flamm**

Geh. Regierungsrat.

**5. und 6. Tausend soeben erschienen.**

Eleg. brosch. *N* 1.80 ord., *N* 1.35 netto, *N* 1.20 bar  
 und 11/10 Exemplare.

1 Exemplar zur Probe für *N* 1.— bar.

Eine grosse Anzahl von Firmen setzen von dieser Schrift viele Partien ab.

**Leipzig.**

**Theod. Thomas, Verlag.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Saarbach's News Exchange Mainz.****London**

8 New Coventry Street, Leicester Square.

**Mailand**

1 Via Firenze.

**New York**

1178 Broadway.

**Paris**

9 rue St. Georges.

**Vertreter der Amalgamated Press Ltd., London.**

In diesem Verlage erscheint in Kürze:

2te Sonder-Nummer des

**CONNOISSEUR****Life and works of John Downman**

by

**Dr. G. C. Williamson.**4<sup>o</sup>. Brosch. 5 sh. net ord., geb. 7 sh. 6 d. net ord.

Wir empfehlen hierbei zu erneuter Verwendung die erste Sonder-Nummer des Connoisseur.

**George Morland**

by

**J. T. Herbert Baily.**4<sup>o</sup>. Brosch. 5 sh. net ord., geb. 7 sh. 6 d. net ord.

Wir bitten, zu verlangen.

Mainz, Mai 1907.

**Saarbach's News Exchange.**

Soeben erschienen!

**[Z] Adolf Just, Die Hilfe auf dem Wege!****Geistes- und Seelenleben.**

Eleg. geb. M 1.50 ord., bar 30% u. 11/10, à cond. 25%. 1 Probe-Expl. m. 50%.

Die obige Schrift wurde lange sehnlichst erwartet, wird sehr stark verlangt und findet ungeahnten Beifall.

Ferner soeben erschienen:

**Adolf Just, Mein Prozess.**

Ein sachlicher Bericht.

50 ♂ ord., bar 30% und 11/10, à cond. 25%. 1 Probe-Expl. mit 50%.

Die Broschüre behandelt den Prozess des Verfassers, der ihm kürzlich von Schulmedizin-Ärzten wegen Behandlung einer Wunde mit Lehm gemacht wurde.

**Adolf Just, Echo von Jungborn.****Allerlei aus und über Jungborn und einige Gedichte.** 6. vervollk.

Aufl. 50 ♂ ord., bar 30% u. 11/10, à cond. 25%. 1 Probe-Expl. m. 50%.

Die Sammlung bietet sehr Interessantes, Lehrreiches und Bedeutungsvolles.

**M. Hannes, In Jungborn zu Gaste.****Ein Ausflug ins Märchenland.** 2. verb. Aufl. M. Abb. 50 ♂ ord.,

bar 30% u. 11/10, à cond. 25%. 1 Probe-Expl. m. 50%.

Diese kleine Erzählung einer jungen Dame hat sehr viel Beifall gefunden.

**Jungborn-Stapelburg a. H.****Rudolf Just, Verlagsbuchhandlung.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
 \*Gurlitt, Gesch. d. Barockstils in Italien.  
 \*Herwart, Lothar, zwei Jahre Schlüssel  
 soldat.  
 \*Montesquieu, de l'esprit des lois.  
 \*Sorel, L'Europe et la révolution franç.  
 Angebote direkt!

**Otto Petermann** in Halle a. S.:

- \*1 Cauer, Homerkritik.  
 \*1 Georges, latein.-deutsch. Wörterb. 9.50.  
 \*1 Geschichte des 8. Jäger-Bataillons.  
 Angebote erb. direkt.

**Bibliograph. Anstalt Ad. Schumann**  
in Leipzig:

Posten Schroot, Universalratgeber. Billig.

**Wilhelm Scholz** in Braunschweig:  
Grimm, Michelangelo.

- \*Streitberg, urgerman. Grammatik.  
 Goethe, Gedichte, erläut. v. Loeper.  
 \*Griepenkerl, Robespierre u. andere Werke  
 von ihm.

**Merian**, Topogr. v. Braunschweig u. Saxoniam  
inferior.**Jägers Weltgeschichte.** 4 Bde.\*Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.  
Grosse Ausg. (Auch engl.)

\*Scherr, Blücher u. s. Zeit.

\*Methode Gaspey: poln. Grammatik.

\*Gildemeister, Essays.

Velh. &amp; Kl.'s Monatshefte, Dezember 1906.

\*Offiz. Festgruss z. Gynäkologen-Kongress.

**Hermann Behrendt** in Bonn:

\*Untersuchgn. z. Staats- u. Rechtsgesch.

\*Kraemer, der Mensch. Bd. 1. Origbd.

\*Ostwald, Grundriss d. allg. Chemie.

\*Montalembert, les Moines d'Occident.

\*Thiers, la révolution franç. 1859.

\*Vivien, la révolution franç. 1844.

\*Braun, Erscheinung d. Verjüngung. 1851.

\*Schär-Langenscheidt, Buchhaltung.

**R. Wieland's Buchh.** in Ludwigsburg:

\*1 Toussaint-L., italien. Unterrichtsbriefe.

**Kanitz'sche Buchh. R. Kindermann**  
in Gera:\*Lohmeyer, dtshr. Jugendschatz. Bd. 1  
und 13.

\*Kahle, kleiner Katechismus Luthers.

## Gesuchte Bücher ferner:

**Akad. Buchh. Fr. Jansa** in Leipzig:  
Jacobitz-Seiler, griech. Wörterb. 3. Aufl.  
Schmid, Schleiermachers Glaubensl. 1835.  
Lange, Bibelw. Neues Test. Kplt.  
Besser, Bibelst. Kplt.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
\*Jahrbücher f. Nat.-Ökonomie. I. Ser., Bd. 23.  
Ser. II, Bd. 11. 13. 15. 16. 18.

\*Frédéric II, Oeuvres. (Decker.) Bd. 5. 26.  
\*Solmsers Landrecht.

\*Travaux de la 3. sess. du Congr. intern.  
des orientalistes. St. Pétersb. 1876.

\*Atti del 4. Congr. intern. degli orientalisti.  
Fir. 1880.

\*Hofmannsthal, Electra.

\*Hofmannsthal, Tod des Tizian.

\*Goethes Faust, v. Schröder. Bd. 2. Heil-  
bronn 1881.

\*Pastorius, M. A., Curriculus rhythmorum.  
(Titel nicht genau.)

\*Pastorius, Franconia rediviva. Schwaben  
ca. 1702.

\*Porträts von Melchior u. Daniel Pastorius.

\*Genealogie der Familie Pastorius.

\*Elster, Principien d. Litteraturwiss.

\*Journal de mathémat. Ser. 1—5 u. tables.

\*Scheffel, Ekkehard.

\*— Trompeter.

\*Freiligrath, neue Gedichte, hrsg. v.  
Ida Fr. 1857.

\*Helfert, Wiener Parnass. 1848.

\*Hartmann, M., neuere Gedichte. 1847.

\*Henckell, Buch d. Freiheit.

\*Sallet, Gedichte. 3. Aufl. 1854.

\*Sallet, sämtl. Werke.

\*Lamprecht, Wirtschaftsleben im d. M.-A.

\*Boenheim, Meister d. Waffenschmiedekunst.

\*Pordätsche, göttl. u. wahre Metaphysica.  
Frankf. 1717.

\*— do. Amsterdam 1698. (Anonym.)

\*Abhandlungen d. Senckenberg. Ges. Bd. 23.

**Henschel & Müller** in Hamburg:

Fünfstück, Pflanzenreich.

Schlaraffen-Liederbuch.

Heldenberg, prakt. Forstkunde. 3 Teile.

**L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:

\*Decker, fürstl. Baumeister. (Wasmuth.)  
Dekorat. Kunst. VII, H. 2.

\*Fritsch, Denkm. dtshr. Renaiss.

Handb. d. Architektur. II, 7.

— do. II, IV, 3. 4.

\*Léon, Traité de menuiserie.

Möllinger, roman. Baukunst.

Muthesius, mod. Landhaus.

Pecht, Münchn. Kunst im 19. Jahrh.

\*Pereier u. F., röm. Villen.

\*Theater-Almanach, Neuer, f. 1907.

Zetsche, Zopf u. Empire.

**Goerlich & Coch** in Breslau I:

\*Entsch. d. Reichsger. in Civils. Bd. 29 u. f.

\*Du Cange, Glossarium med. et inf. latin.

\*Greiderer, Germania Franciscana, ev. T. II.

\*Hurter, Nomenclator litt.

\*Bucher, Kunstgesch. 5. A.

**Wilhelm Buchholz** in Berlin S. 14:

Müller-Breslau, d. wichtigsten Resultate  
f. d. Berechnung eiserner Träger und  
Stützen.

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

Gütersloh, den 30. April 1907.

## Nur auf Verlangen!

Mitte Mai gelangen nachstehende Neuerscheinungen meines Verlages zur Ausgabe:

**Beiträge zur Förderung Christlicher Theologie.** Herausgegeben von Prof.  
D. A. Schlatter und Professor D. W. Lütgert. Jährlich 6 Hefte. Preis  
M 10.—. XI. Jahrg. 1907. Heft 3. 56 S. gr. 8°. Preis M 1.20.—  
Inhalt:

Schlatter, D. A., Professor in Tübingen.

Über das Recht und die Geltung des kirchlichen Bekenntnisses.

Cremer, D. Dr. Herm. †:

Über Arbeit und Eigentum nach christlicher Anschauung. Vorlesung.

**Knyphausen, Freiherr E. zu:**

**Der Himmel unsers Glaubens.** 91 S. gr. 8°. Preis M 1.40; geb. M 2.—.

Inhalt: I. Zwei Visionen. B. v. Kögeln und Ludwig Richter. II. Die  
Schöpfung und der unerschaffene Himmel. III. Jakob Böhme und seine Lehre.  
IV. Wo ist der Himmel? Die Himmelfahrt. Rudolf Kocholl. Die älteren Dog-  
matiker. V. Der Neue Himmel und die Neue Erde. Detingers Vision. Kochmals  
Rudolf Kocholl. VI. Rückblick auf das Vorige und auf Jakob Böhme. VII. Das  
Sterben der Gerechten. Zwischenzustand. Auferstehung. Innerer Leib. VIII. Schluß.

**Hahn, Ferdinand, Missionar der Grossnerschen Mission:**

**Einführung in das Gebiet der Kolsmission.** Geschichte, Gebräuche,  
Religion und Christianisierung der Kols. VIII, 160 S. gr. 8°. Preis M 2.—;  
geb. M 2.80.

Das Buch bietet uns einen überaus interessanten Blick in das Leben des Volkes.  
Allen, die diese noch wenig bekannten indischen Ureinwohner näher kennen lernen  
wollen, allen Missionsfreunden, die das fortschreitende Einwurzeln des Christentums  
in jenem Volk mit Interesse verfolgen, wird dasselbe willkommen sein.

Im Herbst 1906 erschien vom gleichen Verfasser:

**Blicke in die Geisteswelt der heidnischen Kols.** Sammlung von Sagen,  
Märchen und Liedern der Orson in Coota Nagpur. Bevorwortet von  
H. Dalton. M 1.50; geb. M 2.—.

**Auf Missionspfaden.** Schilderungen aus der Arbeit der rheinischen Mission  
in zwangloser Folge herausgegeben von P. Kriele und P. Wegner.

**Drittes Bändchen:**

**Schwesterarbeit in China** von Anna Zahn, rhein. Missionschwester.  
Mit 20 Bildern. 100 S. 8°. Preis M —.80; geb. M 1.—.

Das Bedürfnis unserer Zeit nach Unterrichtung über die Arbeit der evan-  
gelischen Mission war schon seit längerer Zeit durch die einfacher gehaltenen sog.  
Missionstraktate allein nicht mehr zu befriedigen. Ihnen müssen Schilderungen  
bedeutungsvoller, in sich geschlossener Abschnitte zur Seite treten, die nach Inhalt  
und Ausstattung weitergehenden Ansprüchen genügen. Diesem Gedanken verdankt  
auch obiges Unternehmen seinen Ursprung, das unter dem gemeinsamen Titel  
„Auf Missionspfaden“ solche Darstellungen bieten will.

**Herold, Dr. theol. Mag., Kirchenrat und Dekan zu Neustadt a. Aisch:**

**Vesperale.** Nachmittags- und Abendgottesdienste mit und ohne Chor.  
Entworfen und erläutert. I. Teil: Advent bis Ende der Passion.  
Dritte, verbesserte und erweiterte Auflage. VIII, 154 S. gr. 8°. Preis  
M 2.40; geb. M 3.—.

Der bekannte Herausgeber der Siona bietet hier Vorschläge und Formulare,  
die, auf altkirchlichem Grunde ruhend, dem gegenwärtigen Bedürfnis zu entsprechen  
suchen. Und was diese Vorschläge so außerordentlich praktisch macht, das ist ihre  
Vielseitigkeit. Je mehr zur Zeit die Zahl der Gottesdienste, insbesondere zu  
abendlicher Stunde wächst, und je tiefer der Wert von Gottesdiensten, die nicht  
ausschließlich von der Predigt beherrscht sind, erkannt wird, um so mehr wird  
man sich des gebotenen Stoffes zu bedienen wissen und freuen.

Früher erschien: **Band II: Gründonnerstag bis Ende des Kirchen-  
jahres.** Mit Musikbeilagen. 2. verb. Aufl. M 4.—; geb. M 4.80.  
Musikbeilagen allein M 1.50.

Ich bitte um baldige Aufgabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

G. Bertelsmann.

- Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.:  
 \*Damas, die Fünfundvierzig. Brosch.  
 \*Archiv f. Dermatol. 11. 13. 14. 17. 18. 20—26 77. 78, I 1906 u. folg.  
 \*Jahrb. f. Kinderh. 1906 u. folg.  
 \*Naumann, Vögel Europas. Bd. 8—10.  
 \*Woche 1899.  
 \*Carteret, Lui.  
 \*Fuchs, Frau i. d. Karikatur. Lfg. 10.  
 \*Zeitschrift f. Ohrenheilkde. Bd. 50.  
 \*Jugend 1896. 99.  
 \*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Neueste Aufl. Orig.-Bd. Tadellos.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.** in Leipzig:  
 Annalen d. Dtschn. Reiches. Kplt.  
 Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon.  
 Oppermann, Pombal u. d. Jesuiten.  
 Spamers illustr. Konvers.-Lex.  
 Boehlingk-Roth, Sanskrit-Wörterbuch. Grosse u. kleine Ausg.  
 Uhlenbeck, etymol. Wörterbuch d. altind. Sprache.  
 Bartholomae, altiranisches Wörterbuch. Mit Suppl.  
 Bartholomae, die Gathas.  
 Williams Jackson, Avestan grammar.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Strack, hebr. Grammatik.  
 \*Runze, evang. Glaubens- u. Sittenlehre.  
 \*Foerster-N., Leben Fr. Nietzsches.  
 \*Tille, von Darwin bis Nietzsche.  
 \*Woltmann, hist. Materialismus.  
 \*— Darwinsche Theorie u. Sozial.  
 \*Autenrieth, quant. chem. Analyse.  
 \*Radde, Taf. z. Prüf. d. Farbensinns.  
 \*Illing-K., Handb. f. preuss. Verwaltgs.-Beamte. 9. A.  
 \*Soergel, Rechtsprechung. 1904.  
 \*Stolp, Ortsgesetze Deutschlands.  
 \*Patria-Jahrbuch f. 1903.  
 \*Vischer, auch Einer. V.-A.  
 \*Lehmann, Freiherr v. Stein.  
 \*Ranke, preuss. Geschichte.  
 \*Kühner, Gramm. d. griech. Spr. 3. A.  
 \*Baumeister, Denkm. d. kl. Altertums.  
 \*Künstler-Lexikon, v. Müller u. Singer.
- Fr. Strobel** in Jena:  
 \*Lonicer, Ständ u. Orden. 1585. Nur die Vorrede u. d. Verz. d. Holzschn. m. d. Druckerzeichen.  
 \*Alciphron, Briefe, hrsg. v. Herel. 1767.  
 \*Brunner, Grundr. d. Rechtsgesch.  
 \*Schröder, Rechtsgeschichte.  
 \*Heusler, Institutionen.  
 \*Corpus juris, ed. Kriegellii fratres.  
 \*Streitberg, urgerman. Grammatik.  
 \*Schwan, Gramm. d. Altfranzös.  
 \*Suchier-Birch-H., französ. Liter.-Gesch.
- Th. Blasiesing** in Erlangen:  
 \*Mistral, Mirèio. Deutsch v. Bertuch.  
 Corpus iuris canonici.  
 Holleman, organ. Chemie.
- Alexander Kohler** in Dresden:  
 \*Ziehnert, Sachsens Volkssagen.  
 \*Guhl u. Koner, Leben d. Griechen und Römer. Nur 6. Aufl.  
 \*Lohmeyers dtsche. Jugend. Alle Jggs.
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:  
 \*Arndt, Vaterunser-Predigten. Mehrf.  
 \*Graf Spar. Alles a. d. Familie Bez.  
 \*Dächsel, Bibelwerk.  
 \*Treadwell, quantit. Analyse.  
 \*Junghuhn, Java, s. Gestalt etc.  
 \*Krüger, Drogen- u. Likörfabrik.  
 \*Prschewalski, Reise in d. Mongolei.  
 \*Pitaval, poln. Jude u. Franzose. Kolp.-Roman.  
 \*Simplicissimus. Jhrg. 4, No. 4 u. and. einz. Nrn. u. Jahrgge.  
 \*Bardeleben-H., topograph. Anat. Auch vorletzte Aufl.  
 \*Korgelov (dän. Königsgesetz). Dän.  
 \*Falck, N., Schleswig in s. Verhältn. z. Dänemark.  
 \*Dänemark u. Schlesw.-H. Hamb. 1846.  
 \*(Schleiden.) wahre Verhältn. v. Schlesw. zu Dänemark.  
 \*Ravit, Jahrbücher 1846, H. 4.  
 \*Buch d. Erfindgn. (Spamer.) Bd. 1 u. 7.
- B. L. Prager** in Berlin NW. 7:  
 \*Bamberger, ges. Schriften.  
 \*Bethmann-H., CivProz. cpl. u. e. (bes. VI,1).  
 \*Birkmeyer, Grdr. z. Vorl. üb. CivProz. I.  
 \*Bodin, De Republica; auch französ.  
 \*Dilthey, Einl. in d. Geisteswiss.  
 \*Epistolae rom. pontif. ed. Thiel I. II.  
 \*— ed. Constant T. I. 1721.  
 \*Gierke, GenossenschR. cpl. u. e.  
 \*Handelsarchiv Hfte. u. Bde.  
 \*Kaltenborn, Vorläufer d. Grotius.  
 \*Karlowa, Röm. RGesch. a. e. Tle.  
 \*Keller, Röm. CivProz.  
 \*Knies, Polit. Oekonomie.  
 \*Ministerialbl. f. d. ges. inn. Verw.  
 \*Quark, Arbeiterverbrüderung.  
 \*Rockinger, Summa de arte prosandi.  
 \*Samwer, Gesch. d. Münzwesens.  
 \*Scala, Bez. d. Orients z. Occid.  
 \*Weltausstellungsber. u. Katal.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
 1 Holz, Schule d. Elektrochemikers.  
 Basemann, Politik d. Pápste. 2 Bde. 1868/69.  
 Meyer, Geschichte d. schweizer. Bundesstaatsrechts.  
 Denkschriften d. K. Akad. d. Wissensch. zu Wien, Mathemat.-naturw. Kl. Bd. 47. 1883.
- Heinr. Drewes Buchh.** in Bremen:  
 Jaegers Weltgeschichte. Bd. 1—3.
- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:  
 Syrische Bibel. Altes Testam., v. Lee.  
 Elster, Prinzipien d. Sprachgeschichte.  
 Gröber, zur Volkskunde aus Konzilbeschlüssen. 1893.  
 Liebig, das Chlorhydrat. 1871.  
 Schelling, sämtliche Werke. 2. Abteil. Bd. 3. 4. (1858.)  
 Turban, Beitr. z. Kenntnis d. Lungentuberkul. 1899.  
 Chrysologus 1891, No. 9. 1900. 1901. 1904 No. 5. 6.
- Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstrasse:  
 \*Mining Journal. Jahrg. 1906.  
 \*Iron Age. Jahrg. 1906.
- Rud. Merkel** in Erlangen:  
 Oehler, Theologie d. A. Test. 3. Aufl.  
 Susemihl, d. Lehre d. Aristoteles v. Staat. 1867.  
 Berichte d. Hauptversammlungen d. Gustav Adolf-Stiftung. Nr. 1—55, event. kleinere Reihen.  
 Matzat, römische Zeitrechnung. 1889.  
 Bengel, Gnomon Novi Test. Ed. III, cur. Steudel. 1860. Geb.  
 Hamberger, d. hohe Bedeutung d. altjüd. Tradition. 1844.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Calwer Bibel-Lexikon, v. Zeller. 2. A.  
 Eipelt, Leben d. hl. Vincentius.  
 Köllner, Symbolik. Auch Tl. II ap.  
 Kants Reflexionen, v. Erdmann. Tl. II: Kritik d. rein. Vernunft.  
 Zeitschr. f. Philos. u. philos. Kritik, v. Fichte. Bd. 1—20. Kplt. u. einz.  
 Erhard, die Lehnjungfer.  
 Gottfr. v. Strassb., Tristan, v. Bechstein. 3. A.  
 Körting, engl. Literaturgesch. 4. A.  
 Polybius, Werke. Dtsch.  
 Preller, griech. Mythologie. II. 3. A.  
 Credner, Geologie. 9. A.  
 Mitteilgn. v. Forschungsreisen u. Gelehrten a. d. dtschn. Schutzgebieten. I—VI.  
 Riecke, Lehrb. d. Physik. 2. A.  
 Sieberg, Erdbebenkde.  
 Streitberg, got. Elementarbuch. 2. A.  
 Harms, tierärztl. Geburtshilfe. 3. A.  
 Rabot, Vererbung. Dtsch. v. Kurella. 5. A.  
 Briegleb, Theorie d. summ. Prozesse.  
 Dernburg, Pandekten. Bd. 1. 7. A.  
 Endemann, dtschs. Civilprozessrecht.  
 Schaeffer, Theorie d. Staatsbedarfes.  
 Planck, Mehrheit d. Rechtsstreitigktn. im Prozessrecht.  
 — Beweisurteil. 1848.  
 Renaud, gem. dtschs. Civ.-Proz.-Recht. 2. A.  
 Wetzell, System d. Civilprozess. 3. A.  
 Pan. Kplt. u. einzelne Bde. u. Hefte.  
 Erasmus v. Rotterdam, de libero arbitrio, m. Übersetzung.  
 — Hyperaspistes, m. Übersetzung.  
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13. A.  
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. A.
- Rudolf Haupt** in Leipzig:  
 \*Gaulther, E. H., Etudes sur la typogr. généroise du XVme au XIXme siècle. 1855.
- Eugen Bernhard Voigt** in Berlin NW. 21:  
 \*Sommer, Bilder u. Klänge aus Rudolstadt.  
 \*Heinrici, theolog. Enzyklopädie.  
 \*Dahn, die Germanen.  
 \*Ellen Key. Alles.  
 \*Raabe. Alles.  
 \*Eschstruth. Alles.  
 \*Ganghofer. Alles.  
 \*Keller. Alles.  
 \*Heinrich Seidel. Alles.  
 \*Viebig. Alles.  
 \*Sudermann. Alles.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:  
 \*Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindungen.  
 \*Gevaert, Cours méthodique d'orchestration.

**Johannes Alt** in Frankfurt a. M.:  
 \*Jahresbericht d. Chemie, v. Liebig, Kopp. 1847—1904 mit allen Reg. Soweit erschienen.  
 \*Monatshefte f. Chemie 1880—1906.  
 \*Kritische Zeitschrift f. Chemie, v. Beilstein. 1857—71.  
 \*Archiv f. Laryngologie. 1—19.  
 \*Zeitschr. f. Ohrenheilkunde. 1—51.  
 Feste Aufträge liegen vor, Bestellung erfolgt bei annehmbarem Preise!

**Jos. Ant. Finsterlin Nf.** in München:  
 \*Koennecke, Bilderatlas d. dt. National-Literatur.  
 \*Benseler, griech.-dtsch. Wörterbuch.  
 \*Wörterbuch zu Xenophon.  
 \*Irving, Tagebuch eines Malers.  
 \*Archiv für Stamm- und Wappenkunde. Jahrg. 1 u. folg.  
 \*Pfaff, Astrologie.  
 \*Longas, Daphnis u. Chloe.  
 \*Wörterbuch d. dtchn. Sprache.  
 \*Droysen, Gesch. d. 30jähr. Krieges.

**Bruno Becker's Buchh.** in Eilenburg:  
 \*Meister d. Farbe. Jahrg. 1—3.  
 \*Bismarcks Reden, v. Geffcken.

**Fr. Seybold's Buchh.** in Ansbach:  
 \*Hartmann, Philosophie d. Unbewussten.  
 \*Schanz, d. vier Evangelisten. 4 Teile.

**Max Richter** in Neuhaldensleben:  
 Die Spinnstube. Alle Jahrgge.

**Weiss'sche Univ.-Bh.** in Heidelberg:  
 \*Fichte, Grundl. d. Wissenschaftslehre.  
 \*— System d. Sittenlehre.  
 Fischer, Logik u. Metaphysik.  
 Entsch. d. R.-G. in Civils. 1900 u. folg.  
 Huber, Philosophie d. Kirchenväter.

**W. Müller** in Leipzig, Dresdnerstr. 2:  
 \*Fischbach u. Masius, deutscher Wald u. Hain.

**K. Lorenz** in Gmunden a/Traunsee:  
 \*1 Hammer, Leben u. Heimat in Gott. Angebote direkt.

**Misch & Taron** in Brüssel:  
 \*Calwer, Käferbuch. 5. Aufl.  
 \*Sybel, Begründung. Grosse Ausgabe. Bd. 6 u. 7. Origbd.  
 \*Igl Ischi (Romania). I u. III.  
 \*Lux, von Loanda u. Kinsbundi.  
 \*Schynse, zwei Jahre am Kongo.  
 \*Bove, Relazione i. al Congo.

**R. Seibod** in Wermsdorf i. S.:  
 Ebers, Cicerone des alten und neuen Aegypten.  
 Höfler, Krankheitsnamenbuch.  
 Hausegger, unsere deutschen Meister.

**F. Emil Ziegler** in Zürich I, Stüssihofstatt 11:  
 \*Stöckhardt, Schule d. Chemie.  
 \*Jung Stilling, Heimweh.  
 \*— d. graue Mann.  
 \*Flowers Collection: Hypnotismus.  
 \*Architecture française (Wasmuth). Bde. über Innenarchitektur.

**Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin:  
 Bibliothek d. allg. u. prakt. Wissens. 5 Bde. (Bong, B.) Tadellos.  
 Schwebel, vom Eisenhut z. Kaiserkrone.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Centralblatt, Chemisches, 1887—1906.  
 (A) Bellom, les lois d'assurance.  
 (A) Berichte, Chemische, 1868—75, 1877, 1878.  
 (A) Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 1—10.  
 (A) Zeitschrift f. päd. Psychol. I—VIII.  
 (A) Jahresbericht f. Chirurgie. XI.  
 (A) Zeitschrift f. Aesthetik. I.  
 (A) Hegel, Werke, v. Marheineke u. a. Kplt. ohne Bd. 6. 9. 10.  
 (A) Archiv f. klin. Med. 1—80.  
 (A) Zeitschrift f. klin. Med. 1—54.  
 (A) Archiv f. Gesch. d. Philos. I—XX.  
 (A) Revue archéologique. Kplt.  
 (A) Zeitschrift f. Ethnologie. Kplt.  
 (A) Richter, über die neueren Gegenstände d. Chemie.  
 (A) Berzelius-Hisinger, Abhandlungen. Bd. 4—6.  
 (A) Commentaria in Aristotelem. II—V. VII—XV.  
 \*(C) Olshausen, Kommentar. I, 1.  
 \*(C) Oriens christianus. Jg. 1—4.  
 \*(C) Kupffer, Stud. z. engl. Entwickl.-Gesch.  
 (C) Revue de math. spec. 1870—96.  
 (C) British Journal of Dermat. 1888-93.  
 (C) Bull. officiel de la soc. franç. 1893—99.  
 (C) Annales de chirurgie et d'orthopédie 1887—91.  
 (C) Index medicus 1895—99.  
 (C) Bachofen, Mutterrecht. 2. A.  
 (C) Wolff, dtische Märchen. 1845.  
 (C) Stern, medicin. Aberglaube u. Geschlechtsl. i. d. Türkei.  
 (C) Halle, Magie. 2. A. 1784—98.  
 (C) Hartmann, Atlas d. norm. u. pathol. Anatom. d. Nase.  
 (C) Orth, spez. Anatomie. Bd. 2 u. Erg.-Bde., sow. kplt.  
 (C) Fränkel, Krankh. d. Respirationsapparates. Bd. 2, Abt. 2.  
 (C) Dtsche. Kohlenzeitung. Jg. 1—19.  
 (C) Engineer. Vol. 1. 5. 13-18. 19. 61-68.  
 (L) Geibel, klass. Liederbuch.  
 (L) Petronius, ed. Bücheler. Ed. min.  
 (L) Hudson, Ges. d. psych. Erscheingn.  
 (L) Schröter, Lebensmagnetismus.  
 (L) Paulsen, Ethik I. 4. A.  
 (L) Plattner, Probierkunst.  
 (L) Andresen, Volksetymologie.  
 (L) Sulzer, Theorie u. Praxis d. Beredsamk.  
 (R) Fallmerayer, Gesch. d. Halbins. Morea.  
 (W) Hager, Hdb. d. pharmaz. Praxis.  
 (W) Lewkowitsch, Technologie d. Fette.  
 (W) Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A.  
 (W) Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. A.  
 (W) Novalis, Werke, v. Heilborn.  
 (W) Gerhard, estrusk. Spiegel. Kplt. u. e.  
 (W) Reichenbach, Deutschl. Fauna. II.  
 (W) Graebner, Heidekultur.  
 (W) Jessen, Deutschl. Gräser.

**R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:  
 \*Barack, Wallenstein. (Thienemann.)

**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
 \*Michelet, die Welt d. Vögel.

**Hermann Bahr, Verlag, Sort., Antiquariat.** Berlin W. 9, Linkstr. 43:  
 \*Mousson, histor., polit. u. jurist. Monographie üb. d. neutrale Gebiet Moresnet. Aachen 1903.

**Krüger & Co.** in Leipzig:  
 Zukunft. Jahrg. I.  
 du Prel, Alles. Auch Separata.  
 \*Tillmanns, spec. Chir. 8. A. nur I.  
 \*Nagel, Prüf. d. Farbensinnes.  
 \*Hahnemann, chron. Krankh.  
 \*Pordage, Metaphysik. 1715.  
 Transact. of the ophthalm. society.  
 \*Willst Du gesund werden? IV. VI. Pan. Auch einz. Hefte.  
 Oest. (Viertelj.-) Kunstzeitschrift.  
 \*Spurgeon, Schatzkammer Davids.  
 \*Lange, Bibelw. A. T. (Einzeln.)  
 \*Ritschl, Lehre v. d. Rechtfert.  
 \*Luthardt, Ethik Luthers.  
 \*Seeberg, Dogmengesch. II.

**H. Heuss** in Wiesbaden:  
 1 Rein, enzykl. Handb. d. Päd. Geb.  
 1 Sievers, Asien. Geb.  
 1 — Süd- u. Mittelamerika. Geb.  
 1 — Australien. Geb.  
 1 Deckert, Nordamerika. Geb.  
 1 Gruber u. Frohmeyer, Bilder u. Szenen aus Natur u. Menschenleben. I/IV. Geb.  
 1 Graetz, Elektrizität u. i. Anw. Geb.  
 1 Dressel, Lehrbuch d. Physik. Geb.  
 1 Frohmeyer u. Benzinger, Bilderatlas z. Bibelk. Geb.  
 1 Koennecke, Bilderatlas z. Gesch. d. dt. Nationalliteratur. Geb.

**Paul Waetzel** in Freiburg i/B.:  
 Technische Rundschau, Beilage z. Berliner Tageblatt. Die letzten 5 Jahrgänge. Geb. oder ungeb.

**Carl Brandes** in Hannover:  
 Methode Weisenthal-Reinhardt, Englisch u. Französisch.  
 Zentralblatt, Botanisches. 1894—1906. — Beihefte dazu. 1894—1906.

**Curt Gensch** in Zoppot:  
 Wilh. Busch-Album.  
 Benseler, griech.-deutsch. Schulwb.

**Peter Hansen** in Kopenhagen:  
 \*Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe.  
 \*Lavis et Rambaud, Histoire générale. 12 vols.

**L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:  
 \*Hoepfner, Feldzug 1806/07.  
 \*Dickens, gemeinschaftl. Freund.  
 \*Winckelmann, Verfassungsgeschichte.

**Ernst Wasmuth, A.-G.** in Berlin:  
 \*Lübke, Gesch. d. Archit. 2. Aufl. 1858.  
 \*Architekt, Skizzenbuch. Brln. Die letzt. 100 Hefte. Nur billige Angeb. dienen!  
 \*Die christl. Kunst. Alles. München.  
 \*Gerlach, Allegorien u. Embleme. I. II.  
 \*— d. Pflanze. I. II.  
 \*Letarouilly, Edifices de Rome mod. (Paris.)  
 \*Lohde, Dom v. Parenzo. Brln. 1859.  
 \*Brix, prakt. Schiffsbau, Bootsbau. 2. A. Berlin 1883.  
 \*Viollet-le-Duc, Dict. de l'architecture.

**Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6:  
 \*Schoefer, Militärhygiene. (Mehrf.)  
 \*Zehender, Augenkliniken Deutschlands.  
 \*Hofmann, gerichtl. Medizin. Bill., mehrf.  
 \*Arkövy, Diagn. d. Zahnkrankheiten.  
 Eulenburg, Realenzyklopädie. 3. Aufl.  
 Bd. 28—31 u. einz.  
 Binswanger, Hysterie.  
 — Epilepsie.

Lorenz, Muskelerkrankungen.  
 Vargha, Strafprozessrecht.  
 \*Schleiden, Bedeut. d. Juden f. d. Wissen-  
 schaften im Mittelalter.

**Ernst Severin** in Hüten i. W.:  
 \*Alles von Adlersfeld-B.; — Auerbach;  
 — Brackel; — Dickens; — Ebner-  
 Eschenbach; — Ganghofer; — Hans-  
 jakob; — Herbert; — Höcker; —  
 P. Keller; — Marlitt; — Marryat; —  
 Meding (Samarow); — Rosegger; —  
 — Scott; — M. Schmidt; — Spiel-  
 hagen.

\*Dincklage, eisernes Kreuz.  
 \*Freytag, d. Ahnen. 6. Bde.; — Soll u.  
 Haben.  
 \*Hittl, franz. Krieg 1870/71.  
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 Meyers Konv.-Lexikon.

**W. Schmitz'sche Buchh.** in Bochum:  
 \*Zeitschrift f. physik. u. chem. Unterr.  
 Bd. 1—10.  
 Simrock, Handb. d. nordisch. Mythologie.  
 \*Bau- und Kunstdenkmäler Westfalens:  
 Paderborn u. Münster (Land).

**Wilhelm Heims** in Leipzig:  
 \*Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde. Geb.  
 Tadellos.  
 \*Hengstenberg, geogr.-poet. Schilderung.  
 Essen 1819.

**Friedrich Cohen** in Bonn:  
 \*Herder, v. Suphan.  
 \*Journal de droit internat. 1901 u. f.  
 \*Spemanns Schatzkästlein d. guten Rats.  
 \*Sachsenspiegel, v. Homeyer.  
 \*Kinkel, die Ahr.

**P. Zipperer's Buchh.** in München:  
 \*Ehrenfels, Bienenzucht. 1829.  
 \*Fueckel, Bienenzucht. 1838.  
 \*Geschichte meiner Bienen. 1783.  
 \*Gundelach, Honigbienen. 1842.  
 \*Kopfleisch, Biene u. Bienenzucht. 1836.  
 \*Knauff, Tagebuch m. Bienen-Reise. 1821.  
 \*Poesl, Bienenzucht. 1807.  
 \*Schirach, Waldbienenzucht. 1774.  
 — Melito-Theologia. 1767.  
 \*Spitzner, Bienenkalender 1805.  
 \*(Sprenger,) neuere Bienenzucht. 1773.  
 \*Stern, naturgem. Pflege d. Bienen. 1840.  
 \*Wurster, Magazin-Bienenzucht. 1790.  
 — Weisellosigkeit d. Bienen. 1802.  
 \*Petrunkevitch, Rüstungskörper d. B.  
 1901.  
 \*(Ziegelbauer,) Jagdgeschichten. 1749.  
 Angebote direkt erbeten.

**F. Bartel's Nachf.** in Braunschweig:  
 Biechele, Arzneimittel. 5 N.  
 Möbius, botan. mikroskop. Praktikum.

**Heinrich Schwick** in Innsbruck:  
 \*Die österr. Rinderrassen, hrsg. v. K. K.  
 Ackerbauministerium.  
 \*Meyers gr. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.  
 \*Spamers ill. Weltgeschichte.  
 \*Beilstein, Handbuch d. organ. Chemie.  
 Mögl. m. Ergänzungsbdn. Neueste Aufl.  
 Angebote direkt.

**J. M. Spaeth** in Berlin:  
 \*Hackländer, Künstlerleben.  
 \*Scherr, 1870/71.  
 \*Illustrierte Welt 1881.  
 \*Generalstabswerk 1870/71.  
 \*Coutelle, Pharos I.

\*Oncken, Zeitalter.  
 \*Allgem. Weltgesch. 12 Bde. Grote.  
 \*Fichte, Anweisg. z. selig. Leben, oder  
 Religionslehre. 1828.  
 \*Minkwitz, mytholog. illustr. Taschen-  
 wörterbuch. 5. Aufl.  
 \*Börne, Schriften.

\*Görres, Deutschld. u. d. Revolution.  
 \*Reichsger.-Entscheidgn. in Civilsachen.  
 Mögl. vollständige Serie.  
 \*Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr.  
 \*Béringuier, Stammbäume d. Mitgl. d.  
 französ. Kolonie in Berlin.  
 \*Fidicin, Berlin. Chronik.  
 \*Voigt, Urkunden-Buch z. Berl. Chronik.  
 \*Vermischte Schriften i. Anschl. an d.  
 Berlin. Chronik. 2 Bde.  
 \*Brachvogel, Beaumarchais.  
 \*Freiligrath, Werke. Orig.-Ausg.

**Franz Leichter Nachf.** in Brieg:  
 \*Roscher, System d. Volkswirtsch. III—V.  
 \*Alles über Brieg (Bücher, Bilder etc.).  
**R. Mühlmann's Buchh.**, Paul Glöckner  
 in Halle a/S.:  
 Gesenius-Buhl, hebr.-aram. Wörterb. Geb.

**A. Trosien** in Danzig:  
 \*Busch-Album.  
 \*Damm, Klavierschule.  
 \*Kluge, Nationalliteratur.  
 \*Plattner, franz. Schulgrammatik. I.  
 \*Ploetz, Manuel.  
 \*Thomé, Flora. Neueste Auflage.

**Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
 \*Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie.  
 \*Bruns, Fontes juris romani antiq.  
 \*Holtzmann, Lehrb. d. neutestam. Theologie.  
 \*Jordan, Vermessungskunde. II.  
 \*Ruland, Auflös. z. Heis. II. III.  
 \*Corpus juris civilis, ed. Kr. et M. I. II.  
 \*Baumeister, Denkmäl. d. klass. Altert. 3 Bde.  
 \*Der schöne Mensch in d. Kunst, hrsg.  
 v. Hirth. I. Altertum.  
 \*Rönne-Zorn, Staatsrecht. Bd. I. II.  
 \*Hirschfeld, Reichscivilprozess.  
 \*Lotheissen, Gesch. d. französ. Literatur.

**Floessel's Buchh.** in Dresden-A. 9:  
 Bret Harte, complete works. (Tauchnitz.)  
 Dumas, Denkwürdigkeiten e. Arztes.  
 Gaboriau, E., Oeuvres.  
 Scott, der Pirat.  
 Carl May. Alles.

**R. Mühlmann's Sort.** in Halle a/S.:  
 1 Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.  
 1 Präparationen zu den Psalmen.]

**Gsellius'sche Bh.** in Berlin W. 8:  
 \*Siegfried, Abenteuer Leberecht v. Knopfs.  
 \*Kempner, Fr., Gedichte.  
 \*Aus Fr. Froebels Leben, v. Lange.  
 \*Lange, Pädagogik d. Kindergartens.  
 \*Lewes, Fideikommissrecht.  
 \*Swedenborg. Alles. Deutsch.  
 \*Freiherrnkalendar 1900 u. folg.

\*Pape, Griech.-Deutsch.  
 \*Klemm, Joh., Kloster Ultingen.  
 \*Heimskringla des Snorre Sturlason, über-  
 setzt v. Mohnicke.  
 \*Dilthey, Schleiermachers Leben.  
 \*Rathenau, Impressionen.  
 \*Mac-Culloch, Contor-Handb. 1836—37.  
 \*Avenarius, deutsche Lyrik. 1884.  
 \*Mercator, Atlas. 1812.

\*Gessner, C., Opera botanica et zoologica.  
 \*Knapp, Bauernbefreiung.  
 \*Baudissin, Ben Jonson u. s. Sch.  
 \*Hegel, Werke. Kplt. u. einzeln.  
 \*Ranke, Wallenstein. 3. A. 1872.  
 \*Archiv f. Augen- und Ohrenheilkunde.  
 Bd. 1—3.  
 \*Bar, internat. Privatrecht.  
 \*Wach, Civilprozess. Bd. 1.

**Eugen Franck's Buchh.** in Oppeln:  
 \*Baedeker, Schweiz.  
 Kühn, Burggraf v. Nürnberg.  
 Nettelbeck. Hrsg. v. Haken.  
 \*Gebr. Grimm, Kinder- u. Hausmärchen.  
 Berlin 1812—14.  
 \*Löhr, Buch der Märchen. 1819—20.  
 — do. 3. Orig.-Aufl. 1845.  
 \*Löhr, grosses Märchenbuch. 1871.

**Joseph Jolowicz** in Posen:  
 \*Statist. Jahrb. f. d. preuss. Staat 1903. 04.  
 Pröhle, Ludw. Jahn.  
 Glasenapp, Wagner. Bd. 3.  
 \*Immermann, Werke, v. Boxberger.  
 Viehoff, Postik. 1888.  
 Steub, Herbsttage in Tirol.  
 Biese, Philosoph. d. Metaphorischen.  
 \*Hackmann, vom Ami bis Rhamo. 1905.  
 \*Liersemann, Erinn. e. dtschn. See-  
 offiziers. 2. A.

\*Gisevius, polnische Sprache.  
 Jordan, slav. Jahrbücher. Kplt. u. einz.  
 Bischoff, Kabbala.  
 \*Warminski, urkundl. Gesch. v. Paradies.  
 Kiesewetter, Gesch. d. neuern Occultismus.  
 \*Normann, Perlen d. Weltliteratur.  
 \*Zamoyski, Mémoire. Vienna 1886.

**F. Bartel's Nachf.** in Braunschweig:  
 Langenscheidt, engl. Unterr.-Briefe.  
 Beckurts, Chemie f. Apotheker. Geb.

**Julius Neumann** in Magdeburg:  
 Müller, griech. u. röm. Metrik.

**A. W. Zickfeldt** in Osterwieck/Harz:  
 \*Kürschners Univ.-Konv.-Lexikon. 3. A.  
 Angebote direkt.

**Julius Neumann**, Hofbh. in Magdeburg:  
 \*Büchner, Concordanz.  
 \*Pfennigsdorf, Persönlichkeit.  
 \*Weizsäcker, apostol. Zeitalter.

**J. H. Robolsky** in Leipzig:  
 Knackfuss, Kunstgeschichte. Bd. 3.

**Hannemann's Buchh.** in Berlin SW. 68:  
Herder, ausgew. Werke, hrsg. v. B. Suphan.  
Bd. 1—4.  
\*Ver sacrum. Zeitschrift. Alles.  
\*Botticelli, Zeichnungen zu Dante. Kl. Ausg.  
\*Richtofen, China. Bd. 1.  
\*Regel, Kolumbien.  
\*Finsch, Atlas z. d. Samoafahrten.  
\*Musters, unter den Patagoniern.  
Winer, darstellende Geometrie.  
Credner, Elemente d. Geologie.  
Martus, astrom. Geographie.  
\*Zeitschrift f. Elektrochemie. Bd. 1—4.  
\*Schödl, Buch d. Natur. II, 2.  
Staudinger u. Schatz, exot. Schmetterlinge.  
\*Ernst, Hebezeuge. 4. A.  
\*Baukunde d. Architekten. I.  
\*Gritzner, Handbuch d. Ritter- u. Verdienstorden.  
\*Reichs-Adressbuch 1906.  
Buch d. Erfindungen. Bd. 1—10.

**E. Rehfeldsche Buchh.** in Posen:  
\*Meyers gr. Konv.-Lex. 5. Aufl.

**Hermann Mayer** in Stuttgart:  
\*Schimpfky, Heilpflanzen, m. Suppl.  
\*Zahn, Baumaterialienkunde.  
\*Bitzins, Predigten. Kplt. u. einzeln.  
\*Schultz, deutsch. Leben im 14. u. 15. Jahrhundert.  
\*Raabe, Gutmanns Reisen.  
\*Warburg, Experimentalphysik.

**J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr. 8:  
\*Archiv f. kathol. Kirchenr. Bd. 72—80.  
\*Leske-Loewenfeld, Rechtsverfolg. im internationalen Verkehr. Bd. I u. III, 1.  
\*Toussaint-Langensch., Französisch.  
\*— do., Italienisch.  
\*Stenglein, Strafrechtslexikon.  
\*Bayer, Theorie der summar. Prozesse. 6. od. 7. A.  
\*Bethmann-H., Civilprozess d. gem. Rechts.  
\*Endemann, deutsch. Civilprozessrecht.  
\*Planck, Mehrheit v. Rechtsstreitigkeiten.  
\*— Lehre v. Beweisurteil.  
\*Bülow, Prozesseinreden u. Prozessvorsetzungen.  
\*Wetzell, Syst. d. Civilprozesses. 3. A.  
\*Wach, Vortr. üb. die Civilprozessordng. 1. od. 2. A.  
\*Betzinger, Beweislast im Civilproz. 2. A.  
\*Briegleb, Theorie d. summar. Prozesse.  
\*Pflüger, Archiv f. Physiol. Bd. 3—6.

**J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:  
\*Cervantes. Pforzheimer Ausg.  
\*Ouida, Chandos. (Roman.)  
\*Mayer, Gesch. Österreichs. 2 Bde.

**Adolf Schneider** in Düsseldorf:  
\*2 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.  
\*1 — do. 1898.  
\*1 Goethe, — Heine, — Schiller, — Shakespeare. In vollständigen und kritischen Ausgaben. Nur tadellose Exemplare!  
\*1 Kraemer, Weltall etc. 4. 5. Bd.

**Fr. Weidemann's Buchh.** in Hannover:  
\*1 Dubbel, Dampfmaschinen.  
\*1 Haeder, Dampfmaschinen. I.  
\*1 Kuh, Fr. Hebbel-Biogr.

**Friedr. Kaiser** in Bremen:  
\*Rhodes Handels-Correspondenz. Letzte A.  
**W. Jahraus**, Otto Pezoldt, in Karlsruhe i/B.:  
\*Rakusin, Untersuchung des Erdöles.

**Jacques Rosenthal**, München, Karlstr. 10:  
\*Gervinus, Gesch. d. dtshn. Dichtung.  
\*Le Long, Bibliotheca sacra.  
\*Copinger, Incunabula biblica.  
\*Le Sacre de Louis XV. dans l'église de Reims 1722. Paris. Gr. in-fol.  
\*Gerster, Schweizer Bibliothekzeichen.  
\*Malleus maleficarum. Nürnberg 1512 u. alle andern Ausgaben.

**Selmar Hahne's Buchh.** in Charlottenburg:  
\*Statsmann, Frührenaissance in Strassburg.  
\*Mittelalterliche Baudenkmäler Niedersachsens, hrsg. v. Architekten- u. Ing.-Verein Hannover. 3 Bde. 1882/83.  
\*Monogr. d. Kunstgewerbe: Luthmer, deutsche Möbel; — Bode, italienische Möbel.  
\*Schultze-Naumburg, Kulturarb. Bd. 1-4.  
\*Springer, Kunstgeschichte. Bd. 1-3 u. 5.  
\*Monogr. Land u. Leute: Mark Brandenbg.  
\*Spamer, Weltgeschichte. Bd. 3.  
\*Taylor, Yetta. Roman. Geb. Lpzg 1884.

**F. Nemnich** in Mannheim:  
Bac, la femme int. Illustr.  
— les alcoves. Illustr., u. anderes.  
Guillaume, faut voir, u. anderes.  
Silvestre, le demi-nu.

**Otto Borggold** in Leipzig:  
Vogt, mittelalterl. Literaturgeschichte.  
Racine, — Corneille, — Molière, Oeuvres.  
Gajus, Institutionen.  
Paul, mittelhochdt. Grammatik.  
Gesenius u. Korinther, Commentare.  
Lange, Gesch. d. Materialismus.  
Kautsch, Heil. Schrift.  
Paul, deutsches Wörterbuch.  
Wychgram, Schiller.  
Grabein, 6 alte Burschen.  
Silhouetten. Alles.

**W. Foth Nachf.** in München:  
\*Montalembert, Leben d. hl. Elisabeth.  
\*Frank, Kampfbc. g. d. Schädlinge uns. Feldfrüchte.  
\*Lipps, Logik.

**Gropius'sche Buchh.** in Potsdam:  
\*Ebers, e. ägypt. Königstochter.  
\*— Homo sum.  
\*— d. Schwestern.  
\*— Frau Bürgermeisterin.  
\*— ein Wort.

**Lampart & Comp.** in Augsburg:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Deutsche Klinik am Anfange d. 20. Jahrhunderts, hrsg. v. Kleinpurg. Leiden.  
\*Glaser, Cordula.  
\*Keller, Geschichte der Wiedertäufer u. ihres Reiches zu Münster.  
\*Wiener Mode. 15. Jahrgang in Heften, event. Heft 4 apart.

**J. Schimmelburg** in Halberstadt:  
\*Grabe, Elementarunterr. f. Gemütsbildung.

**Bocca frères** in Rom:  
Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 311—320.

**L. Fernau** in Leipzig:  
\*Literatur über d. Aufstand bez. Niederwerfung desselben in Indien 1857-59. Sepoy-Aufstand.  
Angebote direkt erbeten.

**Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:  
Aimard, Fährtsucher. Vollständ. Ausg.

**Fincke'sche Buchh.** in Hildesheim:  
\*Baedeker, Südbayern; — Tirol.  
\*— Schweiz.  
Vorletzte Aufl.

**Maruschke & Berendt** in Breslau:  
\*Die Schlösser d. Prov. Schlesien.  
\*Sybel, Begründg. Bd. 6 u. 7. Gröss. Form.  
\*Leixner, deutsche u. ausländ. Lit.  
\*Erhard, Lehnjungfer.  
\*Wasmann, mod. Biologie. 2. Aufl.  
\*Schomberg, Gedanken b. bibl. Gesch.  
\*Rechtsprechg. d. Oberl.-Gerichte.  
\*Wislicenus, Dtschlds. Seemacht.  
\*Prasch, drahtlose Telegraphie.  
\*Wagner, Dampfmaschinen.  
\*Gentsch, Dampfmaschinen.  
Angebote nur direkt!

**K. k. Univ.-Buchh. Georg Szelinski** in Wien I, Tuchlauben 21:  
1 Braune, Parasitenkunde.

**Staib** in Schw. Hall:  
\*Stieler's Handatlas. 8., 9. Aufl. Geb. Gut erh.

**J. Gamber** in Paris:  
\*Du Mont, Corps univ. et diplom. du droit des gens. 8 vols. et suppl. Amst. 1726—39.  
\*Pennsylvania railroad system at the Louis. Purchase Expos. 1905.  
\*Jonas, de ordine librorum Senecae philos.  
\*Mauzoni, Poesie varie. 1843.  
\*Diaz del Castillo, Denkw. a. Neuspanien.  
\*Renant de Montauban, ed. Michelant. (Bibl. d. Lit. Vereins Stuttg.)  
\*Guillaume d'Orange, Chanson de geste, publ. p. Jonckbloet. 2 vols.  
\*Amelung, Stud. z. vergl. Metrik.  
\*Millares, Histor. islas Canarias. 10 vol.  
\*Hennequin, Guidon des fiances. 15 vols.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
\*Paris, G., de Pseudo-Turpino.  
\*Morf, Dichtg. u. Sprache d. Romanen.  
\*Taschenbuch der Sagen und Legenden. Bd. 1. 2. 1812/13.  
\*Fouqué, Alwin; — Romanzen von Tale Ronceval.  
\*Hand- u. Lehrbuch d. Staatswissensch. Abt. I. Bd. 1. 5. 6. 7. 13. 14; Abt. II. Bd. 4; Abt. III. Bd. 6.  
\*Türcke, Niedenführ, W., Bürg. Recht.  
\*Schade, Volkslieder aus Thüringen.  
\*Der lustige Thüringer. Liederb. 1819.  
\*Klette, A. W. v. Schlegels Briefsamml.  
\*Cockayne, Saxon Leeshdoms.  
\*Glasenapp, Leben Rich. Wagners.  
\*Untersuchungen, Geschichtl., v. Lamprecht. I—IV.

**W. Struve's Buchh.** in Eutin:  
\*Kautsky, Agrarfrage.  
\*Horaz' Oden, von Heinze u. Kiessling.  
\*Thukydides, Buch VII, v. Classen u. Steup.

- Franz Leuwer** in Bremen:  
 \*1 Jahrbuch f. Kinderheilkde. Bd. 51—52. III. Folge. I—II. Originaleinbde. Angebote direkt.
- Gesellschaft f. vervielfältigende Kunst** in Wien:  
 \*Muther, Gesch. d. Malerei d. 19. Jahrh.
- Hugo Klein's Buchh.** in Barmen:  
 \*Gartenlaube 1872—76, 78, 80, 81, 84, 87, 90, 1893—95, 97, 1900—1903. Geb.  
 \*Über Land u. Meer 1868, 75, 77, 86, 1887, 89, 94, 95, 97, 98, 91.  
 \*V. Fels z. Meer 1884—87, 1892.  
 \*Monatschr. f. Zahnheilkde. Jg. X. XI.  
 \*Das Recht. Jahrg. I bis 1905 inkl.  
 \*Neumann, Jahrbuch d. dtshn. Rechts. Alle Bde.  
 \*Pauly, Realenzyklopädie.  
 \*Brassert, Zeitschrift f. Bergrecht. Alle Jahrgänge.  
 \*Jahrbuch f. Entscheid. d. Kammergerichts i. S. d. nichtstr. Gerichtsb. 1902—06. Angebote direkt.
- L. Wilokens** in Mainz:  
 \*Zeitschr. d. bayr. Kunstgewerbevereins. 1895.  
 \*Comenius, Orbis pictus.  
 \*Preuss u. Vetter, d. preuss. Kinderfreund. Ca. 1836.  
 \*Meidinger, prakt. franz. Grammatik. Ca. 1783.  
 \*Seidensticker, franz. Grammatik. Ca. 1800.  
 \*Mager, französ. Elementarwerk.  
 \*Diesterweg, Lese- u. Sprachbuch.  
 \*Eberhard v. Rochow, Kinderfreund. 1776.  
 \*Wilmsen, deutscher Kinderfreund.  
 \*— brandenburg. Kinderfreund.  
 \*Wackernagel, deutsches Lesebuch. Ca. 1840.
- Josef Safát** in Wien VIII/1:  
 Internat. klin. Rundschau 1894, Nr. 17.  
 Dornblüth, klin. Wörterbuch.  
 \*Heubner, Kinderheilkunde. Auch einz. Bde.  
 \*Oeller, Ophthalmoscopie.  
 \*Freud, Traumdeutung.  
 \*Spalteholz, Atlas. A. einz. Bde.  
 \*Landois, Physiologie. N. A.  
 \*Ztschr. f. diät. u. phys. Therapie 1906.  
 \*Haug, Erkr. d. Ohres.  
 Schöfer, Militärhygiene.  
 \*Kraepelin, Psychiatrie. 7. A.  
 \*Caspar, Urologie.  
 \*Paschkis, Kosmetik.  
 \*Jacobi, Atlas d. Hautkrankh.  
 \*Manz'sche Gesetze, 25, über Jagd u. Vogelschutz. 2. Aufl.  
 \*Tylor, Urgeschichte der Menschheit.  
 \*— Anfänge der Kultur.  
 \*Koran. Arabisch.  
 \*Centralblatt f. Gynäkologie. Bd. 1—11.
- F. B. Auffarth** in Frankfurt a. M.:  
 Altorientalische Teppiche, hrsg. v. Handelsmuseum in Wien.
- A. Stuber's Buchh.** W. Sackheim, Würzburg:  
 \*Theocrit, ed. Fritzsche. 1870.  
 \*— erkl. v. Fritzsche u. Hiller. 1881.  
 \*Epicurea, ed. Usener.  
 \*Archiv f. Laryngologie. Bd. 18.
- Jacques Rosenthal**, München, Karl-Str. 10:  
 \*Schotten, Job., menschl. Lebens kurzer Dampf u. stätiger Kampf d. i. Christl. Leich-Predigt über Joh. Schotten gehalten durch Joa. Waldium. Hanau, Joh. Matth. Stan, 1661.
- M. & H. Schaper** in Hannover:  
 \*1 Bayer, Augenheilkunde.  
 \*Bongert, Bakterienkunde.  
 \*Dieckerhoff, Patholog. u. Therap. Bd. 1 u. 2.  
 \*Ellenberger u. Baum, vergl. Anatomie.  
 \*Kitt, Bakterienkunde.  
 \*Ellenberger u. Baum, vergl. mikroskop. Anatomie.  
 \*Settegast, Tierzucht.  
 \*Bayer, Operationslehre.
- W. H. Köhl** in Berlin SW. XI:  
 Hautkunde.  
 Abbild. in- u. ausl. Hölzer. Amsterd. 1791.  
 Annalen d. Chemie. Serien u. Bde.  
 Normalien d. Verb. D. Elektrotechniker. 2. A. 1905.  
 Medical Magazine (London) 1905, Nr. 7.  
 Sutherland, Britain's Glory, Shipbuilding. 1729.  
 Staudinger, Komm. B. G.-B. II. V. Orgbd.  
 Paullini, Dreckapotheke. 1847.
- Moritz Stern** in Wien, Kärntnerstr. 36:  
 Scott, Romane. Bd. 8: Kenilworth. (Grote.)  
 Schubert, gebrochene Flügel.  
 Kling, Musikdirigent.  
 Casopis českého Museum 1861. 1873. 1884, Heft 1. 2.
- Libreria Nacional y Extranjera**, Madrid:  
 \*Willkomm, 2 Jahre in Spanien u. Portug.  
 \*— Illustrationes florae Hispaniae.  
 \*Botanische Werke über Spanien mit vielen Abbildungen.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 \*Congrès géolog. internat. Comptes rendus des sess. I (Paris). VI (Zürich). VIII (Paris). X u. f.  
 \*Mémoires des congrès géol. Kplt.  
 \*Congrès internat. d'anthrop. d'archéol. préhistor. Comptes rendus des sess. I (Neuchâtel). X (Paris). XII u. f.  
 \*Van Swinderen, Esquisse du droit pénal actuel.  
 \*Bertillon, Identificat. anthropométrique.  
 \*Hoyer, Lehrbuch d. vergl. mechanischen Technologie. 1878.
- Akadem. Buchhandlung von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:  
 \*Lehmann, Erzieher u. Erziehung.  
 \*Nöldeke, syr. Grammatik.  
 \*Coranus arab., ed. Flügel.  
 \*Pape, griech.-dtsh. Wörterb. 2 Bde. 3. A.  
 \*Passow, griech. Handwörterbuch.  
 \*Windisch, kurzgefasste irische Gramm.  
 \*Ranke, Werke.  
 \*Fischer, Kuno, Kant. 2 Bde. 3. od. 4. A.  
 \*Haupt, Kirche u. theol. Lehrfreiheit.  
 \*Klotz, Wörterb. d. latein. Sprache.
- Wohlthat'sche Buchh.** in Friedenau:  
 \*Allgem. deutsche Biographie.  
 \*Muret-Sanders, engl. Wörterb. Grosse Ausgabe. Neueste Aufl.
- E. Ostermoor** in Charlottenburg:  
 Meyers Konvers.-Lexikon.  
 Hinderer, Berg. Schieferbauten.  
 Sales Meyer, Ornamentik.
- Max Harrwitz** in Berlin W. 35:  
 \*Année psychologique. Bd. 1.  
 v. Bülow. Alles üb. d. Familie.  
 Goethe, Schriften. Einz. Bde. 1770-1820. — neue Schriften. Mannh. 1801. (Einz.)  
 Reichardt, aus d. Tagen d. Belag. Strassb. Almanach d. dtshn. Musen 1775—76.  
 \*Göttinger Musenalmanach 1770 u. f.  
 \*— Taschenkalender 1780—93. (Einz.)  
 \*Optik. Alles aus diesem Gebiete.  
 Maschinenelemente: Krause, — Korn.  
 Lauenstein, Mechanik.  
 Festigkeitslehre: Höpke, — Lauenstein.
- L. Boltze** in M. Gladbach:  
 Kunstwart. Jg. 1 u. folg.  
 Kommersabende. 4 Bde.
- E. Haag Nachfolger** in Luzern:  
 1 Ledebur, Leitf. f. Eisenhütten-Laboratorien. 6. Aufl.  
 1 — das Roheisen. 4. Aufl.  
 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.  
 1 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
- Gustav Neugebauer** in Prag:  
 1 Das österr. Recht. 3 Bde.
- Kemink & Zoon's Sort.** in Utrecht:  
 v. Decker, Erläuterungen z. geol. Karte der Rheinprovinz.
- Heinrich Heede** in Riga:  
 1001 Nacht, übers. v. Weil.
- Wohler'sche Buchh.** in Ulm:  
 1 Kosmos 1904, nur die Zeitschrift.  
 1 Schmidtman, Handbuch der gerichtlichen Medizin. 3 Bde.  
 1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1907, H. 1—6 apart.
- Szelinski & Comp.**, Wien I, Schotteng. 9:  
 \*Weiss, Weltgeschichte. Kplt.  
 Angebote direkt erbeten.
- H. W. Silomon** in Bremen:  
 \*Vega, 7stell. Logarithment. Geb.
- Delsman** in Amsterdam:  
 Flate, Yarbok. 2. Teil.

## Kataloge.

Auf Verlangen versende nochmals:

### Katalog III.

### Städteansichten — Portraits.

(3161 Nummern.)

Leipzig, Flossplatz 33.

Franz Stöpel, Kunst-Antiquariat.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Stuttgart.

Auf 1. Juli in mittl. Verlag der 1. Posten zu besetzen. Bewerber, nicht unter 25 Jahren, die mit sämtl. Verlagsarbeiten vertraut sind u. ntl. Erfahrung in Herstellung u. Kenntnisse im Vertriebe nachweisen können, wollen sich unter Angabe d. Gehaltsanspr. melden unter # 1617 b. die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Die Stellenvermittlung des Allgem. Deutschen Buchhandlungs - Gehilfen-Verbandes** empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benutzung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Zum 1. Juli wird in meinem Hause der Posten des Journal-Expedienten frei. Schnell und peinlichst genau arbeitende jüngere Herren, die mit Interesse einen solchen Posten ausfüllen wollen und über eine gute Handschrift verfügen, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden bei

Otto Enslin, Berlin NW. 6, Karlstr. 32.

Für sofort Gehilfe gesucht, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Photogr. u. Angabe der Gehaltsansprüche direkt.

Charlottenburg, Kantstr. 120/21.

A. Riedrich Nachf.  
Erich Schlesinger.

Zum 1. Juni, event. früher, suche ich für meine Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat, den 2. Gehilfen-Posten mit einem jüngeren Herrn zu besetzen, der neben der Kundenbedienung hauptsächlich das Bestellbuch zu führen hat. Für den 3. Posten wird ein Gehilfe gesucht, der jetzt die Lehre verlassen haben kann. Für beide Stellen ist ein peinlich genaues, sauberes Arbeiten erforderlich und beide sollen den Leistungen entsprechend gut dotiert werden.

Angebote möglichst mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbittet

Oldenburg i/Gr.

Bültmann & Gerriets.

Für meine

## Theaterbuchhandlung

suche ich zum 1. Juli einen **Gehilfen**, der in dieser Spezialität längere Zeit gearbeitet hat und dieselbe gründlich kennen muss.

Einer wirklich tüchtigen Kraft bietet sich hier eine aussichtsreiche Zukunft.

Gefl. Angebote bitte ich nur schriftlich zu machen.

Leipzig, Kurzestr. 12.

**Gustav Richter.**

Gewissenhafter Gehilfe, der flott u. sicher arbeitet und grossem Zeitschriftenvertrieb (Remission, Bestellungen, in Ordnung halten der Kontinuationslisten) vorstehen kann, für Leipziger Grossbuchhandlung zum 1. Juli gesucht. Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unt. A. B. 1708 erbeten.

Sortiment in einer großen Stadt Norddeutschlands sucht e. jüngeren, tüchtigen Gehilfen, der mit sämtlichen Arbeiten vertraut ist. Antritt möglichst sofort. Angebote u. B. H. 1700 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Buchdruckerei

mit kleinerem Verlag in Stuttgart sucht durchaus zuverlässigen, bilanzsicheren

## Kaufmann,

der in Buchhaltung, Korrespondenz und Akquisition perfekt ist. — Nur durchaus tüchtige Kraft kann Berücksichtigung finden.

Angebote unter Beifügung von Zeugn. u. Ang. der Gehaltsanspr. erbeten unter C. 1703 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Zum baldigsten Eintritt suche ich einen tüchtigen, jüngeren, ersten Gehilfen, kath., da der bisherige Inhaber infolge von Familien-Verhältnissen den Posten aufgeben muß. Nur Herren mit den besten Empfehlungen wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse u. Photographie umgehend melden.**

**Die Stellung ist angenehm und instruktiv. Gehalt den Leistungen entsprechend.**

**Dönabrück. Ferdinand Schöningh.**

Wir suchen zu recht baldigem Antritt einen selbständig arbeitenden u. mit guten Sortimentskenntnissen ausgestatteten Gehilfen, der auch in der Papierbranche bewandert ist. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an Neurode i/Schl., 28. April 1907.

W. W. Klambt's  
Buch- u. Papierhandlung.

Für 1. Juli, event. früher suche ich eine tüchtige

## Gehilfin

für mein Detailgeschäft, bestehend aus Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Nebenbranchen (Papier- und Schreibwaren). Angebote mit Bild, Zeugn.-Abschriften und Gehaltsansprüchen u. R. K. No. 1711 bef. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Lebensstellung!

Grosser Leipziger Verlag sucht für 1. Juli intelligenten Gehilfen mit höherer Schulbildung für selbständigen, bevorzugten Posten. Nur Herren, die grossen Anforderungen an ihre allgemeinen und buchhändlerischen Fachkenntnisse entsprechen können, wollen ausführliche Angebote unter Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen unter # 1712 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Zu mögl. bald. Antritt suchen wir einen tüchtigen u. arbeitsfreudigen ev. Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Kenntnisse der Verlagsarbeiten u. der Buchführung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Der Posten erfordert eine an umsichtiges u. selbständiges Handeln gewohnte Kraft. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Erkl. d. Militärverhältnisse an die Buchhandlung der Gofner'schen Mission in Friedenau-Berlin.

Im Laufe des Sommers, spätestens zum 1. Oktober, wird in einem lebhaften Buch- und Kunstsortiment einer größeren Stadt Norddeutschlands der Posten eines ersten Sortimenters frei. Erforderlich sind: zuverlässiges Arbeiten, gute Literaturkenntnisse und Gewandtheit im Kundenverkehr; erwünscht sind einige Kenntnisse im Kunsthandel. Die Stellung ist eine dauernde.

Gef. Angebote mit Photographie, sowie einer Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter A. Z. # 1714 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen zum 1. Juli einen vorwärtsstrebenden Gehilfen, der schon im Verlag verantwortliche Stellung innehatte. Gymnasialbildung und gute Literaturkenntnisse Bedingung. Anfangsgehalt 225 M.

Zunächst schriftliche Angebote mit Referenzen erbeten.

Leipzig.

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co.**

Für mögl. baldigen Antritt ein junger Gehilfe gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe erbeten.

Saarlouis.

Wilh. Winkler.

Zu möglichst baldigem Eintritt jüngerer Mitarbeiter gesucht. Erforderlich sind rasches, zuverlässiges Arbeiten, gewandtes Benehmen, sowie einige Kenntnisse im Französischen. Stellung ist selbständig, angenehm und von Dauer. Anfangsgehalt M 100.— bei evtl. rascher Steigerung.

**Deutsche Buchhandlung (G. Lang), Metz.**

**Zum Eintritt am 1. Juli od. später suche ich einen in Expeditionsarbeiten und Buchführung durchaus sicheren Gehilfen, der in gröss. Antiquariaten längere Zeit gearbeitet hat. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen (ohne Photographie) erbittet**

**Ernst Carlebach in Heidelberg.**

## Fachzeitung.

Geschäftsführer für eine im 27. Jahrg. erscheinende Fachzeitung gesucht. Derselben untersteht das Abonnements- u. Inseratenwesen, der Verkehr mit der Druckerei, Herstellung des Inseratenteils, Leitung der Korrespondenz. Für einen tatkräftigen, gewissenhaften Bewerber bietet sich dauernde Stellung. Gef. Zuschriften mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Z. 1661 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. Juli wird für ein wissenschaftl. Sortiment einer süddeutschen Hauptstadt ein tüchtiger junger Gehilfe mit höherer Schulbildung gesucht. Gefl. Angebote werden unt. C. A. 16 erbeten.

Leipzig.

f. Volckmar.

Wir suchen zum 1. Juli einen durchaus soliden, zuverlässigen, jüngeren Sortimentsgehilfen, der auch im Schreibwarenfache bewandert ist. Süddeutscher und solcher, der auch in der Annahme von Druckarbeiten bewandert ist, bevorzugt.

**Druck- und Verlags-Gesellschaft**

vorm. Dölter  
in Emmendingen (Baden).

Ein tüchtiger

**Verlagsgehilfe,**

der aus dem Sortiment hervorgegangen, wird für Auslieferung des Verlages und Führung der Buchhändlerkonten von uns zum 1. Juni gesucht.

Anfangsgehalt 120 *M* monatlich.  
München.

Literar.-artist. Anstalt Theodor Niefel,  
Depot d. Igl. bayr. Generalstabskarten.

Eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht zu baldigem Antritt einen tüchtigen Stenographen und zunächst aushilfsweise einen gut empfohlenen jüngeren Auslieferer und Strazzenführer. Angebote unter Z. R. # 1715 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir e. jungen Mann aus guter Familie als

**Volontär.**

Wir vergüten für die Herreise 250 Frcs. und gewähren fürs erste Jahr freies Logis (freundliches, gut möbliertes Zimmer).

Den diesbezüglichen Angeboten bitten wir Abschrift der Zeugnisse und Photographie beizulegen, welche dann wieder zurückgestellt wird.

Athen, den 13./26. April 1907.

Beck & Barth,

Hof- u. Univers.-Buchhandlung.

**Gesuchte****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 *M* pro Zeile.

**In einem ersten Betriebe**

sucht zum 1. Juli eine kaufmännisch und technisch durchaus erfahrene Kraft selbständige Stellung. Betreffender ist 30 Jahre alt, militärfrei und verheiratet. Bevorzugt wird Berlin oder Umgegend von Berlin. Gef. Zuschriften unter # 1717 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann, 18 Jahre alt, der im Juni die Lehrzeit beendet, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Gehilfenstellung. Derselbe ist mit allen Arbeiten des Sortiments durchaus vertraut.

Gef. Angebote unter F. U. # 30 postlagernd Schweidnitz i/Schles.

**Württemberg.**

Gehilfe, Mitte der 20er, kathol., sucht für 1. Juni Stellung, am liebsten in Verlag oder kathol. Sortiment. Gute Referenzen.

Gef. Angebote unter Chiffre 1532 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junger Buchhändler,**

mit sehr guter Vorbildung, der im Verlag, im Sortiment und im Kunstgeschäft tätig gewesen ist und auch mit der Feder wohl umzugehen weiß, sucht Stellung im Verlagsbuchhandel.

Seine Ansprüche sind bescheiden. Es kommt ihm in erster Linie darauf an, seine Kenntnisse zu verwerten und seinen Gesichtskreis zu erweitern.

Gefl. Angebote unter „tamen“ postlag. nach Friedenau bei Berlin.

**Süddeutschland.**

Sortimenter, 27 Jahre alt, z. Z. 1. Gehilfe e. grösseren Sortiments im Rheinl., im gesamten Sortiment (Buch-, Kunst-, Musik-), sowie Nebenbranchen, Buchdruckerei u. Zeitungswesen durchaus erfahren, sucht dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote unter T. W. 1719 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Propaganda!**

Propagandist der Lehrmittelbranche, mit Berliner Verh. aufs genaueste vertraut, der in schriftl. Propaganda Hervorragendes leistet u. originelle Reklame zu entwerfen versteht, aber auch als Reisevertreter erfolgreich tätig war und in zielbewusster Weise

**Neueinführungen**

erreichte, sucht neues Wirkungsfeld. Suchender, Mitte 30er, verheiratet und aus guter Familie, besitzt Gymnasialbildung und kennt den Buchhandel in allen seinen Zweigen, sowie das Druckerei- und Zeitungsfach. Saläranspr. nicht unter 3000 Mark. Gefl. Angebote unter C. B. beförd. Herr L. A. Kittler, Leipzig.

**Reise**

Junger, strebsamer Gehilfe (Israelit) sucht bei bescheidenen Ansprüchen instruktive Stellung. (Samstag frei.) Gef. Angebote unter Chiffre A. B. 1720 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

**Leipzig — Berlin, auch Provinz.****Eine in allen Zweigen des Buchhandels und graphischen Gewerbes**

versierte erste Kraft, gel. Sortimenter, mit guter Allgemeinbildung, ca. 15jähr. Tätigkeit in 3. T. I. und Welthäusern, mit vieljähr. Praxis als Verleger, Drucker, Schriftsteller, Redakteur und Reklamefachmann, zuletzt 1 1/2 Jahr Chefredakteur u. selbst. Verlagsleiter in angesehen. Druck- und Verlags-hause, dann Reklame- und Propagandachef in weltbek. südd. V.-G., sucht entspr. Arbeitsfeld. Welt- u. geschäftsgew., repräsent. Persönlichkeit, völlig militärfrei, ev.-luth., verheir., flotter Arbeiter mit ungeteilt. Geschäftsinteresse, ideenreich, prakt. veranl. u. mit kaufm. Geist erfüllt. — Ansprüche mäßig. Antritt sofort od. später. Gef. Angebote unter # 1709 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

An Ordnung gewöhnter, tüchtiger Sortimentsgehilfe, Anfang 30er, mit den Nebenbranchen vertraut, sucht zum 1. Juli d. J. Stellung als I. Gehilfe, Filialleiter oder sonstigen Vertrauensposten.

Gef. Angebote unter P. 1716 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für  
**Fachschriften-Verleger.**

Propagandeur mit außergewöhnlichen Erfolgen wünscht Veränderung. Angebote unter 1672 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Vertrieb. Propaganda.**

Verlagsgehilfe, 24 Jahre, militärfrei, mit allen Verlagsarbeiten (Auslieferung, Journal-Expedition, Kontenführung, Inseraten-Akquisition etc.) vertraut, sucht zum 1. Mai oder 1. Juni in einem grösseren Verlage Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, sich in Vertrieb und Propaganda einzuarbeiten.

Suchender, an selbständiges, flottes Arbeiten gewöhnt, besitzt noch Kenntnis der französischen Sprache.

Gef. Angebote erbeten unter P. R. # 200 an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

**Verlag.**

Jüng. Gehilfe, militärfrei, flotter, selbst. Arbeiter, sucht z. 1. Juli, ev. später, mögl. dauerndes Engagement für Expedition und Kontenführung. Selb. ist z. Zt. noch in ungekünd. Stellung. Gef. Angeb. erbitte unter # 1698 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein mit allen Arbeiten des Sortiments vertrauter Gehilfe mit guten Zeugnissen sucht f. sofort od. später Stellung. Gefl. Angebote an Herm. Beyer, Leipzig.

**Reisevertrieb!**

Verlagsgehilfe, erste Kraft und unverdrossener Arbeiter, mit guten kaufmännischen Kenntnissen und reichen Erfahrungen im Reisevertriebe, speziell des architektonischen u. kunstgewerblichen Gebiets sowie des Kunstgeschäfts, sucht verantwortungsvollen Posten. Nachweis über bisherige erfolgreiche Tätigkeit vorhanden. Werte Angebote unter # 1721 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

18 J. alter Schreiber sucht St. z. 1. Juni in Leipziger Verlagsbh. Ders. ist mit d. Exped. vertraut. Gef. Angeb. u. # 1710 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Leipzig! Berlin!**

Verlagsgehilfe, 26 Jahre alt, gelernter Sortimenter, z. Z. in Leipziger Verlag in ungekündigt. Stellung tätig, sucht zum Juli od. Oktober anderweitig Stellung.

Suchender ist in allen Verlagsarbeiten bewandert u. reflektiert auf dauernden und selbständigen Posten.

Gef. Angebote unter # 1707 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhändler, 23 Jahre alt, Dr. jur., Oesterreicher, sucht in einem grösseren Sortiment Deutschlands einen Gehilfenposten. Gef. Angebote erbeten unter K. T. an f. Volckmar in Leipzig.

**Vermischte Anzeigen.**

**Erholungsheim!**

Im reussischen Oberland — oberes Saale-tal — in romantischer, gesunder Lage, direkt am Wald, sind zu sehr billigem Preise Räumlichkeiten zu vermieten. Gute, billige Verpflegungsverhältnisse. Größere Firmen können hier mit geringen Aufwendungen ihrem Personal eine angenehme Sommerfrische schaffen. Interessenten stehe ich mit näheren Mitteilungen gern zu Diensten.

Lobenstein, Reuß.

Buchhändler Fr. Krüger.

**Reisende**

welche

medizinische und juristische Kundschaft besuchen, bitten wir, sich mit uns zwecks Mitnahme eines grösseren Werkes in Verbindung zu setzen.

Deutsche Verlagsactiengesellschaft in Leipzig.

**Deutscher Buchgewerbeverein.**

Freitag, den 3. Mai 1907, abends 8 Uhr in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses, Dolzstrasse 1

**Vortrag**

des Herrn Professor Dr. WAENTIG aus Halle a. S.

über das

**Buchgewerbe und die Volkswirtschaft.**

Infolge Überanstrengung und Stränklichkeit war es mir leider nicht möglich, die Ostermeß-Arbeiten rechtzeitig ganz zu erledigen. Die meisten Salbi habe ich zur Auszahlung angewiesen und die Summe der noch nicht festgestellten meinem Herrn Kommissionär übergeben.\*

Bis 15. Mai hoffe ich alles erledigt zu haben und bitte ich die Herren Verleger, die spätere Remission gestatten zu wollen.

Für gütiges Entgegenkommen im voraus dankend

hochachtungsvoll

Aue (Erzgeb.), 27. April 1907.

Max Menzel.

\*) Wird bestätigt: H. G. Wallmann.

**Loescher & Co. in Rom**

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

**Italienisches Sortiment**

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

**Vertretung in Berlin**

für sämtliche Zweige des graphischen Gewerbes.

Der Berliner Vertreter einer ersten Firma der buchgewerblichen Großindustrie, seit 12 Jahren vorwiegend für Katalog-Ausstattung, erstklass. Buchbinderei-Fabrikate etc. tätig, übernimmt es, noch einige andere konkurrenzfähige Firmen am hiesigen Platz einzuführen, bezw. deren Interessentkreis zu erweitern.

Geehrte Reflektanten, die Wert darauf legen, in Groß-Berlin nicht nur eingeführt zu werden, sondern auch für die Dauer mit Sorgfalt u. Liebe vertreten zu sein, werden gebeten, gef. Anerbieten unter M. 1542 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu senden.

Verlag, der Wiederverkäufer besuchen läßt (Papier-, Postl., Kolport.-Handlgn. etc. etc.), sucht geeignete billigere Artikel zum Alleinvertrieb, bezw. Mitführen auf der Reise und erbittet bezügl. Angebote mit Preisen und Prosp. etc. unter # 1718 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. — Bezug erfolgt bar je nach Eingang der Aufträge.

# Wm. Dawson & Sons, Ltd.

## Low's Export-Geschäft

London E. C.

St. Dunstan's House, Fetter Lane.  
(Gegründet 1809.)

Schnellster und billigster Bezug von

### Englischem und Amerikanischem Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

in mehrmals wöchentlichen Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Stuttgart — Wien

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

T.-A.: DAWLEX London.

**Wichtigste Leipziger Firma über-  
nimmt noch einige Kommissionen und  
Auslieferungen bei promptester und  
billigster Beforgung.**

Gesf. Angebote unter # 1666 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unverlangte Zusendungen übernehmen  
wir keinerlei Verantwortung und berufen  
uns event. auf § 3 der Verkehrsordnung.  
Rücksendung erfolgt unter Nachnahme der  
Spesen von mindestens 50 %, jedoch ohne  
Verpflichtung bezügl. eines Zeittermins.

**Herm. Michels Nachf u. Julius Baedeker**  
in Düsseldorf.

In einer mittleren Residenzstadt Nord-  
deutschlands sind in einem bekannten Ge-  
schäftshause in bester Gegend der Stadt die  
großen Räumlichkeiten (Bade, Kontor,  
Werkstätte etc.), in denen seit ca. 50 Jahren  
eine gut florierende Kunsthandlung betrieben  
wurde, zu vermieten, evtl. mit vollständiger  
Einrichtung.

Nähere Auskunft erteilt gern Chr. Krüger,  
Lübeck, Wadenhofstr. Nr. 11 b I.

Für äußerst humorvoll geschriebenes Mili-  
tärtagebuch wird ein Verleger gesucht.  
Gesf. Angebote unter D. V. 1722 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

# 15. Mai!

Schlussannahmetermin  
für O.-M.-Remittenden.

Lahr i. B. Moritz Schauenburg.

## Buchhändler-Inserate

im Gustav Adolf- u. Reichs-Kalender  
1908

rabattieren wir mit 40% und gewähren bei  
Akquisition anderweiter Inserat-Aufträge  
ebenfalls

**40% Provision.**

Vertriebsmaterial kostenlos.

Gustav Adolf-Verlag, Dresden-Bl.

## Quellen

zur Ausarbeitung eines Werkes über

### „Die deutsche Fachpresse“

von Hochschul-Dozenten zu kaufen gesucht.  
Erwünscht sind besonders ältere Schriften,  
Jahrbücher, Hinweise etc. mit geschichtl. u.  
statist. Material. Fachblatt-Verleger werden  
um Einsendung von geschichtlichen Notizen  
über ihre Zeitschriften gebeten.

Angebote u. „Fachpresse“ an Otto Maier,  
Kommissions-Buchhandlung in Leipzig.

Verlagsstelle f. bar G. Bartels, Weifensee b/B.

**Otto Weber, Leipzig**  
übernimmt Kommissionen  
unter günstigsten Bedingungen

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 4529.	Deutscher Verlegerverein. S. 4530.	Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Verband. S. 4531.
Ershenene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4531.	Verzeichnis von Neugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekindigt sind. S. 4533.	Der Vermehrungsfonds unserer Bibliotheken. Von Fritz Millau. S. 4533.
Kleine Mitteilungen. S. 4537.	Anzeigebblatt. S. 4539-4568.	
Ad. Buch. in Brln. 4564.	Dtsche. Buch. in Reg. 4565.	Hahne's Bh. in Charl. 4563.
Ad. Buch. in Le. 4559.	Dtsche. Verlagsgesell. in Le. 4567.	Hannemann's Bh. in Brln. 4563.
Alt in Brf. a. M. 4561.	Dtschr. Buchgewerbeverein 4567.	Hansen in Kop. 4561.
Amelang'sche Bh. in Charl. 4564.	Dtschs. Brlgsh. Bong & Co. 4565.	Harrasowicz 4542. 4543.
Angerer & G. U. 4.	Deutsche in Wien 4562.	Hartwig, M., 4564.
Auffarth 4564.	Dierig & S. 4556.	Haupt in Le. 4560.
Bahr, G., in Brln. 4561.	Direkt. in Stu. 4555. 4556.	Heede 4564.
Baer & Co. 4559. 4564.	Drewe's Bh. 4560.	Heerdeggen-Barbeck 4557.
Bartels Nachf. in Brau. 4562(2).	Druck- u. Verlagsges. in Emmend. 4548. 4565.	Helm 4562.
Bed. C., in Brln. 4557.	Elwert'sche Brlgsh. 4552.	Henkel & M. 4559.
Bed. & Barth 4566.	Enslin 4565.	Hertel 4553.
Bed. in Eil. 4561.	Fehr'sche Bh. 4563.	Hetz, J., in Stu. 4563.
Behrendt in Bonn 4558.	Fernau 4563.	Hetz in Weidb. 4561.
Bertelsmann in Glt. 4559.	Festauschuss d. B.-B. U. 4.	Hiermann 4557.
Bertram in Sond. 4557.	Fiedler in Pitt. 4556.	Hirschwald, R., in Brln. 4554.
Beyer, G., in Le. 4567.	Finde'sche Bh. in Hildb. 4563.	Hirt, J., in Brln. 4546. 4547.
Bibliogr. Anst. in Le. 4558.	Finstertln Nachf. 4561.	Homann in Danz. 4561.
Biblioth. d. B.-B. U. 3.	Floessel in Dr. 4562.	Hourch & B. 4544.
Biermann in Le. 4539.	Fod. G. m. b. H. 4561.	Internat. Berl. G. m. b. H. 4545.
Blaefing 4560.	Foth Nachf. 4563.	Jahraus 4563.
Boas 4555.	Frank in Dppeln 4562.	Jante 4556.
Boeca freres 4563.	Fuchinger's Bh. 4560.	Janson 4554.
Bolke in M.-Glabb. 4564.	Gambler 4555. 4563.	Jolowicz 4562.
Bonifacius-Druckerei 4557.	Gebauer-Schweizer 4548.	Jond & P. 4557.
Bon's Bh. 4560.	Gensh in Hopp. 4561.	Juit in Jungb. 4558.
Borggold in Le. 4563.	Gerjiner in Le. U. 4.	Kaiser in Bre. 4563.
Bote & B. 4560.	Gesellsch. f. verb. Kunst in Wien 4564.	Kant'sche Bh. in Wera 4558.
Brandes in Hannov. 4555. 4561.	Goerlich & C. 4559.	Kaufmann in Brf. a. M. 4546.
Braunüller & S. 4557. 4558.	Gotthelmer's Berl. 4540.	Remink & J. 4564.
Bredt, G., in Le. 4540.	Gräfe in Ha. 4561.	Rittler in Le. 4566.
Brodhaus' Sort. 4541. 4560 (2)	Gröos, J., in Hildb. 4543.	Rlambr's Bh. 4565.
Buch. d. Gohn. Mission in Brf. 4565.	Gropius'sche Bh. in Potsd. 4563.	Rlein in Darm. 4564.
Buchholz in Brln. 4559.	Gsellus'sche Bh. 4562.	Rlemm, D., in Le. 4560.
Bültmann & G. 4565.	Gustav Adolf-Berl. 4568.	Rlinkhardt, W., in Le. 4539.
Carlebach 4565.	Haag Nachf. 4564.	Röhler in Darmst. 4557.
Cohen in Bonn 4562.	Hahne's Bh. in Brln. 4561.	Röhler in Dr. 4560.
Dawson & S. 4545. 4548. 4568.		Rochler Sort. in Le. 4560.
Deisman 4564.		
		Prager, R. V., in Brln. 4560.
		Rehfeld'sche Bh. 4563.
		Reichardt'sche Bh. 4556.
		Richter in Neuh. 4561.
		Richter, Gustav, in Le. 4565.
		Riebrich Nachf. 4565.
		Robolshy 4562.
		Röhrschreib 4562.
		Rosenthal, J., in Brln. 4563. 4564.
		Rosenveigs Nachf. 4556.
		Saarbachs News Exch. 4558.
		Safat 4564.
		Schade in Brln. U. 3.
		Schaper, M. & G., 4564.
		Schauenburg in Bahr 4568.
		Schimmelburg 4563.
		Schmidt in Dr. 4540.
		Schmitz'sche Bh. in Bochum 4562.
		Schneider in Düff. 4563.
		Scholz in Brau. 4558.
		Schönung, J., in Dsn. 4565.
		Schutz in Brln. 4540.
		Schulz Prof. i. G. Hofmeister 4540.
		Schweizer Nachf. in Brln. 4557.
		Schwid in Innsbr. 4562.
		Seibed 4561.
		Seberin 4562.
		Seybold 4561.
		Silomon 4564.
		Spaeth 4562.
		Speyer & P. 4560. 4563.
		Spilmeyer 4556.
		Springer in Brln. 4557.
		Staid 4563.
		Stellendermittlg. d. Allg. D. Buch.-Verb. 4565.
		Stern, W., in Wien 4564.
		Stibel 4564.
		Stretland 4556.
		Strobel 4560.
		Strube's Bh. 4563.
		Stuber's Bh. in Würzb. 4564.
		„Süddeutscher Zeitfchr.“ Berl. 4554.
		Szeflinski 4563.
		Szeflinski & Comp. 4564.
		Teutonia-Berl. 4554.
		Thomas, Th., in Le. 4557.
		Tittmann 4566.
		Trosien 4562.
		Verl. „D. Post. Woche“ 4546.
		Verl. Lehrmittel-Unterrichtsmittel 4546.
		Verl. d. „Maschinenbauers“ 4545.
		Verlagsanst. Buntdruck U. 1.
		Wagt. Webr. in Papierm. U. 3.
		Wolgt, C. H., in Brln. 4560.
		Woldmar 4565. 4567.
		Wagner in Le. 4567.
		Waszmuth A.-G. 4561.
		Wassermann 4557.
		Waezel 4561.
		Weber, D., in Le. 4568.
		Weidemann in Hannov. 4563.
		Weifische Unterd. in Hildb. 4561.
		Wende & Co. 4556.
		Werner in Brln. 4559.
		Westermann in Riga 4555.
		Wiegandt & Gr. 4550. 4551.
		Wieland in Ludw. 4558.
		Widens in Mainz 4564.
		Wildt, P., in Stu. 4540.
		Winkler in Saarl. 4565.
		Wohler'sche Bh. 4564.
		Wohltshaus'sche Bh. 4564.
		Zangenberg & G. 4555.
		Ziefeldt in Ost. 4562.
		Ziegler in Brln. 4561.
		Zippert's Bh. 4562.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neugkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Soeben erschien in unserem Verlage:

# Hohenzollern oder Habsburg?

Von der innerpolitischen Gesundung Alldeutschlands bis zur Deutschen Weltmachtstellung

von FUTERUS

(Nickel)

In dieser sensationellen Schrift schildert der Verfasser den Untergang der Österreich-Ungarischen Monarchie, ferner die Angliederung Österreichs an das Deutsche Reich und die weitere Entwicklung und gigantische Machtentfaltung Deutschlands unter der Herrschaft der Hohenzollern bis zum  
**JAHRE 2000.**

*Wir bitten um recht lebhaftere Verwendung für dieses hochinteressante Werk.*

Unverlangt liefern wir nicht.

Hochachtungsvoll

Papiermühle S.-A.,  
den 26. April 1907.

**Gebr. Vogt, Verlagsbuchhandlung.**

UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI

VON

**GUSTAV SCHADE**

**:: (OTTO FRANCKE) ::**

IN

BERLIN N. 24, LINIEN-STRASSE 158

**Zeitschriften**

Druck und Expedition  
zuverlässig und schnell



**Verlagswerke**

wissenschaftlich wie  
auch fremdsprachlich



**:: Kataloge ::**

geschmackvolle, sach-  
gemäße Ausstattung

## DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN  
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des  
:: Börsenvereins bestimmt. ::

Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind  
:: die Mitglieder des Börsenvereins. ::

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht  
angehören, können nur unter Bürgschaft  
ihres Leipziger Kommissionärs oder eines  
Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur  
unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bezw.  
des Leipziger Kommissionärs des letzteren,  
:: Bücher entleihen. ::

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der  
Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lese-  
zimmer gestattet; zu einer Verleihung von  
Büchern an dieselben ist die Genehmigung  
des Bibliotheks-Ausschusses erforderlich.

# Kantate-Druckfächer 1907

- |  |  |
|--|--|
| 1) Kantate-Notizbuch<br>(Baumbach'sche Dampfbuchbinderei) M. 2.—     | 5) Tafellied II: Cantus firmus<br>auf Albert Brockhaus M. —.25                                     |
| 2) Tafelkarte Zeichnung v. E. Gruner M. —.10                         | 6) Tafellied III: Das große<br>Trallala im Buchhandel M. —.25                                      |
| 3) Speisenfolge u. Weinkarte<br>Zeichnung von Walter Heyland M. —.25 | 7) Serie von 11 Postkarten<br>mit Ansichten aus Leipzig und<br>dem Aufdruck „Kantate 1907“ M. —.50 |
| 4) Tafellied I: Feuchtfröhlicher<br>Liederkranz, XIII M. —.25        |  |

Das diesjährige Festspiel eignet sich wegen der mehr darstellerischen Aufführung nicht zum Druck.

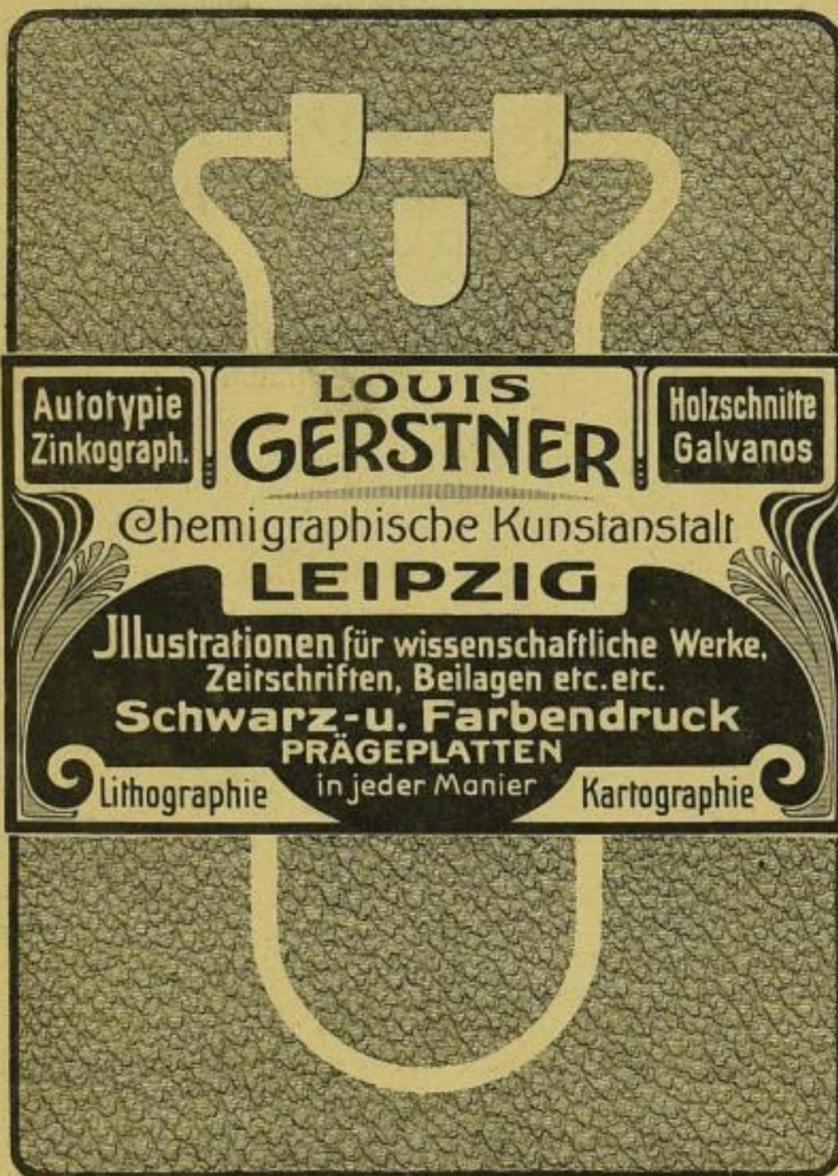
Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| Die Sekretierung des Börsenblattes. Komödie in 3 Akten . . . . .       | (Kantate 1903.) |
| Das Plagiat. Musikschwank in 3 Akten. . . . .                          | (Kantate 1905.) |
| Die Episteln des Ovid. Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel . . . . . | (Kantate 1906.) |

Der Reinertrag fließt der Unterstützungskasse zu.  
Bestellungen sind an Herrn Karl Weißer in Fa. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig zu richten.

Leipzig.

Der Festausschuß des Börsenvereins.



**Autotypie**  
Zinkograph.

**LOUIS GERSTNER**

**Holzschnitte**  
Galvanos

Chemigraphische Kunstanstalt  
**LEIPZIG**

Illustrationen für wissenschaftliche Werke,  
Zeitschriften, Beilagen etc. etc.

**Schwarz- u. Farbendruck**  
PRÄGEPLATTEN

Lithographie in jeder Manier Kartographie



Drahtenschrift: Gangerer Wien.

Celephen 1852.

## E. Angerer & Göschl

☞ k. u. k. photo-chemigraphische Hof-Kunstanstalt ☞

Wien, XVI/1.

Buch- und Prägedruck-Clichés in Zink, Kupfer, Messing und Stahl. Neues patentiertes Autotypie-Verfahren. Künstlerisch ausgeführte Drei- und Vierfarbendrucke. Photolithographische Felddrucke. Erzeugung von Zeichenmaterialien, Patent Korn- und Schabpapieren, Kreide und Tusche.

